

# Jahresbericht 2025



**Tierschutzverein  
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

[www.tsvzug.ch](http://www.tsvzug.ch)

# Als unabhängiger Verein betreiben wir umfassenden regionalen Tierschutz, sind Informations- und Beratungsstelle und engagieren uns zum Wohl von Tier und Mensch.

## Tierschutzverein Zug (TSV Zug)

Tierheim  
Riedmatt  
6319 Allenwinden  
Telefon: 041 711 00 33  
info@tsvzug.ch  
www.tsvzug.ch



Folgen Sie uns auf Instagram:  
[www.instagram.com/tierschutzvereinzug](https://www.instagram.com/tierschutzvereinzug)



Folgen Sie uns auf Facebook:  
[www.facebook.com/tsvzug](https://www.facebook.com/tsvzug)

## Spendenkonto

**Bei der Raiffeisenbank  
Cham–Steinhausen:**

IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2

**Bei der PostFinance:**

IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

## Spenden mit TWINT



QR-Code mit  
TWINT-App scannen

## Umgezogen? Bitte teilen Sie uns Ihre neue Adresse mit.

Jährlich werden zahlreiche Sendungen an uns retourniert, weil sie nicht zugestellt werden können. Bitte melden Sie uns allfällige Adressänderungen so bald wie möglich. Sie helfen uns damit Briefpapier, Couverts und Porti einzusparen. Vielen Dank!

## Inhaltsverzeichnis

|                                                              |    |
|--------------------------------------------------------------|----|
| Bekanntgabe                                                  | 3  |
| Der Tierschutzverein Zug im Überblick                        | 4  |
| Vorwort des Präsidenten                                      | 7  |
| Jahresrückblick 2025...                                      | 11 |
| ...Osterverkauf                                              | 24 |
| ...Kastrationsaktion für Bauernhofkatzen                     | 25 |
| ...Freiwillige Unterstützung im Tierheim                     | 26 |
| Auslandshilfe Ukraine                                        | 27 |
| Auslandseinsatz Rumänien – Ein Bericht<br>von Gaby Durrer    | 28 |
| Unsere Tierheimkatzen                                        | 32 |
| Im Tierheim geboren                                          | 35 |
| Vermittelte Tiere                                            | 36 |
| Tierstatistik 2025                                           | 46 |
| Der Igel                                                     | 49 |
| Peter Hochreutener – ein Nachruf                             | 50 |
| Zukunftstag 2025                                             | 52 |
| Leandra Pretali – Ein Teammitglied stellt<br>sich vor        | 53 |
| Beruf: Tierpfleger                                           | 54 |
| Schweizer Tierschutz STS – Krax Schule                       | 56 |
| Gut zu wissen... Tier gefunden – was tun?                    | 57 |
| ...Schildkröten                                              | 58 |
| ...Kaninchen                                                 | 59 |
| ...Bevor Sie ein Tier adoptieren                             | 60 |
| Finanzen 2025                                                | 62 |
| Spenden und Beiträge 2025                                    | 67 |
| Ihre Unterstützung zählt!                                    | 76 |
| Der Vorstand des TSV Zug                                     | 78 |
| Beschlussprotokoll der 76. Mitglieder-<br>versammlung (2025) | 64 |
| Kontakte in der Region                                       | 82 |

# Einladung zur 77. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug



**Tierschutzverein  
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

**Donnerstag, 11. Juni 2026, 20:00 Uhr**  
**Wirtschaft Brandenburg, Allmendstrasse 3, 6300 Zug**  
**[www.brandenburg.ch](http://www.brandenburg.ch)**

## Traktanden

Begrüssung durch den Vorstand

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederabstimmung 2025
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2025 und Revisionsbericht;  
Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2026
6. Wahlen und Ehrungen
7. Anträge der Mitglieder  
(Anträge müssen schriftlich **bis spätestens  
27. Mai 2026** bei uns eintreffen – per Post an:  
Tierschutzverein Zug, Tierheim Riedmatt,  
6319 Allenwinden oder per E-Mail an:  
[stefan.werner@tsvzug.ch](mailto:stefan.werner@tsvzug.ch))

Das Tierheim Allenwinden, eingebettet  
in einer idyllischen Schneedecke, bietet  
unsere Schützlingen eine sichere  
Unterkunft – nicht nur im Winter,  
sondern das ganze Jahr lang.

Die Wirtschaft Brandenburg liegt direkt beim Stiermarktareal. Sie erreichen das Lokal mit den öffentlichen Verkehrsmitteln: S-Bahn S1 (Haltestelle «Schutzengel») oder ZVB-Buslinien 606 und 616 (Haltestelle «Stadion»). Zu Fuss ist das Restaurant zwei Minuten von den Haltestellen entfernt. Falls Sie mit dem Auto anreisen, stehen Ihnen vor dem Brandenburg und in der Umgebung Parkplätze zur Verfügung.

Der Vorstand des Tierschutzvereins Zug freut sich auf ein gemütliches Wiedersehen und einen angenehmen Abend.

# Aus Liebe zu den Tieren – seit über 78 Jahren



**Tierschutzverein  
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

## Tierschutzverein Zug

Der TSV Zug widmet sich seit seiner Gründung am 3. Dezember 1947 dem Wohl der Tiere. Zu unseren Hauptaufgaben zählen die Pflege und Vermittlung von unerwünschten und heimatlosen Kleintieren.

Weitere Tätigkeiten beinhalten die Beratung in allen Tierschutzfragen, die Aufdeckung von Missständen in der Tierhaltung, die Aufklärungsarbeit und Sensibilisierung der Bevölkerung für die Bedürfnisse der Tiere sowie die Vertretung der Interessen der Tiere auf kantonaler Ebene.

## Kooperationen und Mitgliedschaften

Der TSV Zug unterhält eine enge Zusammenarbeit mit dem Schweizer Tierschutz STS, Nachbarsektionen, Zuger Tierärzten, Polizei, Kanton und Gemeinden. Der TSV Zug ist Mitglied beim Schweizerischen Verband für die Berufsbildung in Tierpflege (SVBT).

## Tierheim Allenwinden

Riedmatt, 6319 Allenwinden

Tel. 041 711 00 33, Mo.–Sa. 10–12 und 13–16 Uhr

E-Mail: [info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch)

**Besuchszeiten:** Termine für Besichtigungen unserer Schützlinge, sowie Check-in oder Check-out von Feriengästen, können nach telefonischer Absprache vereinbart werden. Sonntags und Feiertage ist das Tierheim geschlossen.



## Hundestation Neuheim

Beni und Maria Strickler

Neutal, 6345 Neuheim; Tel. 041 755 33 21

**Besuchszeiten:** nur nach telefonischer Voranmeldung!



## Ehrenpräsident

- **Beni Strickler**  
Neutal, 6345 Neuheim

## Ehrenmitglieder

- **Irma und Kurt Diethelm**  
Törlenmatt 10, 8915 Hausen am Albis
- **Dr. med. vet. Philipp Dossenbach**  
Deinikon, 6340 Baar
- **Albert Fröhli**  
Semligütsch, 6354 Vitznau
- **Peter (†) und Stefanie Hochreutener**  
Lenzenhohlestrasse 12, 3302 Moosseedorf
- **Rudolf Kleiner**  
Hünenbergerstrasse 7, 6330 Cham
- **Erwin Vetsch**  
St.-Jakob-Strasse 16, 6330 Cham
- **Ivo Zürcher**  
Im Hodel 1, 8914 Aeugst am Albis

## Rechnungsrevisoren

- **Beat Hegglin**  
Gerligenstrasse 17, 6274 Eschenbach
- **Peter Hochreutener († 12.12.2025)**  
Lenzenhohlestrasse 12, 3302 Moosseedorf

## Rechtsberater

- **Daniel Grunder**  
Zugerstrasse 32, 6340 Baar

## Berater für Personalfragen

- **Andreas Aschwanden**  
Aschwanden Treuhand AG  
Bahnhofstrasse 7, 6312 Steinhausen

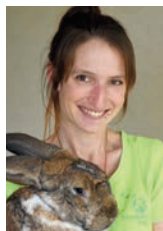
## Unser Team im Tierheim Allenwinden



**Sabine Frank-Gruber**  
Dr. med. vet.  
Tierärztin



**Gaby Durrer**  
Leitende  
Tierpflegerin



**Tamara Staub**  
Stellver. Leitende  
Tierpflegerin



**Andrea Oberholzer**  
Tierpflegerin



**Cornelia Andermatt**  
Tierpflegerin



**Elina Kresser**  
Tierpflegerin  
in Ausbildung



**Leandra Pretali**  
Tierpflegerin  
in Ausbildung



**Melanie Kinman**  
Ehrenamtliche  
Mitarbeiterin

Das Tierheim-Team erreichen Sie unter Telefon 041 711 00 33 oder per E-Mail: [info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch)

## Vorstandsmitglieder des Tierschutzvereins Zug



**Stefan Werner**  
Präsident; Zentral-  
vorstand Schweizer  
Tierschutz STS

Tel. 079 375 51 98  
[stefan.werner@tsvzug.ch](mailto:stefan.werner@tsvzug.ch)



**Marco Barile**  
Vizepräsident & IT

Tel. 041 711 00 33  
[marco.barile@tsvzug.ch](mailto:marco.barile@tsvzug.ch)



**Simone Werner**  
Finanzen & Personal

Tel. 079 375 51 97  
[simone.werner@tsvzug.ch](mailto:simone.werner@tsvzug.ch)



**Daniela Hogl**  
Aktuarin

Tel. 041 711 00 33  
[info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch)



**Ivo Zürcher**  
Wildvögelstation &  
Tierspezialist

Tel. 079 403 91 01  
[ovi73@hotmail.ch](mailto:ovi73@hotmail.ch)



**Béatrice Epper**  
Prozessmanagement

Tel. 041 711 00 33  
[info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch)



**Celine Pironti**  
Marketing &  
Social-Media

Tel. 041 711 00 33  
[celine.pironti@tsvzug.ch](mailto:celine.pironti@tsvzug.ch)

# Nicht für die Katz: Die Haustierversicherung für Ihre Vierbeiner.



**Luca Caduff**

Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 041 729 72 83

luca.caduff@mobiliar.ch



**Alfredo Pavone**

Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 041 729 72 78

alfredo.pavone@mobiliar.ch

**Generalagentur Zug**

Patrick Göcking

**mobiliar.ch/zug**

Zeughausgasse 2

6302 Zug

T 0417297272

zug@mobiliar.ch

**dieMobiliar**

## Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde sowie Unterstützende des Tierschutzvereins Zug...



Stefan Werner, Präsident des Tierschutzvereins Zug mit seinem treuen Begleiter Balou.

Heute haltet Ihr die druckfrische Ausgabe unseres Jahresberichts für das Jahr 2025 in den Händen. Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr zurück, das unseren Verein gefordert, aber auch gestärkt hat. Unser Tierheim Allenwinden war 2025 durchgehend ein Ort der Zuflucht für zahlreiche Tiere in Not. Besonders erfreulich war die hohe Anzahl erfolgreicher Tierversmittlungen. Gleichzeitig verzeichneten wir erneut eine sehr hohe Aufnahme von Katzen, was unser Team vor grosse Herausforderungen stellte. Diese konnten dank Professionalität, Teamgeist und grossem Engagement bewältigt werden.

Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Tierschutzverein Zug mit dem **Schweizer Tierschutz STS** bleibt für uns von grosser Bedeutung, insbesondere bei Kastrationsaktionen. Ebenso wichtig ist der konstruktive Austausch mit dem Veterinäramt, welches unser Tierheim erneut geprüft und die Betriebsbewilligung langfristig bestätigt hat.

Erfreulich ist auch der kontinuierliche Spendenbereitschaft im Jahr 2025. Das zeigt, das Bewusstsein für den Tierschutz im Kanton Zug weiterwächst. Gleichzeitig steigen mit zunehmenden Aufgaben auch unsere finanziellen Verpflichtungen. Deshalb haben wir unsere Fundraising-Aktivitäten weiter intensiviert und professionalisiert.

Wie ihr dem Bericht entnehmen könnt, haben wir im letzten Jahr wieder ein wertvolles Legat einer Tierfreundin erhalten. Wir sind hier überaus dankbar und geehrt, die Arbeit fortführen zu dürfen – auch im Namen unserer verstorbenen Tierfreundin. Die Zuwendung aus Testamenten (Legate) ermöglicht es dem Tierschutzverein Zug, den Betrieb weiterzuführen. Unser juristisch geprüfter Testamentsratgeber ist auf unserer Homepage zu finden oder kann bei Interesse gerne durch uns verschickt werden. Ebenso stehen wir gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Ein besonderes Highlight im Jahr 2025 war die erfolgreiche Sanierung unseres Tierheimdachs sowie die Inbetriebnahme unserer Photovoltaikanlage. Heute produziert das ►

# Zugerland mein Einkaufsland

Alles für den täglichen Bedarf unter einem Dach – vom Wocheneinkauf, über Modetrends bis zum Gourmet-Menü.

einfach &  
unkompliziert  
erreichbar



MIGROS + 48 Geschäfte

 **zugerland**  
Einmal hin. Alles drin.

 **faschwanden**  
**treuhand**

Ihr Partner für:  
Buchhaltung/Rechnungswesen  
Lohnbuchhaltung  
Personal  
Steuern  
Unternehmensberatung

Bahnhofstrasse 7  
CH-6312 Steinhausen  
T +41 41 743 21 21  
info@at-zug.ch  
www.at-zug.ch

Mit uns bringen Sie  
Ihr Unternehmen voran

 **ZÜRCHER HOLZBAU**  
*planen bauen lieben*

Sagenmattstrasse 22 | 6313 Finstersee  
041 757 50 70 | zuercher-holzbau-ag.ch



- Tierheim einen Teil seines Stroms selbst. Ergänzt wurde diese nachhaltige Investition durch unser neues Vereinsfahrzeug – einen elektrisch betriebenen VW ID. Buzz, der mit Solarstrom vom eigenen Dach geladen wird und unseren Mitgliedern bald als «BüsiBus» bekannt sein wird.

Mit all den Zahlen aus 2025 verbuchen wir einen Jahresgewinn von CHF 146'025, den es gilt, im Jahr 2026 gut zu investieren. Wir sind dankbar über jeden Rappen, der uns bei unserer täglichen Arbeit hilft, denn am Schutz und Wohlergehen der Tiere können und wollen wir nicht sparen.

Positiv hervorzuheben ist, dass unsere Einnahmen, abgesehen von Legaten, besser ausfielen als in den Vorjahren. Dennoch müssen wir in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit unsere Ausgaben kritisch prüfen und hinterfragen. Investitionen in nachhaltige Projekte sind notwendig, um die Betriebskosten zu senken und den Fortbestand des Tierheims auch für das Jahr 2026 und darüber hinaus zu sichern. Es ist wichtig, dass unser Sparkurs und unsere gezielten Investitionen langfristig die finanzielle Stabilität des Vereins stärken.

Mein herzlicher Dank gilt unserem Tierheim-Team, das tagtäglich mit Fachwissen, Herzblut und Verantwortung für das Wohl unserer Schützlinge sorgt. Ebenso danke ich unseren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die einen unverzichtbaren Beitrag leisten.

Zum Abschluss dieses Vorworts möchten wir eines Menschen gedenken, der unseren Verein über viele Jahre hinweg entscheidend geprägt hat. Im Dezember 2025 ist **Peter Hochreutener** nach kurzer Krankheit von uns gegangen. Peter war über viele Jahre hinweg ein aussergewöhnlich engagierter Mensch, dessen Wirken den Tierschutzverein Zug nachhaltig beeinflusst hat. Wir verlieren mit Peter nicht nur einen fachlich herausragenden Mitstreiter, sondern vor allem einen warmherzigen, verlässlichen, geschätzten und lieben Freund. Sein Wirken und seine Haltung werden in unserem Verein weiterleben.

In Dankbarkeit und stillem Gedenken, herzlichst,

Euer Stefan  
Präsident, Tierschutzverein Zug



**Am 3. Januar 2003 wurde das Tierheim Allenwinden offiziell eröffnet. Seitdem bietet es Tieren in Not eine sichere Unterkunft und fachkundige Betreuung, bis sie ein neues Zuhause finden.**

### Impressum

**Gesamtleitung und Gestaltung:** Robert Gottschalk,  
Tel. 079 456 59 29, nova-design@bluewin.ch

**Mitarbeit:** Tierheim-Team und Vorstand des  
Tierschutzvereins Zug

**Fotos:** Tierschutzverein Zug; ansonsten gemäss  
Quellenangabe. Titelseite: «Max» war ein Ver-  
zichtshund und hat heute wieder eine liebevolle  
Familie, bei der er sich sehr wohlfühlt.

**Druck:** Heller Druck AG  
6330 Cham

Tel. 041 784 11 00  
www.hellerdruck.ch

**Auflage:** 2'500 Stück

**Copyright:** © Tierschutzverein Zug 2026

**myclimate**  
Wirt. Nachhaltig | myclimate.org  
Drucksache | 01-24-591589  
Kompensiert durch Heller Druck AG



Zuger Kantonalbank

«So süss kann  
Nachhaltigkeit sein.»

Philipp Felber  
Vizepräsident Zuger Kant. Imkerverein



Lokal engagiert.  
Für die Umwelt.

[zugerkb.ch/engagement](http://zugerkb.ch/engagement)

**DILEO ENZO GMBH**

HEIZUNG

SANITÄR

KÄLTE

DER SPEZIALIST FÜR IHREN NÄCHSTEN UMBAU  
24 STD. REPARATURSERVICE

Dileo Enzo GmbH

Langackerstrasse 29, Cham

T 041 781 14 06

[www.dileo-enzo.ch](http://www.dileo-enzo.ch)

Ein Weg der sich lohnt!

**Herrmann**  
Garten & Blumen AG

Deinikon 3 / 6340 Baar  
Telefon 041 761 08 08  
[www.herrmann-blumen.ch](http://www.herrmann-blumen.ch)



Gärtnerei  
Blumengeschäft  
Gartenbau  
Gartenpflege

## Bericht aus dem Tierheim Allenwinden

### Ein Jahr voller Geschichten, Verantwortung und Zusammenhalt

Das Jahr 2025 war für das Tierheim Allenwinden mehr als ein Jahr des laufenden Betriebs. Es war ein Jahr, in dem deutlich wurde, wie viel hinter den Kulissen geschieht – getragen von Engagement, Fachwissen und der grossen Solidarität unserer Mitglieder und Unterstützenden.

Unsere Tiere stehen dabei immer im Mittelpunkt. Doch damit sie Schutz, Sicherheit und Fürsorge erhalten können, braucht es auch eine funktionierende Infrastruktur, verlässliche Abläufe und Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

### Wenn ein Dach schützt – weit mehr als nur ein Bauprojekt

Im Laufe des Jahres wurde uns schmerzlich bewusst, dass das Flachdach unseres Tierheims nach rund 25 Jahren seine Lebensdauer erreicht hatte. Wiederkehrender Wassereintritt machte klar: Hier geht es nicht um Komfort, sondern um Sicherheit – für Tiere, Mitarbeitende und den gesamten Betrieb.

Dank der grossen Spendenbereitschaft unserer Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner konnten wir dieses wichtige Projekt realisie-



Die Dachsanierung wurde von unserem Tierheimbüsi überwacht: Mitten im laufenden Betrieb wurde das Flachdach fachgerecht erneuert – für mehr Sicherheit und Geborgenheit.



Die neue Photovoltaikanlage liefert Solarstrom für Tierheim und Betrieb – ein nachhaltiger Schritt in die Zukunft.

ren. Die Dachsanierung wurde durch die Firma **Bucher Dach** umgesetzt, die unsere Gegebenheiten bestens kennt und uns mit grosser Professionalität begleitet hat. Parallel dazu wurde in Zusammenarbeit mit **Tresolar** die Photovoltaikanlage realisiert.

Während der Bauphase blieb das Tierheim durchgehend in Betrieb. Unsere Tiere beobachteten neugierig das Geschehen, während unser Team dafür sorgte, dass Ruhe, Pflege und Routine weiterhin gewährleistet waren.

Heute ist das Dach saniert – und mehr noch: Unser Tierheim produziert einen Teil seines Stroms selbst. Ein wichtiger Schritt in Richtung Nachhaltigkeit, Kostensenkung und Zukunftssicherung.

### Sonnenenergie für Tiere – und der «BüsiBus»

Mit der neuen Solaranlage ist ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen. Der produzierte Solarstrom kommt direkt unseren Schützlingen zugute. Besonders sichtbar wird dies auch durch unser neues Vereinsfahrzeug: ein elektrisch betriebener VW ID. Buzz, der mit Strom vom eigenen Dach geladen wird.

Dieses Fahrzeug wird unseren Mitgliedern bald als «BüsiBus» bekannt sein und unterstützt uns künftig bei Transporten, Einsätzen und alltäglichen Fahrten – leise, emissionsfrei und im Sinne eines nachhaltigen Tiereschutzes. ►



### Besuchen Sie unseren Vet-Shop

Hier finden Sie ausgewählte schöne Accessoires und Spezialfutter für Ihren Liebling. Gleich bei unserer Tierarztpraxis in der Marktgasse 12 im Zentrum von Baar.

### Wir sind für Sie da

Mo.–Fr. 8–12 und 14–18 Uhr  
Sa. 9–12 Uhr

scannen sie den qr-code mit der camera-app ihres handys und erfahren sie mehr über unsere dienstleistungen.



Flachdach, Steildach, Service/Unterhalt,  
Bauspenglerei, Fassaden, Blitzschutz,  
Flüssigkunststoff-Abdichtung

BUCHER DACH AG • Blegi 10 • 6343 Rotkreuz  
Tel. 041 740 19 91 • info@bucherdach.ch • www.bucherdach.ch



Unser neuer elektrische VW ID. Buzz («BüsiBus») wird mit Solarstrom vom Tierheimdach geladen und unterstützt uns emissionsfrei im Alltag.

### Weitere geplante Renovationsmassnahmen ab 2026

Im Zuge der Dachsanierung im Jahr 2025 wurden zusätzlich bauliche Auswirkungen sichtbar, die auf den früheren Wassereintritt zurückzuführen sind. Insbesondere an Teilen der Fassade und im Innenbereich des Tierheims Allenwinden zeigen sich Schäden am Putz sowie an weiteren Bauelementen.

Um die langfristige Substanz des Gebäudes zu erhalten und weiterhin sichere, hygienische und tiergerechte Bedingungen gewährleisten zu können, sind für die zweite Jahreshälfte 2026 weitere Renovationsmassnahmen geplant. Diese betreffen insbesondere die Instandsetzung betroffener Wand- und Putzflächen sowie notwendige Folgearbeiten, die erst nach vollständiger

Austrocknung des Gebäudes fachgerecht ausgeführt werden können.

Wie bei allen grösseren Projekten werden wir diese Arbeiten sorgfältig planen und – soweit möglich – in Etappen umsetzen, damit der Betrieb des Tierheims uneingeschränkt weiterlaufen kann. Auch für diese Massnahmen sind wir auf die Unterstützung unserer Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner angewiesen.

### Kleine Pfoten, grosse Geschichten

Neben all der Technik und Organisation sind es die Schicksale einzelner Tiere, die uns besonders nahegehen. Sie erinnern uns daran,



Acht Katzenbabys kamen 2025 im Tierheim zur Welt. Alle wurden liebevoll gepflegt und alle konnten vor Jahresende gesund und munter vermittelt werden.

warum es das Tierheim Allenwinden braucht – und warum unsere Arbeit so wichtig ist.

Im Jahr 2025 durften wir zahlreiche Kitzen in ihren ersten Lebenswochen begleiten. Zwei Katzenmütter brachten ihre Jungen direkt bei uns im Tierheim zur Welt. Für unser Team begann damit eine intensive Zeit voller Fürsorge, medizinischer Betreuung und unzähliger kleiner Handgriffe. Aus winzigen, hilflosen Wesen wurden neugierige kleine Persönlichkeiten, die schliesslich von liebevollen Familien adoptiert wurden.

Ebenso bewegend war die Geschichte von Katze Mitzi, die mit einer Blutspende einem schwer verletzten Kater das Leben rettete.





# Wochenhits & Kataloge

per Whatsapp



Scannen,  
los gehts!



**ottos.ch**



**MalerMatter**  
Begeisterung, die abfärbt.



und Ihr  
Quartier  
blüht auf

Maler Matter AG - eidg. dipl. Malermeister  
CH-6340 Baar - Telefon 041 761 27 16 - [www.maler-matter.ch](http://www.maler-matter.ch)



**CESI CANEPA AG**  
**Gewerbestrasse 9**  
**6330 Cham**  
**Tel. 041 748 18 18**  
**[www.canepa.ch](http://www.canepa.ch)**

**Ihr Elektrofachmann für:**

- sämtliche Elektroinstallationen
- 24-Stunden-Service
- Elektrokontrollen mit neutralem Kontrolleur

- Eine Katze, selbst noch auf der Suche nach einem Zuhause, schenkte einem anderen Tier eine zweite Chance – ein Moment, der uns allen gezeigt hat, wie viel Mut und Mitgefühl in unseren Schützlingen steckt. Doch nicht jede Geschichte endet mit einem Neuanfang.

### **Moritz – ein leiser Abschied**

Moritz war einer unserer Tierheimkatzen. Er gehörte zu jenen stillen Seelen, die nicht laut nach Aufmerksamkeit verlangen, aber sich tief ins Herz schlichen. Über eine lange Zeit durfte er im Tierheim Allenwinden leben



**Moritz:** Eine stille Tierheimseele, die bei uns Geborgenheit fand – und in unseren Herzen bleibt.

– umsorgt, respektiert und geliebt vom gesamten Team.

Im vergangenen Jahr mussten wir Moritz schweren Herzens gehen lassen. Sein Tod hat uns berührt und traurig gemacht, denn auch solche Abschiede gehören zu unserer Arbeit. Moritz hatte bei uns ein sicheres Zuhause, medizinische Betreuung und Menschen, die ihn ernst nahmen – bis zum letzten Tag.

Seine Geschichte steht stellvertretend für viele Tiere, die wir nicht mehr vermitteln können, die aber dennoch Würde, Fürsorge und Geborgenheit verdienen. Für sie ist das Tierheim nicht nur eine Zwischenstation, sondern ein Zuhause.

Moritz bleibt in unserer Erinnerung – als stiller Begleiter, der uns daran erinnert, dass Tierschutz nicht nur Rettung bedeutet, sondern auch Verantwortung bis zum Abschied.

### **Begegnungen, die tragen – Engagement über Grenzen hinweg**

Tierschutz endet für uns nicht an der Kantons- oder Landesgrenze. Neben unserer täglichen Arbeit im Tierheim Allenwinden engagieren wir uns auch für Tiere, die unter besonders schwierigen Bedingungen leben.

### **«Hände helfen Pfoten» – Hilfe für Tiere in der Ukraine**

Im Rahmen der Aktion «Hände helfen Pfoten» unterstützen wir Tiere in der Ukraine, die unter den Folgen des Krieges besonders

leiden. Dank engagierter Helferinnen und Helfer können Futterspenden, Wolldecken, Bettchen und Frotteetücher gesammelt und dorthin gebracht werden, wo sie dringend benötigt werden. Diese Hilfe wäre ohne die Solidarität unserer Mitglieder nicht möglich. Jeder Sack Futter, jede Decke bedeutet Schutz, Wärme und ein Stück Hoffnung für Tiere, die unverschuldet in Not geraten sind.

### **Unterstützung für den Hilfsverein «Wunderhund» in Italien**

Auch die Zusammenarbeit mit dem Hilfsverein «Wunderhund» liegt uns sehr am Herzen.



**«Wunderhund» in Italien...** Grosses Herz und engagierter Einsatz für Hunde in Not: Ein hilfloses und unschuldiges Welpen wurde aus einem Plastiksack gerettet.



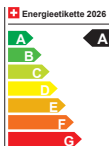
## Der neue Volvo EX60.

Freedom to move. Electric.

Unser neuer vollelektrischer SUV verbindet eine Reichweite von bis zu 810 km mit schneller Ladeleistung: In nur 10 Minuten lädst du unterwegs bis zu 340 km nach. Der Innenraum überzeugt mit grosszügigem Interieur und ergonomischen Sitzen, die für besonderen Komfort sorgen - ganz gleich, wie lang deine Reise ist.

**Jetzt bei uns bestellen.**

Volvo EX60 P6 Plus, 374 PS/275 kW. Stromverbrauch gesamt: 14.7 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0 g/km. Energieeffizienz-Kategorie: A. Swiss Premium® Gratis-Service bis 10 Jahre/150 000 Kilometer, Werksgarantie bis 5 Jahre/150 000 Kilometer und Verschleissreparaturen bis 4 Jahre/150 000 Kilometer (4 Jahre für vollelektrische Fahrzeuge, 3 Jahre für ICE/PHEV Fahrzeuge). Es gilt das zuerst Erreichte. Abgebildetes Modell enthält ggf. Optionen gegen Aufpreis. Angebot gültig bis auf Widerruf.



## IMHOLZ AUTOHAUS AG

Sinserstrasse 45, 6330 Cham  
Tel. +41 41 784 30 30, [info@imholz-autohaus.ch](mailto:info@imholz-autohaus.ch)  
[www.imholz-autohaus.ch](http://www.imholz-autohaus.ch)

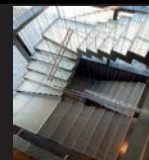
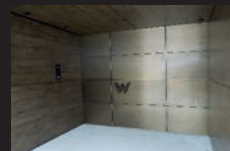


Ihr persönlicher  
Bauunternehmer

Hochbau und Tiefbau  
Umbauten und Kundendienst  
Verputzte Aussendämmung  
Gerüstungen

Tel. 041 711 28 49  
Fax 041 711 28 60  
E-Mail [info@a-arnold.ch](mailto:info@a-arnold.ch)

**schaller**  
schaller josef ag | kamin- und metallbau



Schaller Josef AG

Schiltwaldstrasse 5  
6033 Buchrain

[www.schallerag.com](http://www.schallerag.com)



«Wunderhund» wird unterstützt von engagierten Freunden aus dem Kanton Zug: Stefan und Simone Werner, und Alessandro Neri (v.l.n.r.).

Der Verein leistet in Italien hervorragende Arbeit für Hunde in Not – mit grossem persönlichem Einsatz, Fachwissen und viel Herz.

Besonders stolz sind wir darauf, dass zwei engagierte Personen aus dem Kanton Zug diese wertvolle Arbeit direkt vor Ort in Italien leisten. Ihr Einsatz zeigt eindrücklich, wie gross die Wirkung sein kann, wenn Menschen Verantwortung übernehmen und sich nachhaltig für Schützlinge einsetzen.

Mit unserer Unterstützung möchten wir dazu beitragen, dass diese wichtige Arbeit weitergeführt werden kann – im Sinne eines Tierschutzes, der nicht wegschaut, sondern handelt.

### Warum Eure Unterstützung entscheidend ist

Der Tierschutzverein Zug ist nicht subventioniert. Jeder Napf, jede Impfung, jede Reparatur wird durch Mitgliederbeiträge, Spenden und Legate finanziert. Die abgeschlossenen Projekte – Dach, Solaranlage und nachhaltige Mobilität – zeigen, was gemeinsam möglich ist.

Gleichzeitig stehen wir weiterhin vor finanziellen Herausforderungen. Wir möchten unsere Mitglieder daher herzlich einladen, ihren Mitgliedsbeitrag – sofern möglich –



Ihre Unterstützung wirkt: Sie schafft Sicherheit und ermöglicht Tieren in Not zu helfen.

freiwillig aufzurunden oder mit einer zusätzlichen Spende zu ergänzen. Jeder zusätzliche Beitrag hilft uns, den Betrieb des Tierheims langfristig zu sichern und weiterhin für Tiere in Not da zu sein.

Immer mehr Menschen teilen unsere Vermittlungsmeldungen auf Social Media, was uns hilft, unsere Schützlinge schneller in liebevolle Hände zu vermitteln. Unsere Reichweite auf Instagram und Facebook wächst konstant, und wir freuen uns über jeden, der oder die unsere Beiträge teilt, liked oder kommentiert. Jede Interaktion zählt und trägt dazu bei, dass unsere Tiere eine grössere und vor allem schnellere Chance auf ein neues Zuhause bekommen.

Ihre Unterstützung wirkt direkt: Sie schafft Sicherheit, ermöglicht fachgerecht Betreuung, medizinische Versorgung und gibt Tieren eine zweite Chance.

### Osteraktion 2025

Die Osteraktion 2025 war ein wertvoller Anlass für Begegnungen und Austausch. Mit grossem Einsatz von Mitarbeitenden und freiwilligen Helferinnen und Helfern konnte der Tierschutzverein Zug sichtbar Präsenz zeigen, über seine Arbeit informieren und wichtige Mittel für den Betrieb des Tierheims Allenwinden sammeln. Solche Anlässe stärken die Verbundenheit mit der Bevölkerung und unterstützen unsere tägliche Tierschutzarbeit.



**10% Rabatt**  
für Mitglieder  
des TSV Zug  
*bei Vorweisung dieses Inserates*

## ELVIRA CARATSCH Praxis für Energiearbeit

Berührungen können bei Tieren wie bei Menschen therapeutisch wirken. Und genau das ist das Geheimnis von Shiatsu. Ich behandle Tiere erfolgreich mit der japanischen Heilmethode. Ihr Tier empfindet die Behandlungen als angenehm und wohltuend.

Mit sanften Berührungen können folgende Beschwerden positiv beeinflusst werden:

- Rücken- und Gelenkprobleme
- Chronische Krankheiten
- Altersbeschwerden
- Verhaltensprobleme
- Traumata

**Kontaktieren Sie mich bei Interesse:**

079 471 47 89, [info@caratsch-energy.ch](mailto:info@caratsch-energy.ch)  
Neugasse 18, 6340 Baar, [www.caratsch-energy.ch](http://www.caratsch-energy.ch)

Damen Herren Kinder

**COIFFURE** 

Cecile Walker Klein / Neudorfstrasse 1  
6313 Menzingen  
041 750 56 04  
[www.coiffure-c.ch](http://www.coiffure-c.ch)

## Pattys Home Catsitting

Kleintierbetreuung bei Ihnen zuhause

Bleick 6  
6313 Edlibach

[patriciastrueby@gmx.ch](mailto:patriciastrueby@gmx.ch)



079 705 24 87  
**Patricia Strüby**

### ► **Gemeinsamer Einsatz – Freiwillige Hilfe von Unternehmen**

Neben unseren grossartigen ehrenamtlichen Helfer\*innen durften wir in diesem Jahr auch Unterstützung aus der Unternehmenswelt des Kantons Zug erfahren. Die Firmen **GSK Schweiz** und **Holcim** waren bei uns zu Gast und haben tatkräftig mit angepackt, um unseren Tieren ein schönes Plätzchen zu schaffen. Es ist grossartig zu sehen, dass auch Unternehmen Verantwortung übernehmen und sich aktiv für den Tierschutz engagieren. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten!



Im Bild links, das Team von Holcim: Victor, Miriam, Laura, Katharina, Diego, Monica und Gareth. Im Bild rechts, das Team von GSK Schweiz: Vordere Reihe: Cédric, Marcela, und Deborah; Hintere Reihe: Juliette, Lenadra, Gaby und Timo. (jeweils v.l.n.r.)



### **Dank für grosszügige Sachspenden**

Ein besonderer Dank gilt unseren langjährigen Partnern und Unterstützenden, die uns im Jahr 2025 mit wertvollen Sachspenden unterstützt haben. Wir bedanken uns herzlich bei **Fressnapf Cham**, **Fressnapf Baar**, **Fressnapf und LuckyPets Affoltern am Albis**, **Qualipet Steinhausen**, beim **Schweizer Tierschutz STS**, sowie der **Susy Utzinger Stiftung** für ihre verlässliche Unterstützung und ihr Engagement zugunsten unserer Schützlinge. Danke auch an **Roberto Ditommaso** von **ELKS Kabel in Affoltern**, der uns kostenlos Lagerplatz zur Verfügung stellt, da unser Lager im Tierheim sehr begrenzt ist.



**FT Medien zu Gast beim TSV Zug.** Von links: Stefan Werner, Simon Bertschi (FTM), Gaby Durrer und Maida Krupic (FTM).

Ebenso danken wir allen privaten Spenderinnen und Spendern, die uns mit Futter, Zubehör und weiteren Sachspenden unterstützt haben. Jede einzelne Spende – ob gross oder klein – trägt dazu bei, den Alltag im Tierheim Allenwinden zu erleichtern und unseren Tieren die bestmögliche Versorgung zu bieten.

### **Zusammenarbeit mit lokalen Medien**

Auch im Jahr 2025 pflegten wir eine enge und wertvolle Zusammenarbeit mit lokalen Medien. Besonders danken wir **FT Medien** sowie der **Zuger Woche** für ihr Interesse an unserer Arbeit und die konstruktive Berichterstattung über unsere Projekte und den Alltag im Tierheim Allenwinden. ►

küche | möbel | bad | raum

# BZ

blattmann + odermatt ag

6315 oberägeri

[www.zugerschreiner.ch](http://www.zugerschreiner.ch)



## ELEKTRO – EINFACH SICHER.

Elektro- und Lichtinstallationen mit zuverlässigem  
24h-Service. Wir engagieren uns für Sie. Nehmen Sie  
mit uns Kontakt auf.

CKW Hünenberg  
041 790 22 19 • [huenenberg@ckw.ch](mailto:huenenberg@ckw.ch)  
[ckw.ch/elektro](http://ckw.ch/elektro)

**CKW.**  
Axpo Group



## Leka Pets

**Lokal verbunden.**

**Online für dich da.**

Ein herzliches Willkommen: **15%  
Rabatt**



[lekapets.ch/de/tsv-zug/](http://lekapets.ch/de/tsv-zug/)

- Im Rahmen von Besuchen vor Ort konnten unsere Anliegen, aktuellen Projekte und Herausforderungen direkt vermittelt und einer breiten lokalen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Diese Medienpräsenz ist für uns von grosser Bedeutung, da sie Transparenz schafft, informiert und das Bewusstsein für den Tierschutz im Kanton Zug bei Mitgliedern, Spenderinnen, Spendern und Gönnern stärkt.

### Personalbericht 2025

Unser herzlicher Dank gilt dem gesamten Team im Tierheim Allenwinden. Ohne den täglichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen, Lernenden sowie ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer wäre unsere Arbeit nicht möglich. Das Team mit **Gaby Durrer**, **Tamara Staub**, **Andrea Oberholzer** und **Cornelia Andermatt** unterstützen auch tatkräftig unsere Lernenden **Elina Kresser** im 3. Lehrjahr und **Leandra Pretali** im 1. Lehrjahr während ihrer Ausbildung. Beide Lernende die mit viel Engagement und Lernbereitschaft das Team bereichern, kümmern sich zusammen mit grossartigem Engagement um unsere Schützlinge!

Zudem möchten wir Frau **Melanie Kinman**, Frau **Trine Nilson** für ihre ehrenamtliche Hingabe und Fürsorge unserer Schützlinge würdigen. Nicht zuletzt möchten wir uns bei allen grossartigen Menschen bedanken, die

sich 2025 ehrenamtlich für unser Tierheim engagiert haben. Eure Hilfe ist unbezahlbar und ermöglicht es uns, unsere Mission fortzuführen.

Danke an euch alle – gemeinsam machen wir den Unterschied!

Unterstützt wird das Team, wie all die Jahre zuvor, von Dr. med. vet. **Sabine Frank-Gruber**, unserer Tierärztin und Personalverantwortliche, ein Superheldinnen-Team. Sabine ist nun schon über 22 Jahre an unserer Seite und wir danken ihr sehr für Ihren immerwährenden Einsatz für Tier und Mensch. Deine



**Unser engagiertes Tierheim-Team 2025: Fachkompetenz, Herzblut und täglicher Einsatz für unsere Schützlinge. Von links: Melanie, Tamara, Gaby, Elina (stehend); Cornelia und Andrea (hockend).**

Arbeit zusammen mit dem Team ist einmalig und professionell – Danke Sabine für deinen Einsatz und das Teilen deiner Erfahrungen mit dem Team und dass du immer unsere Ansprechpartnerin bist.

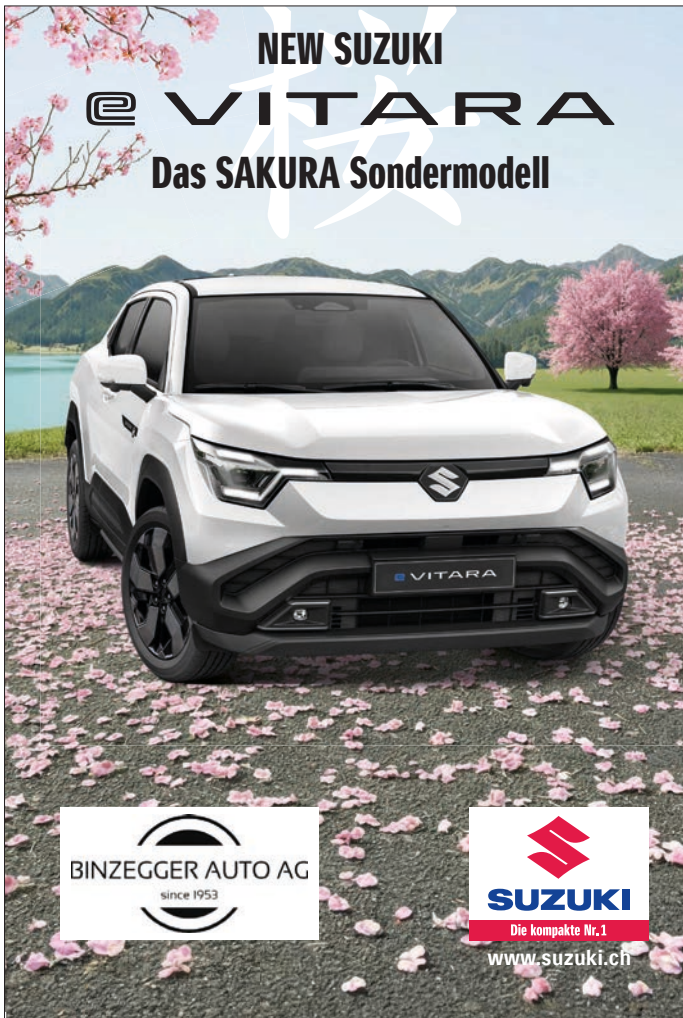
Unterstützt wird das Team, wie all die Jahre zuvor, von unseren beiden ehrenamtlichen Berufsbildner **Ivo Zürcher** und **Simone Werner**. Die Besetzung unserer Mitarbeiterinnen und den geschätzten ehrenamtlichen Vorstand finden Sie in gewohnter Ausführung in unserem Jahresbericht.

### Schützlinge im Tierheim Allenwinden

Auch 2025 war das Tierheim gut ausgelastet. Neben Fund- und Abgabetieren betreuten wir zahlreiche Ferientiere. Viele unserer Schützlinge konnten das Tierheim im Laufe des Jahres wieder verlassen und in ein neues Zuhause ziehen. 2025 wurden 353 Tiere vom TSV Zug aufgenommen und betreut. Von den aufgenommenen, vermittelbaren Tieren (320) konnten 241 (75%) das Tierheim, die Hunde- und Wildvogelstation vor Jahresende verlassen.

Wir sind sehr dankbar, dass wir uns um Not leidende Tiere kümmern und ihnen ein neues Zuhause geben konnten. Wir waren über Weihnachten, Neujahr und in den Ferien wieder mit Pensionstieren besetzt, und haben uns sehr gefreut, unseren Pensionsgästen ebenfalls ein schönes Plätzchen bereitzustellen. ►

**NEW SUZUKI**  
**@ VITARA**  
**Das SAKURA Sondermodell**



**BINZEGGER AUTO AG**  
 since 1953

**SUZUKI**  
 Die kompakte Nr.1  
[www.suzuki.ch](http://www.suzuki.ch)

## Malergeschäft Toni Gisler



Bleick 6, 6313 Edlibach  
 079 448 00 13, [tonigisler@gmx.ch](mailto:tonigisler@gmx.ch)

**Köstliche Gerichte, frisch zubereitet  
 als Take-Away oder zum Essen vor Ort**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**GamRolls®**  
 vietnamesische Frühlingsrollen

Dorfstrasse 42, 6340 Baar

## ► Tierarztpraxis

Die tierärztliche Betreuung unserer Schützlinge ist ein zentraler Bestandteil unserer Arbeit. Regelmässige Untersuchungen, Kastrationen, Impfungen und Notfallbehandlungen sichern die Gesundheit der Tiere und ermöglichen verantwortungsvolle Vermittlungen.

Als Aufgaben der Tierarztpraxis im Tierheim haben wir die folgenden Themen strukturiert...

- **Allgemeine Gesundheitsversorgung:** medizinische Betreuung der im Tierheim untergebrachten Tiere zur Früherkennung und Behandlung von Krankheiten
- **Impfungen und Parasitenprophylaxe:** Schutz der Tiere vor Infektionskrankheiten durch Impfungen sowie regelmässige Massnahmen zur Bekämpfung von Parasiten
- **Setzen von Mikrochips:** zur eindeutigen Identifizierung unserer Tiere
- **Kastrationsaktionen:** Durchführung zahlreicher Kastrationen, insbesondere bei Katzen, um die Population im Kanton auf einem gesunden und verantwortungsvollen Niveau zu halten
- **Notfallversorgung:** Medizinische Hilfe für verletzte oder schwer kranke Tiere, die im Tierheim aufgenommen werden
- **Beratung und Aufklärung:** Unterstützung des Tierheim-Teams durch fachkundige



**Alltag in der Tierheimpraxis:** Unsere langjährige Tierärztin, Sabine Frank, untersucht alle Tiere auf ihr Wohlbefinden. Falls nötig, werden diese medizinisch behandelt.

Beratung in Gesundheitsfragen sowie Aufklärung der zukünftigen Tierhalter\*innen über die optimale Versorgung ihrer neuen Schützlinge.

Dank der unermüdlichen Arbeit unserer Tierärztin und unseren Tierpflegerinnen können wir den Tieren die bestmögliche medizinische Betreuung bieten. Ihre Expertise und ihr Engagement sind für uns und unseren Verein von unschätzbarem Wert.

Ein besonderer Dank gilt Dr. med. vet. **Sabine Frank-Gruber**, die unser Team mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung unterstützt.

## Ausblick

Neben unseren lokalen Aktivitäten ist auch die enge Zusammenarbeit mit dem **Schweizer Tierschutz STS** für den Tierschutzverein Zug von grosser Bedeutung. Besonders im Bereich der Kastrationsaktionen erhalten wir wertvolle finanzielle Unterstützung des Dachverbandes, um nachhaltig zur Reduktion von Tierleid beizutragen.

Im Oktober 2025 wurde **Stefan Werner** an der Delegiertenversammlung erneut in den Vorstand des Schweizer Tierschutz STS für eine weitere Amtszeit von zwei Jahren bestätigt. In dieser Funktion bringt er seine Erfahrung insbesondere in den Bereichen Fundraising und Kommunikation ein und stärkt damit die Vernetzung zwischen nationalem Verband und regionaler Tierschutzarbeit. Für den TSV Zug bedeutet dieses Engagement wertvolle Impulse, fachlichen Austausch sowie eine zusätzliche Stimme für die Anliegen des Tierschutzes auf Bundesebene.

Auch im kommenden Jahr stehen wir vor neuen Aufgaben. Steigende Anforderungen, hohe Tierzahlen und weitere Investitionen erfordern Stabilität und Weitsicht. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern, Spenderinnen und Unterstützenden blicken wir jedoch zuversichtlich in die Zukunft – und sind bereit die Herausforderungen zu meistern.

Danke, dass ihr Teil dieser Gemeinschaft seid – im Namen all jener Tiere, die auf unseren Schutz angewiesen sind. ■

## Ein erfolgreicher Osterverkauf



Unsere Tierpflegerinnen Tamara Staub (links) und Elina Kresser verkauften ein üppiges Angebot an selbsthergestellten feinen Köstlichkeiten vor dem Fressnapf Laden in Baar.

Am Samstag, 19. April 2025, fand unser Osterverkauf statt – ein Anlass, der weit über den Verkauf von Leckereien hinausgeht. Für den Tierschutzverein Zug ist dieser Tag ein wichtiger Moment, um sichtbar zu werden, Menschen zu begegnen und Unterstützung für unsere Arbeit zu gewinnen.

Schon Wochen zuvor arbeitete unser Team mit grosser Hingabe an den Vorbereitungen. Es wurde organisiert, gebacken, gefärbt, ge-

flochten und geplant – und all das mit dem gemeinsamen Ziel, etwas zu schaffen, das nicht nur schön aussieht, sondern auch den Tieren zugutekommt. Die Unterstützung aus der Region war dabei ein wertvoller Pfeiler: Der Hof Egelsee in Menzingen stellte uns die Eier zu einem grosszügigen Spezialpreis zur Verfügung, und die Bäckerei Nussbaumer ermöglichte uns dank ihres Teigs eine enorme Entlastung. Diese Partnerschaften zeigen,

wie stark der Rückhalt für den Tierschutz in unserer Region ist.

Am Verkaufstag selbst zeigte sich, wie wichtig solche Anlässe für unseren Verein sind. Viele Passantinnen und Passanten blieben stehen, kamen ins Gespräch, stellten Fragen zu unserer Arbeit und nahmen etwas Feines mit nach Hause. Jede Begegnung, jedes Lächeln und jedes kurze Gespräch half uns, Vertrauen aufzubauen und Menschen für den Tierschutz zu sensibilisieren.

Solche Momente sind entscheidend, denn sie schaffen Nähe. Sie zeigen, dass unsere Arbeit wahrgenommen wird. Und sie führen dazu, dass Menschen sich engagieren: sei es durch eine Spende, durch den Kauf eines Produkts, durch das Teilen unserer Anliegen oder sogar durch den Wunsch, sich freiwillig einzubringen.

Für unseren Verein sind diese Anlässe ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Arbeit. Sie stärken die regionale Vernetzung, fördern das Bewusstsein für den Tierschutz und tragen dazu bei, dass wir unsere Projekte finanzieren und unsere Tiere bestmöglich versorgen können.

Der Osterverkauf war ein Tag voller Gemeinschaft, Wertschätzung und Verbundenheit – und ein eindrucksvoller Beweis dafür, wie viel wir gemeinsam erreichen können, wenn Menschen, Betriebe und Freiwillige zusammenstehen. ■

## Ein kleiner Eingriff verhindert grosses Leid



Wie in vergangenen Jahren führte der Tierschutzverein Zug auch 2025 eine Kastrationsaktion für verwilderte oder Bauern-

hofkatzen durch. Mit dieser wichtigen Massnahme versucht der TSV Zug, in Zusammenarbeit mit dem **Schweizer Tierschutz STS**, die Anzahl wild lebender Katzen einzuschränken und auftretende Krankheiten zu minimieren.

In Zusammenarbeit mit unserer Tierärztin aus dem Tierheim, **Dr. Sabine Frank**, und **sieben regionalen Tierärzten** wurden **79 Bauernhof- und frei lebende Katzen** kastriert; davon waren **45 weibliche (57%)** und **34 männliche (43%)** Tiere. Diese Aktion kostete uns mehrere Tausend Franken; weil der STS uns finanziell unterstützt, können

Bauern ihre Katzen zu einem reduzierten Preis, unkompliziert bei uns im Tierheim kastrieren und auf Katzenleukose (FeLV) testen lassen. So können auf Bauernhöfen gesunde, leukose-freie Katzenpopulationen leben.

2026 wird diese Aktion erneut durchgeführt und hilft die Population gesund zu erhalten, denn nur gesunde Katzen sind gute «Mausen». Um wilde Katzen möglichst stressfrei einzufangen, verleiht das Tierheim Katzenfallen. Dieses Angebot gilt das ganze Jahr.

### Wollen Sie mehr erfahren?

Für weitere Informationen oder allfällige Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre/n Tierärztin oder Tierarzt, oder an unser Personal im Tierheim Allenwinden, Tel. **041 711 00 33** oder E-Mail [info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch) ■

### Lassen Sie Ihre Katze ab dem sechsten Lebensmonat kastrieren!

Katzen vermehren sich rasend schnell. Wenn man davon ausgeht, dass ein Katzenpaar pro Jahr zweimal Nachwuchs bekommt und jeweils drei Kätzchen pro Wurf überleben, dann ergibt das **nach sieben Jahren über 420'000 Katzen!** Wer seine Katze oder seinen Kater kastrieren lässt, beweist Tierliebe und Verantwortungsbewusstsein. Ausführliche Informationen stehen Ihnen auf der Webseite des Schweizer Tierschutz STS zur Verfügung: [www.katzenelend.ch](http://www.katzenelend.ch)

#### Vermehrung von Katzen ohne Kastration



## Vielen, vielen Dank an unsere freiwilligen Helfer und Helferinnen!



Timo Scukanac (oben) und Ramin Vahdat engagierten sich ehrenamtlich, wie im Vorjahr, in der Fundraising-Kommission des TSV Zug.



## Urnerin sammelt für ukrainische Tiere

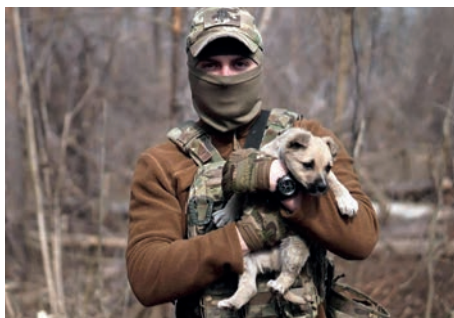
«Hände helfen ukrainischen Pfoten» ist ein kleines Schweizer Team und leistet seit Beginn des Krieges in der Ukraine Nothilfe für Tiere. Angefangen hat alles mit ihrem grossen Herz für Tiere, weshalb die Urnerin Monja Walker die Organisation gründete.

Hilfsgüter, welche am dringendsten benötigt werden, sind Katzen- und Hundefutter, Stromgeneratoren, medizinische Versorgung und warme Decken. Die gesammelten Spenden werden durch den Partner «SOS Ukraine e.V.» nach Lviv gebracht und danach an bedürftige Tiere und Menschen verteilt. Einige der Spenden gehen direkt an Tierbesitzer, die Monja und ihr Team persönlich kennen.

Der Tierschutzverein Zug ist beeindruckt von Monjas Engagement und unterstützt sie gerne mit Futterspenden, Wolldecken, Bettli und Frottetüchern. ■

### Möchten Sie mehr erfahren?

Dann besuchen Sie die Facebook-Seite:  
[www.facebook.com/groups/5454932141262377](https://www.facebook.com/groups/5454932141262377)



Fotos: «Hände helfen ukrainischen Pfoten»

## Unvergesslicher Einsatz für die Susy Utzinger Stiftung in Galati, Rumänien

Im Jahresbericht 2024 haben wir von Gabys erstem Einsatz in Rumänien berichtet – einer Erfahrung, die sie tief bewegt und nachhaltig geprägt hat. Die intensiven Tage im Tierheim Galati, die Begegnungen mit den Menschen vor Ort und die vielen Tiere, denen geholfen werden konnte, liessen sie nicht mehr los. Deshalb war für sie schnell klar, dass sie 2025 wieder zurückkehren würde. Dieses Mal reiste sie mit weniger Unsicherheit, dafür mit umso mehr Vorfreude auf vertraute Gesichter und die gemeinsame Arbeit, die dort so dringend gebraucht wird.

Der Flug und die anschliessende fünfstündige Busfahrt nach Galati verliefen ruhig, und wir nutzten die Zeit, um uns auszutauschen und innerlich auf die intensive Woche einzustimmen. Am Samstagabend, nach einem langen Reisetag, bezogen alle freiwilligen Helferinnen und Helfer aus der Schweiz ihre Einzelzimmer – ein wichtiger Rückzugsort, um die oft belastenden Eindrücke des Tages verarbeiten zu können.

Am Sonntagmorgen brachte uns der Bus in wenigen Minuten zum Tierheim der Susy Utzinger Stiftung (SUST). Schon von weitem sahen wir die lange Menschenschlange vor dem Tierheim und dem Tierspital. Menschen

mit Käfigen, Kartonschachteln und selbstgebauten Transportboxen warteten geduldig darauf, ihre Hunde und Katzen kastrieren zu



Die streunende Hunde werden zum Kastrieren eingefangen und ins Tierheim der SUST gebracht, wo sie medizinisch versorgt werden.

lassen. Die Mitarbeitenden des Orphan Animal Hospital (OAH) waren bereits mitten in den administrativen Aufnahmen. Für mich,



Fotos: Gaby Durrer und Susy Utzinger Stiftung

Auf einem verlassenen Industriegelände ausserhalb der Stadt haben wir wilde Hunde gefüttert.

eingeteilt in der Recovery (Aufwachstation der Katzen), blieb noch ein kurzer Moment, um die Betreuerinnen und Betreuer des Tierheims zu begrüßen.

Dann begann die eigentliche Arbeit: Zehn- bis Zwölfstundentage von Sonntag bis Freitag. Meine Aufgabe war es, die Katzen während der Narkose und in der Aufwachphase zu überwachen. Puls und Atmung mussten stabil bleiben, gleichzeitig kontrollierten wir die Tiere auf Ektoparasiten wie Flöhe, Zecken, Haarlinge oder Ohrmilben und behandelten sie bei Bedarf. Wenn es die Zeit erlaubte, kümmerten wir uns auch um die Fellpflege. Bei Erbrechen leisteten wir sofort Hilfe, damit die Tiere nicht ersticken. Besonders herausfordernd waren die vielen Wildkatzen, die nicht nüchtern zur Kastration kamen, weil man sie nur mit Futter einfangen konnte. Den richtigen Moment zu erwischen, um sie von der Infusion zu lösen und sicher in ihre beschrifteten Boxen zurückzulegen, verlangte viel Erfahrung und Fingerspitzengefühl – denn die wenigsten dieser Katzen sind Schmusetiger.

An einem Morgen nahmen wir uns die Zeit, die freilebenden Hunde an ihrem gewohnten Futterplatz auf einem verlassenen Industriegelände zu besuchen. Wir mussten früh dort sein, bevor der Verkehr und die Menschen die Tiere zu sehr verunsicherten. Diese Aufgabe übernehmen die Mitarbeitenden des Tierheims in Galati jeden einzelnen Tag.



Die Ärzte, Assistentinnen und Freiwilligen haben sich mit Herzblut für das Wohl der Tiere eingesetzt. ►



Nebst der Pflege, fanden wir auch Zeit, mit den Katzen zu spielen und zu kuscheln.



Die Tiere wachsen einem ans Herz.



Sich von so süßen Tieren zu verabschieden, fiel niemandem leicht.

In den sechs Tagen unseres Einsatzes wurden – zusätzlich zu den täglichen Notfällen – 575 Hunde und Katzen kastriert und medizinisch versorgt. Für die rumänische Bevölkerung ist dieses Angebot kostenlos, um die unkontrollierte Vermehrung der Tiere einzudämmen. Zusätzlich behandelten wir alle Tierheimtiere gegen Endo- und Ektoparasiten, und viele Hunde wurden geschoren, damit sie die Sommerhitze besser ertragen.





Die Mitarbeiter in Rumänien und das tolle Team der freiwilligen Helfer.

Alle arbeiteten unermüdlich bis zur letzten Minute.

Im Jahr 2025 wurden im SUST Tierwaisen-hospital (OAH) Galati insgesamt 2'420 Hunde und Katzen kostenlos behandelt oder operiert und 2'006 Tiere kastriert. Seit der Eröffnung 2016 sind es bereits 12'903 Kastrationen und 17'084 kostenlose Behandlungen – alles finanziert durch die Susy Utzinger

Stiftung, die wiederum vollständig auf Spenden angewiesen ist.

Auf dem Rückweg zum Flughafen besuchten wir noch das Wildlife Center in Bukarest, wo verletzte Wildtiere medizinisch versorgt und nach ihrer Genesung wieder ausgewildert werden. Auch dieses Zentrum gehört zur SUST. Im Jahr 2025 wurden dort 2'611 Wildtiere behandelt, operiert oder rehabilitiert.

Glücklich, aber erschöpft verabschiedeten wir uns am Samstagabend voneinander. Jede und jeder von uns reiste mit vielen neuen Eindrücken, mit Dankbarkeit für das gemeinsam Geleistete – und mit der leisen Traurigkeit, die zwei- und vierbeinigen Freunde in Rumänien zurücklassen zu müssen. Für Gaby steht fest: Sie ist auch im Jahr 2026 wieder dabei. ■

## Weitere Informationen über die Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz (SUST)

### SUST Shelter Galati:

[www.susyutzinger.ch/Aktivitaeten/](http://www.susyutzinger.ch/Aktivitaeten/)  
SUST-PFEILERTierheimunterstuetzung/  
SUST-ShelterGalatiRO



### SUST Orphan Wildlife @ Wildlife Rehab Center «Luanas Dream»:

[www.susyutzinger.ch/Aktivitaeten/](http://www.susyutzinger.ch/Aktivitaeten/)  
SUST-Tierwaisenhospitaeler/  
OrphanWildlifeCenterRO

## Moritz und Alvin, ihr werdet uns fehlen!

### Moritz

Moritz kam im Herbst 2021 erstmals zu uns, weil seine Besitzerin für längere Zeit gesundheitlich stark eingeschränkt war und sich nicht selbst um ihn kümmern konnte. Nach ihrer Erholung durfte der verschmuste Kater wieder nach Hause zurückkehren – bis sich ihr Zustand erneut verschlechterte und Moritz nochmals für einige Wochen bei uns blieb.

Obwohler seinen geliebten Freigang in der Alterswohnung sehr genoss, wurde bald klar, dass seine Besitzerin zunehmend Unterstützung brauchte. Die wiederkehrenden Spitalaufenthalte und die Unsicherheit waren für Moritz sehr belastend. Schliesslich entschied seine Besitzerin schweren Herzens, dass es für ihn am besten sei, dauerhaft bei uns zu bleiben. Sie wollte ihm Stabilität schenken und wusste, dass er bei uns gut aufgehoben war.

Von diesem Moment an wurde Moritz zu einem festen Mitglied unserer Tierheimfamilie – und zu einem Liebling aller. Er begrüsste Besucherinnen und Besucher am Eingang, sass beim Mittagessen gerne auf dem Schoss einer Tierpflegerin oder eines Tierpflegers und «unterstützte» das Büroteam, indem er



**Moritz: Eine stille Tierheimseele, die bei uns Geborgenheit fand – und in unseren Herzen bleibt.**

regelmässig über die Tastatur spazierte und für charmante Schreibfehler sorgte.

Seine Besitzerin unterstützte Moritz weiterhin liebevoll aus der Ferne, bis sie 2023 verstarb. Wir hatten ihr versprochen,

gut auf ihn aufzupassen – und wir haben dieses Versprechen gehalten.

Mit zunehmendem Alter wurde Moritz ruhiger. Als er das Fressen einstellte, zeigte eine Untersuchung einen Tumor am Oberkiefer. Im Juli 2025 durfte er im Alter von 18 Jahren friedlich in den Armen einer Tierpflegerin über die Regenbogenbrücke gehen.

Moritz war ein Charakterkater, ein treuer Begleiter und ein fester Bestandteil unseres Alltags. Er bleibt unvergessen.

Wir vermissen dich Moritz!

### Alvin

Alvin war ein Kater mit einer langen, bewegenden Geschichte. Er kam 2012 als kleines Kitten zu uns ins Tierheim und durfte nach drei Monaten in sein erstes Zuhause ziehen. Viele Jahre lebte er dort als geliebtes Hausbüsi.

Mit neun Jahren begann Alvin gesundheitliche Probleme zu entwickeln. Er urinierte vermehrt ausserhalb des Katzenklos, und nach mehreren Untersuchungen wurden bei ihm Harnsteine diagnostiziert. Fortan war er auf spezielles Urinary-Futter angewiesen. Trotz aller Bemühungen besserte sich sein Verhalten nicht, und seine Besitzerin brachte ihn schweren Herzens zu uns zurück.

Nach weiteren medizinischen Abklärungen durfte Alvin nach drei Monaten erneut in ein neues Zuhause umziehen – diesmal mit Freilauf, in der Hoffnung, dass ihm die zusätz-



**Alvin: Eigenwillig, sensibel und unglaublich tapfer – und immer in unseren Herzen.**

liche Freiheit guttun würde. Doch auch dort blieb das Problem bestehen. Vier Jahre lang versuchte die Familie alles, um Alvin stubenrein zu bekommen, doch ohne Erfolg. So kam er im Mai 2025 erneut zu uns zurück.

An diesem Punkt entschieden wir uns, Alvin als Tierheimbüsi aufzunehmen. Wir wollten ihm das ständige Hin und Her nicht länger zumuten. Bei uns durfte er seine letzten Wochen in Ruhe verbringen, frei im und ums Tierheim, so wie es ihm entsprach.

Mitte August wurde bei Alvin ein Lebertumor diagnostiziert. Als klar wurde, dass

wir ihm nicht mehr helfen konnten, haben wir ihn liebevoll von seinem Leiden erlöst.

Alvin war ein besonderer Kater – eigenwillig, sensibel und gleichzeitig unglaublich tapfer. Er hat viele Herzen berührt, und wir sind dankbar, dass wir ihn auf seinem Weg begleiten durften.

Wir vermissen dich, Alvin! ■

## Wilma – unser neues Tierheimbüsi

Wilma kam im Mai 2025 als Findelkatze zu uns ins Tierheim – stark unterernährt und mit einem schweren Schnupfen. Trotz intensiver medizinischer Betreuung konnte ihre Erkrankung nie vollständig ausheilen und wird sie voraussichtlich lebenslang begleiten. Aufgrund dieser chronischen Beeinträchtigung gestaltet sich eine Vermittlung schwierig.

Wir haben deshalb entschieden, Wilma als festes Tierheimbüsi bei uns aufzunehmen. Sie darf sich im Aussenbereich sowie im Eingangsbereich dank ihrer eigenen Katzentür frei bewegen.

Mit ihrem freundlichen Wesen begrüsst sie die meisten Besucherinnen und Besucher mit lautem Schnurren und freut sich über jede Streicheleinheit. Wilma ist eine lebhaft, fröhliche Katzendame, die unserem Team und unseren Gästen täglich ein Lächeln ins Gesicht zaubert. ■



**Wilma hat sich im Tierheim gut eingelebt.**

## Katzenheldin aus unserem Tierheim – Mitzi rettet Simba das Leben

Anfang November 2025 durften wir im Tierheim einen Moment erleben, der uns alle tief bewegt hat – eine dieser seltenen Geschichten, die zeigen, wie viel Mut und Mitgefühl in unseren Tieren steckt. Unsere dreijährige Mitzi, die seit Mitte September 2025 bei uns



Unsere dreijährige Mitzi spendete ihr Blut ...

lebt, wurde zur Heldin, als Kater Simba nach einem schweren Autounfall dringend eine Bluttransfusion benötigte. Sein Leben hing buchstäblich an einem seidenen Faden. Ohne eine sofortige Spende hätte sein schwer verletztes Bein nicht operiert werden können – und seine Überlebenschancen wären minimal gewesen.

In diesem entscheidenden Augenblick trat Mitzi in den Vordergrund. Ruhig, tapfer und

ohne zu wissen, wie viel auf dem Spiel stand, spendete sie das Blut, das Simba das Leben rettete. Dank ihrer Hilfe konnte die Operation durchgeführt werden – und Simba bekam eine zweite Chance.

Für uns war es ein zutiefst berührender Moment: Eine Katze, selbst noch auf der Suche nach einem Zuhause, schenkt einem anderen Tier das Wertvollste, was sie hat – die Möglichkeit weiterzuleben.



... und rettete Simba das Leben.

Unsere Dankbarkeit gilt auch dem engagierten Team der **Tierklinik Obergrund**, das mit grosser Fachkompetenz und Herzblut alles darangesetzt hat, Simba zu retten. Ihr Einsatz macht solche Wunder erst möglich.

Diese Geschichte erinnert uns daran, wie einzigartig jedes Tier ist – und dass selbst die kleinsten Pfoten Grosses bewirken können. Manche Helden tragen eben Fell und haben ein leises Schnurren statt lauter Worte. ■

## Ein Moment, der jedes Mal aufs Neue berührt

Wie jedes Jahr durften wir auch 2025 zahlreiche Kitten in ihren ersten, zarten Lebenswochen begleiten. Zwei werdende Katzenmütter brachten ihre Jungen direkt bei uns im Tierheim zur Welt – ein Moment, der jedes Mal aufs Neue berührt. Für unser Team beginnt damit eine intensive, aber wunderschöne und herzerwärmenden Zeit: die ersten Atemzüge, das leise Piepsen, die winzigen Pfötchen, die sich vorsichtig ins Leben tasten.

Die ersten Wochen sind für die Kleinen entscheidend. Sie brauchen Wärme, Geborgenheit, medizinische Betreuung und viel Geduld. Es ist ein Privileg, mitzuerleben, wie aus hilflosen Neugeborenen neugierige, verspielte kleine Persönlichkeiten werden, die jeden Tag ein Stück mutiger werden. Jede Katze entwickelt ihren eigenen Charakter – manche frech und abenteuerlustig, andere sanft und vorsichtig.

Dank der fürsorglichen Mutterkatzen und dem unermüdlichen Einsatz unseres Teams konnten sich alle Kitten prächtig entwickeln. Sobald sie alt genug waren, durften sie in liebevolle neue Zuhause umziehen, bereit für ein Leben voller Abenteuer und Zuneigung. ■



## Machts gut – es war schön Euch im Tierheim zu betreuen!

Im Tierheim betreuen wir jedes Jahr viele Tiere, die uns mit der Zeit ans Herz wachsen. Manche verbringen nur einige Wochen bei uns, andere Monate. Alle werden liebevoll und professionell betreut, bis wir für sie ein neues Zuhause finden.

Der Abschied von ihnen ist nicht immer leicht und wir wünschen allen ein gesundes und glückliches Leben bei ihren neuen Besitzern. Abgebildet sind einige der Tiere, die bei uns in Allenwinden verweilten. ■



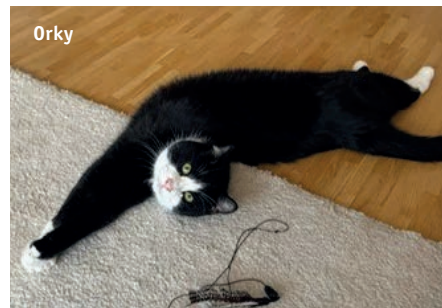
Unsere Schützlinge, wie Linus, und vor allem die Babys, wachsen einem sehr ans Herz.



Miro und Shinobi



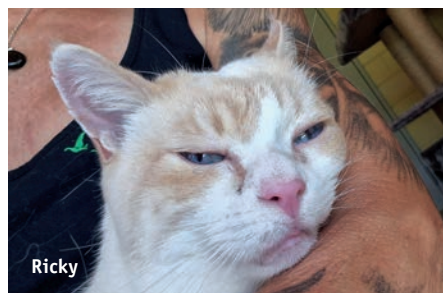
Marshi (schwarz-weißes Kaninchen)



Orky



Niiv (ehemals Zoey)



Ricky



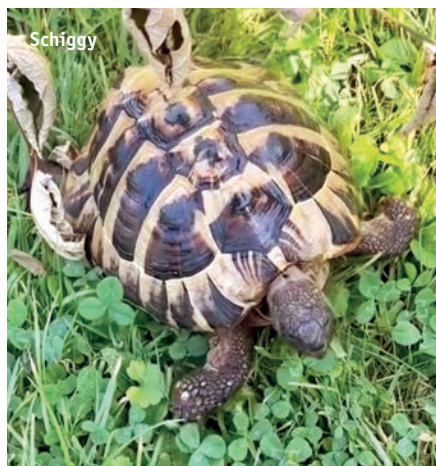
Luna



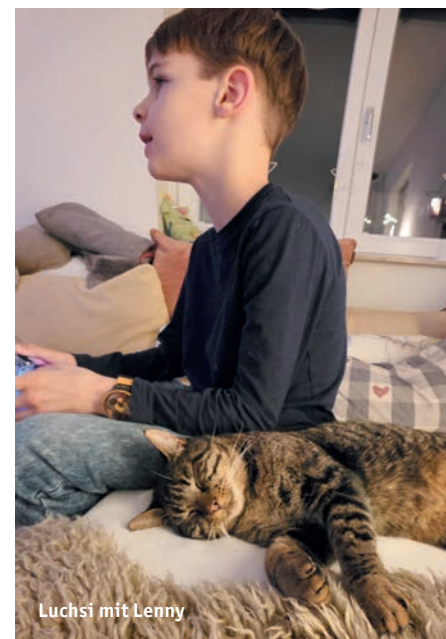
Pan und Timea



Milo



Schiggy



Luchsi mit Lenny

**Wir hören gerne wie es unseren  
vermittelten Tieren geht.**

Wenn Sie ein Tier aus dem Tierheim Allenwinden adoptiert haben, schreiben Sie uns und schicken Sie einige Bilder. Mit Ihrer Einwilligung werden wir eventuell Ihren Schatz im nächsten Jahresbericht abbilden. E-Mail: [info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch)

## Gefundenes Glück nach schwierigen Anfängen

### Max

Max kam im Januar 2025 als ehemalige Wohnungskatze zu uns ins Tierheim. Zu diesem Zeitpunkt war er zutiefst verängstigt und verunsichert. Tagsüber versteckte er sich konsequent, und sobald wir Tierpflegerinnen sein Zimmer betraten, beobachtete er uns mit grosser Anspannung. Kam jemand ihm zu nahe, knurrte er warnend und zeigte deutlich, dass er sich im Notfall auch mit Kratzen oder Beissen verteidigen würde. Während seines gesamten Aufenthalts konnten wir ihn nicht berühren – und dennoch waren bei den Personen, die er inzwischen kannte, kleine, aber wertvolle Fortschritte sichtbar.

Mit viel Geduld verbrachten auch unsere Katzenstreichlerinnen

Zeit bei ihm im Zimmer, sprachen ruhig mit ihm und versuchten mithilfe von Liquid auf dem Targetstab langsam sein Vertrauen zu gewinnen. Trotzdem machten wir uns Sorgen, ob Max jemals ein Zuhause finden



Das Tierheim-Team freute sich sehr, dass Max das Tierheim im April verlassen und in sein neues Zuhause einziehen konnte.



Phenix (oben) und Zita (im Bild rechts)...

würde. Seine zukünftige Bezugsperson würde aussergewöhnlich viel Geduld, Zeit und Verständnis brauchen.

Doch dann geschah das, worauf wir kaum zu hoffen wagten: Eine Interessentin verliebte sich bereits auf unserer Homepage in Max und besuchte ihn im Tierheim. Im April durfte er bei ihr einziehen – und überraschte uns alle. Bereits am zweiten Abend wagte er sich hinter dem Sofa hervor. Nach einer Woche erkundete er die Stube und legte sich mit etwas Abstand in die Nähe seiner neuen Vertrauten. Mit der Zeit liess er sich immer besser streicheln und suchte sogar den



...fühlen sich sehr wohl in ihrem neuen und vertrauensvolle Zuhause.

Platz neben ihr auf dem Sofa. Sein Vertrauen wächst weiter – Schritt für Schritt, in seinem eigenen Tempo.

### **Zita und Phenix, Pan und Timea**

So wie bei Max konnten auch die scheuen und zurückhaltenden Katzen Zita und Phenix ein neues, vertrauensvolles Zuhause finden, in dem sie sich wohlfühlen. Und bei Pan spielte sogar eine andere Katze eine entscheidende

Rolle: Katzendame Timea. Kaum war sie in sein Gruppenzimmer eingezogen, beschloss sie, dass Pan ihr Freund werden sollte. Sie legte sich einfach zu ihm. Als Pan sah, wie selbstverständlich sich Timea streicheln liess und wie sehr sie es genoss, wurde auch er neugierig. Die beiden durften schliesslich gemeinsam in ihr neues Zuhause ziehen.

Wir freuen uns über jedes Tier, das ein liebevolles Zuhause findet, in dem es ankommen

und zufrieden leben kann. Doch bei jenen, die aufgrund ihrer Art oder Vorgeschichte schwerer vermittelbar sind, ist die Freude besonders gross.

Unser Dank gilt all den geduldischen und einfühlsamen Menschen, die einem Tier aus unserem Tierheim ein liebevolles Zuhause schenken. Ein besonderes Dankeschön geht an jene, die Zeit, Verständnis und Herz mitbringen, um auch einer eher schwer vermittelbaren Katze einen glücklichen Lebensplatz zu ermöglichen. ■

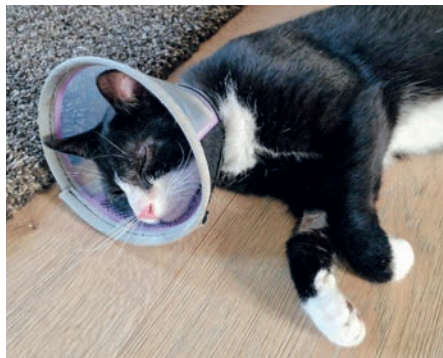


Nach nur zwei Stunden im gleichen Zimmer wurden Timea und Pan Freunde und fanden ein gemeinsames Zuhause.

## Brutus – Ein kleiner Kater mit grosser Geschichte

Im November 2024 standen wir vor einer dringenden Aufgabe: Auf einem abgelegenen Hof hatten sich zahlreiche Katzen unkontrolliert vermehrt, sodass wir die Tiere mit Lebendfallen sichern und medizinisch versorgen mussten.

Unter ihnen war Brutus – ein schwarz-weißer Jungkater, dessen Start ins Leben alles andere als leicht war. Seine Augen waren stark verklebt und geschwollen, wie bei vielen der eingefangenen Jungtiere. Schon beim ersten Blick war klar, dass Brutus dringende Hilfe brauchte.



**Brutus erholt sich nach den erfolgreichen Augenoperationen.**

Unsere Tierärztin behandelte ihn mehrfach mit Antibiotika, denn er litt an einer ausgeprägten Conjunctivitis. Zusätzlich war ein lautes, verschleimtes Atemgeräusch zu hören, das auf eine starke Atemwegsinfektion hinwies. Besonders belastend für ihn war jedoch das beidseitige Entropium – eingerollte Augenlider, deren Wimpern ständig über Horn- und Bindehaut scheuerten. Das verursachte Schmerzen, starken Tränenfluss und drohte, seine Hornhaut dauerhaft zu schädigen.

Da eine operative Korrektur unumgänglich war, starteten wir einen Spendenaufruf. Dank der grosszügigen Unterstützung vieler Tierfreunde konnten wir Brutus die nötigen Eingriffe ermöglichen – an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender.

Nach zwei Augenoperationen und seiner Kastration durfte Brutus, inzwischen deutlich erholt, in sein erstes Zuhause ziehen. Doch die Zusammenführung mit dem Familienhund gestaltete sich schwierig, sodass «Bruti» noch einmal umziehen musste.

Heute hat er seinen endgültigen Lebensplatz im Grünen gefunden. Im Sommer 2025 wurde er ein drittes Mal an den Augen ope-



**Brutus geniesst heute als gesunder Kater das Leben im Grünen.**

riert – seither kann er endlich schmerzfrei leben. Nun verbringt Brutus seine Tage damit, Mäuse zu jagen, durch die Wiesen zu tollen und all das nachzuholen, was ihm in seinem schwierigen Start verwehrt blieb.

Ein kleiner Kater mit grosser Geschichte – und ein wunderbares Beispiel dafür, was Mitgefühl und gemeinsames Engagement bewirken können. ■

## Max, der Goldi

Lieber Tierschutzverein Zug,

Vor einigen Wochen sahen wir das Inserat vom Goldi Max auf der Homepage. Wir sind eine fünfköpfige Familie mit drei Teenagerinnen und zwei Norwegische Waldkatzen. Da ich mit Airedale Terrier aufwuchs war es immer schon mein Wunsch einem Hund ein Zuhause zu geben.

Nachdem wir Max besichtigten war klar, dass wir ein paar Probetage mit ihm erfahren möchten. Zu Max: «Benimm dich und du darfst bleiben!»

Max hat einen ganz tollen Charakter. Er kann sich gut unterordnen, sogar gegenüber den Hauskatzen. Das alles hat Herr [Beni] Strickler so toll hinbekommen. Aus einem unbändigen, pöbelden Teenager ist ein verschmuster, lernwilliger Junge geworden.

Max lernt jeden Tag mit viel Freude, sei es apportieren, Zug fahren oder mit der Gondel in die Höhe schweben. Bei der wöchentlichen Schafherdeninspektion ist er mit Herzblut dabei.

Jetzt freuen wir uns auf eine weitere spannende Zeit mit vielen Bergtouren. Herzlichen Dank dem Team und ganz besonders Familie Strickler! ■

– Eva Luginbühl und Familie



Ob im Wasser oder bei Bergtouren im Schnee, Max ist ein aktiver Golden Retriever.



Max fühlt sich wohl in seinem neuen Zuhause und ist ein treues und geliebtes Mitglied der Familie.

## Verzichtsbüssi Sugus

Sugus wurde uns nach einem schweren Autounfall als Verzichtsbüsi anvertraut. Die kinderreiche Familie war mit den Folgen des Unfalls überfordert und musste schweren Herzens Abschied nehmen. Die kleine Kätzin kam mit einer Überlaufblase, unkontrolliertem Kotabsatz und einer vollständigen Schwanzlähmung zu uns – ein Schicksal, das

sie besonders verletzlich machte. Bei uns im Tierheim erhielt Sugus die nötige medizinische Versorgung, viel Geduld und liebevolle Zuwendung.

Da sie mit ihren gesundheitlichen Einschränkungen kaum Chancen auf eine Vermittlung hatte, durften wir sie in die fürsorglichen Hände von **Conny Riebli** im Chatzenstiibli für Handicap-Katzen geben. Conny, gelernte TPA, widmet sich seit 2012 mit beeindruckender Hingabe jenen Katzen, die durch Unfälle oder andere Umstände ihr Leben lang beeinträchtigt sind. Bei ihr



finden sie nicht nur fachkundige Pflege, sondern auch ein Zuhause, in dem sie Sicherheit, Wärme und Lebensfreude zurückgewinnen dürfen.

Für Sugus war es ein kleines Wunder, dass gerade ein Plätzchen frei wurde. Ihr Zustand hat sich bereits spürbar verbessert – und wenn sie heute im geschützten Garten klettert und die Sonne auf ihrem Fell genießt, sieht man ihr an, wie viel Lebensmut in ihr steckt.

Wir sind Conny zutiefst dankbar für ihr aussergewöhnliches Engagement und dafür, dass wir immer wieder Büsis in ihre liebevolle Obhut geben dürfen. Da sie all dies privat trägt, ist sie auf Unterstützung angewiesen – und wir schätzen es sehr, gemeinsam mit ihr diesen besonderen Katzen ein würdiges Leben zu ermöglichen. ■



Bei Conny Riebli fand Sugus ein sicheres Zuhause, in dem sie Lebensfreude zurückgewinnen durfte.

## Happy End für Zara und Zora!



**Zara und Zora haben endlich ein Zuhause, in dem sie gemeinsam Sicherheit, Routine und liebevolle Fürsorge erleben können.**

Zara und Zora sind zwei bezaubernde Kaninchengeschwister, geboren im März 2023, die seit Anfang 2024 bei uns im Tierheim leben. Seit ihrer Kindheit sind sie unzertrennlich – zwei sanfte Seelen, die sich gegenseitig Halt geben und gemeinsam durchs Leben hopteln. Mit ihrem schneeweißen Fell und den leuchtend roten Augen haben sie einen ganz besonderen Zauber, der sofort ins Herz geht.

Die beiden sind ein harmonisches Duo: Sie kuscheln eng beieinander, putzen sich

liebevoll und erkunden neugierig ihre Umgebung. Zara und Zora gehören zu den ruhigen, freundlichen Kaninchen, die etwas Zeit brauchen, um Vertrauen zu fassen. Doch wer ihnen diese Zeit schenkt, wird mit ihrer sanften Art und ihrem friedlichen Wesen reich belohnt.

Manchmal dauert es ein bisschen länger, bis das perfekte Zuhause gefunden wird. Unsere beiden Kaninchendamen haben rund 700 Tage bei uns im Tierheim verbracht – eine

unglaublich lange Zeit! Umso mehr freuen wir uns, dass sie nun ihr «Für-immer-Zuhause» gefunden haben!

Wir wünschen Zara und Zora ein wunderschönes neues Leben voller frischem Gemüse, gemütlicher Verstecke und ganz viel Liebe.

Solche Happy Ends machen unsere Arbeit im Tierheim jeden Tag aufs Neue besonders. Danke an alle, die unsere Arbeit und ganz besonders unsere Tiere unterstützen und ihnen eine Chance geben. ■



## Tibor – du fehlst mir!

Am 2. November 2023 musste ich Anuschka, mein liebes Meiteli, einschläfern lassen, weil sie unheilbar krank war. Ich war sehr traurig und vermisse das liebe Büsi noch immer sehr.

Meine Schwester bewegte mich im Tierheim Allenwinden nach einem Ersatz zu suchen. Tierpflegerin **Gaby Durrer** erkannte sofort welches Büsi zu mir passen würde und zeigte mir Speedy, ein getiegener, weiss-schwarzer Kater. Als besonderes Merkmal wies er eine ca. einen Zentimeter lange weisse Schwanzspitze auf. Er war jedoch bereits 16 Jahre alt. Seine Besitzerin war verstorben.

Als ich Speedy zum ersten Mal sah, war mir sofort klar, dass ich ihn aufnehmen möchte. Mit lieben Augen blickte er mich an. Ich streichelte ihn sanft. Er erwiderte meine Zuneigung, indem er sein Köpflein fest gegen meine Hand drückte. Von da an gab es keine Zweifel mehr, dass wir fortan zusammengehören werden. Mit grosser Freude nahm ich ihn zu mir nach Hause. Allerdings gefiel mir der Name «Speedy» nicht so sehr. Ich nannte ihn nun «Tibor».

Etwas an Tibor gab mir zu denken. Er hatte einen Schnupfen und brauchte Medikamente. Dies konnte mich jedoch nicht davon abhalten Tibor zu übernehmen und ihm ein schönes



**Tibor wurde von meinem zweiten Büsi, Rocky, und allen anderen Katzen respektiert, obwohl er eine geringe Körpergrösse aufwies. Er war zu anderen Büsis zuvorkommend und suchte niemals Streit.**

Plätzchen für seine letzten Lebensjahre zu sichern. Aufgrund seines Alters musste ich davon ausgehen, dass unsere gemeinsame Zeit begrenzt sein wird. Leider hat sich dies bestätigt.

Die ersten Tage durfte Tibor nicht ins Freie, obwohl er sehnlichst darauf wartete. Es war eine Vorsichtsmassnahme, dass er sich zunächst an sein neues Zuhause ge-

wöhnen konnte. Als ich den Eindruck hatte, dass er kaum weglaufen würde, habe ich die Sperre an der Katzentüre aufgehoben. Sofort schlüpfte Tibor elegant durch die Katzentüre auf den Gartensitzplatz und erkundete seine neue Umgebung. Vorsichtig schaute er sich um und kam freiwillig wieder durch die Katzentüre ins Haus. Von diesem Moment an durfte er sich frei bewegen. Es fiel mir auf, dass er sich nie weit von meinem Hause entfernte und schon bald seine bevorzugten Plätzchen fand, wo er sich gerne aufhielt.

Von Anfang an war ich Tibors Bezugsperson. Er hielt sich gerne und lange in meiner Nähe auf. Ganz besonders gerne legte er sich abends, wenn ich vor dem Fernseher sass, neben mich aufs Sofa und schnurrte zufrieden. Er verpasste keine Gelegenheit Streicheleinheiten einzufordern und war gegenüber allen Menschen sehr zutraulich.

Wenn er tagsüber müde war und es ihm draussen nicht passte, zog er sich in mein Schlafzimmer zurück und schlief gerne auf der Decke meines Bettes. Besonders in den letzten Wochen wartete er abends auf mich in meinem Bett. Er durfte auf der Bettdecke liegen bleiben, obwohl ich deswegen nicht gut schlafen konnte. Meistens blieb er bis etwa ein oder zwei Uhr in der Nacht und wollte dann mein Schlafzimmer verlassen. Wenn ich am Morgen aufstand, lag er friedlich auf einem seiner Lieblingsplätze auf dem Sofa. Ich begrüsst Tibor mit ein paar

Liebkosungen. Schon bald folgte er mir in die Küche, wo er sein Frühstück erwartete.

Nach ein paar Wochen stellte ich fest, dass sich am linken Ohr von Tibor mehrere kleine Geschwüre entwickelten, die rasch grösser wurden. Ich vereinbarte einen Termin beim Tierarzt. Man empfahl mir die Geschwüre operativ zu entfernen. Bei der Operation wurde Tibor das halbe linke Ohr amputiert. Ich musste mich daran gewöhnen, dass Tibors linkes Ohr verunstaltet war. Aber wenn man ein Tier ins Herz geschlossen hat, spielen solche Äusserlichkeiten keine Rolle.

Schon bald nach dieser teuren Operation tauchten bei Tibor neue gesundheitliche Probleme auf. Er hatte einen starken Mund-



geruch und konnte nicht mehr richtig essen und litt offensichtlich unter Schmerzen. Bei einem weiteren Tierarztbesuch bekam er Medikamente, die man ihm während zwei Wochen verabreichen musste. Die Situation besserte sich vorübergehend. Es folgten weitere Besuche beim Tierarzt. Die Mitarbeitenden in der Tierarztpraxis nannten Tibor einen «Charmeur».

Wenn ich mich nach dem Mittagessen auf dem Sofa zu einem Mittagsschläfchen hinlegte, dauerte es nicht lange, bis sich Tibor dazugesellte und sich mit seinem Köpfchen nahe an meinem Kopf, ebenfalls hinlegte und schnurrte. Diese Nähe und Verbundenheit tat uns beiden gut. Noch nie hatte ich ein Büsi, das so lieb und zutraulich war wie Tibor. Aiko war ähnlich und auch sehr zutraulich.

Leider verschlechterte sich der Gesundheitszustand von Tibor. Er konnte nur noch mit Mühe Nahrung aufnehmen und trank auffallend oft Wasser. Man spürte, dass er unter Schmerzen litt. Er magerte stark ab. Seine Beinchen hatten Mühe ihn zu tragen. Er schlief nun fast den ganzen Tag. Tibor war eine sehr saubere Katze. Bis an sein Lebensende benutzte er das Katzenkistchen.

Es tat mir im Herzen weh, dass Tibor leiden musste. Tieftraurig fasste ich den Entschluss Tibor von seinem Leiden erlösen zu lassen. Am 22. Oktober 2025 brachte ich mein geliebtes «Mändeli» zur Tierarztpraxis in Baar.

Ganz ruhig lag er auf dem Behandlungstisch. Nach einer Beruhigungsspritze wurde Tibor euthanasiert. Ich blieb an seiner Seite und verabschiedete mich von ihm. Ich küsste sein Köpfchen, streichelte ihn ein letztes Mal, bis sein Herz zu schlagen aufhörte. Bevor ich das Untersuchungszimmer verliess drückte ich meinem geliebten Tibor ganz sanft seine Augen zu.

Zutiefst traurig und mit Tränen in den Augen habe ich einen lieben Begleiter verloren, der mir in seinem letzten zwei Lebensjahren viel gegeben und bedeutet hat. Es tröstet mich, dass Tibor seinen Lebensabend in einem Umfeld verbringen konnte, das ihm sichtlich behagte und er seine Freiheit und die Zuneigung der Menschen in vollen Zügen geniessen konnte. Tibor wurde am 3. Juli 2007 geboren und durfte ein langes und schönes Katzenleben geniessen. Er wurde etwas mehr als 18 Jahre alt.

Ein paar Tage nach seinem Ableben wurden mir durch das Tierkrematorium Schafisheim die sterblichen Überreste von Tibor in einem Paket zugestellt. Die Mitarbeitenden der Tierarztpraxis Baar haben mir in einem sehr berührenden Brief ihr Mitgefühl ausgedrückt.

Im nächsten Frühjahr werde ich die Asche von Tibor an seinem Lieblingsplatz im Garten der Erde übergeben. Tibor ruhe sanft und in Frieden! Ich behalte dich in meinem Herzen in bleibender Erinnerung. ■

– A. H.

# Statistik des Tierschutzvereins Zug

| Aufgenommene Tiere                                                                                       | 2025       | 2024       | Veränderung  |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------|--------------|
| <b>Hunde</b>            |            |            |              |
| Aufgenommen und betreut                                                                                  | 7          | 9          | -22.2%       |
| Zurück an Besitzer                                                                                       | 6          | 9          |              |
| Vermittelt an neuen Besitzer                                                                             | 1          | 0          |              |
| <b>Katzen</b>           |            |            |              |
| Aufgenommen und betreut                                                                                  | 106        | 152        | -30.3%       |
| Zurück an Besitzer und/oder an Fundort                                                                   | 20         | 19         |              |
| Vermittelt an neuen Besitzer                                                                             | 71         | 110        |              |
| <b>Nager</b>            |            |            |              |
| Aufgenommen und betreut                                                                                  | 38         | 16         | +137.5%      |
| Zurück an Besitzer und/oder an Fundort                                                                   | 3          | 0          |              |
| Vermittelt an neuen Besitzer                                                                             | 26         | 9          |              |
| <b>Wildvögel</b>        |            |            |              |
| Aufgenommen und betreut                                                                                  | 113        | 135        | -16.3%       |
| Zurück an Fundort                                                                                        | 94         | 102        |              |
| <b>Heimvögel</b>        |            |            |              |
| Aufgenommen und betreut                                                                                  | 68         | 61         | +11.5%       |
| Zurück an Besitzer                                                                                       | 0          | 1          |              |
| Vermittelt an neuen Besitzer                                                                             | 11         | 47         |              |
| <b>Igel und andere</b>  |            |            |              |
| Aufgenommen und betreut                                                                                  | 21         | 13         | +61.5%       |
| Zurück an Besitzer und/oder an Fundort                                                                   | 3          | 3          |              |
| Vermittelt an neuen Besitzer                                                                             | 6          | 3          |              |
| <b>Total aufgenommene Tiere</b>                                                                          | <b>353</b> | <b>386</b> | <b>-8.5%</b> |

Statistik beinhaltet keine Tiere aus den Vorjahren.

## Aufgenommene Tiere 2025 im Überblick

- 2025 wurden 353 Tiere vom TSV Zug aufgenommen und betreut.
- Von den aufgenommenen, vermittelbaren Tieren (320) konnten 241 (75%) das Tierheim, die Hunde- und Wildvogelstation vor Jahresende verlassen, bzw. in die Freiheit entlassen, dem ursprünglichen Besitzer übergeben oder an einen neuen Ort vermittelt werden.
- 8 Katzen wurden im Tierheim Allenwinden geboren.
- 28 Tiere sind aufgrund von Krankheit oder Verletzungen gestorben; 5 mussten eingeschläfert werden.
- Der durchschnittliche Aufenthalt eines aufgenommenen Tieres betrug 44 Tage, der längste 236 Tage.
- Ende 2025 befanden sich noch 79 Tiere (12 Katzen, 1 Wildvogel, 57 Heimvögel, 6 Nager, 2 Igel und 1 Schildkröte) in Betreuung.

## Tiere aus 2024 im Überblick

- Von den 22 Tieren die aus 2024 noch 2025 in Pflege waren konnten 21 vermittelt oder an ihren Fundort retourniert werden; 1 Tier ist gestorben.

**Dank Ihrer Mithilfe konnten wir im vergangenen Jahr 386 Tiere aufnehmen, betreuen und helfen. Vielen Dank!**

**Spendenkonto bei der Raiffeisenbank Cham–Steinhausen:**  
IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2

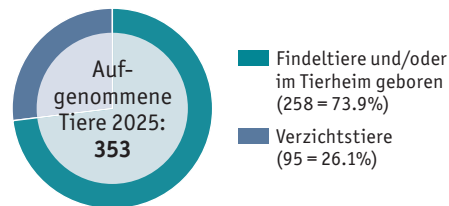
**Spendenkonto bei der PostFinance:**  
IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

**Spenden mit TWINT**

QR-Code  
mit  
TWINT-App  
scannen

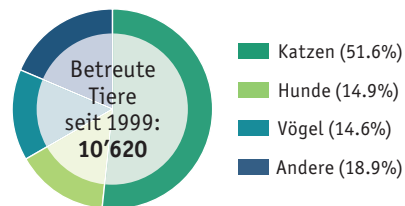


## Anteil Findeltiere und Verzichtstiere 2025 (in %)



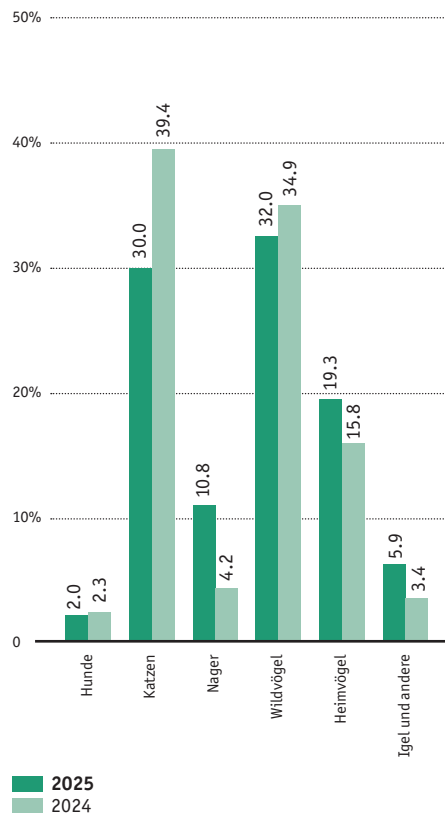
## Betreute Tiere seit dem 1.1.1999

Vom 1.1.1999 bis zum 31.12.2025 hat der Tierschutzverein Zug total 10'620 Tiere betreut, davon 5'484 Katzen, 1'582 Hunde, 1'548 Vögel und 2'006 andere\* Tiere.

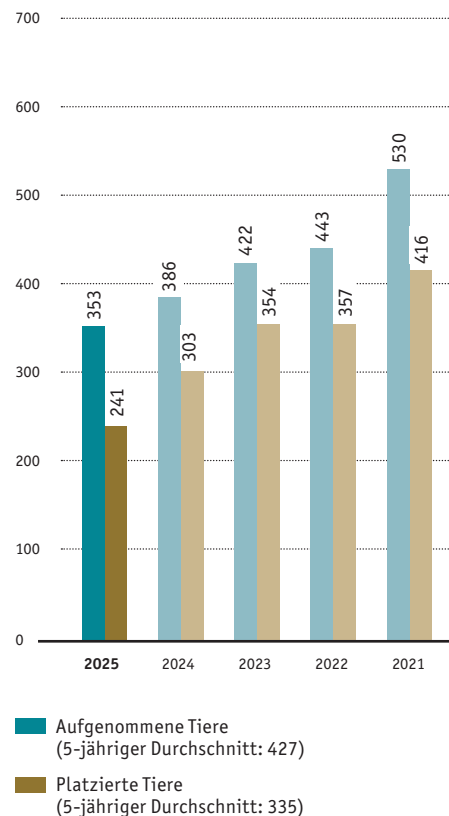


\*u.a. Igel, Hühner, Zwerghamster, Meerschweinchen, Kaninchen, Reptilien, Chinchillas, Esel, Füchse, Schildkröten, Eichhörnchen und Marder. Die Zahlen beinhalten keine Wildvögel.

## Anteil der aufgenommenen Tiere nach Art 2025 und 2024 (in %)



## Anzahl aufgenommene und platzierte Tiere 2025–2021



# Igelpflege-Statistik für das Amt für Raum und Verkehr des Kantons Zug

## Gefundene und aufgenommene Tiere

### Igel



|                                                     | 2025      | 2024     |
|-----------------------------------------------------|-----------|----------|
| In Pflege aus dem Vorjahr                           | 1         | 3        |
| Tot gefunden oder gestorben aus dem Vorjahr         | 0         | 0        |
| Igel zurück an Fundort/ausgewildert aus dem Vorjahr | 1         | 3        |
| Aufgenommen                                         | 14        | 6        |
| Eingeschläfert oder gestorben                       | 9         | 3        |
| Igel zurück an Fundort/ausgewildert                 | 3         | 2        |
| Noch in Pflege                                      | 2         | 1        |
| <b>Total betreut</b>                                | <b>15</b> | <b>9</b> |

Der Igel wurde von Pro Natura Schweiz  
zum **Tier des Jahres 2026** gekürt.



[www.pronatura.ch/de/  
tier-des-jahres-2026-igel](http://www.pronatura.ch/de/tier-des-jahres-2026-igel)

Gemäss der verlängerten Bewilligung «Haltung von Igeln für Heilzwecke» vom 1. Dezember 2021 wurde für das Amt für Raum und Verkehr des Kantons Zug die Igelpflege-Statistik erstellt.

## Anzahl aufgenommene und betreute Igel 2025–2021

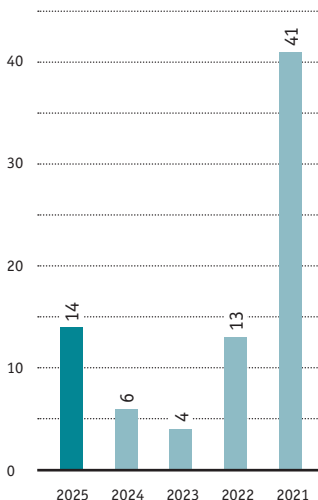


Foto: www.pexels.com (Egor Kamelev)

Aufgenommene Tiere  
(5-jähriger Durchschnitt: 16)

- 2025 wurden 14 Igel vom TSV Zug aufgenommen und betreut.
- Bis Ende Jahr konnten davon 3 in die Natur entlassen werden.
- 9 mussten entweder eingeschläfert werden oder sind gestorben.
- 2 Igel befand sich Ende Jahr noch in Pflege.
- Der Aufenthalt der verstorbenen Igel betrug 1–25 Tage; die in Pflege befindlichen Igel sind seit dem 17.11.2025 im Tierheim.

## Stachelig, süss und schützenswert

Mit seinen kleinen, wachen Augen und den charakteristischen Stacheln ist der Igel ein besonderer Bewohner unserer Gärten. Viele Menschen empfinden grosse Sympathie für ihn und möchten ihm gerne helfen – doch wann ist Unterstützung wirklich sinnvoll, und wie hilft man richtig?

Grundsätzlich benötigen Igel nicht das ganze Jahr über zusätzliches Futter. Als Wildtiere sind sie in der Lage, sich selbst zu versorgen. Es gibt jedoch Situationen, in denen menschliche Hilfe angebracht ist – etwa im späten Winter oder frühen Frühling, wenn ein Tier stark untergewichtig ist. In solchen Fällen kann eine zeitlich begrenzte Fütterung sinnvoll sein.

Besondere Aufmerksamkeit braucht der Herbst: Ein Igel sollte mindestens 600 Gramm wiegen, um sicher in den Winterschlaf gehen zu können. Leichtere Tiere sind gefährdet und benötigen meist Unterstützung. Am besten bringt man solche Igel zu einer fachkundigen Stelle, die Erfahrung in der Pflege von Wildtieren hat.

Wer dennoch selbst helfen möchte, kann Igel mit hochwertigem, fleischreichem Katzenfutter unterstützen. Ungeeignet sind hingegen Futter mit Getreide, Nüssen oder



**Der Igel ist in der Schweiz ein gesetzlich geschütztes Wildtier und seit 2022 auf heimischen Gebiet als «potenziell gefährdet» eingestuft.**

Obst. Auch Milchprodukte sind tabu, da Igel lactoseintolerant sind.

Neben der Fütterung gibt es weitere Möglichkeiten, den Tieren zu helfen. Da ihr natürlicher Lebensraum zunehmend schrumpft, suchen Igel vermehrt Schutz in unseren Siedlungen. Wir können sie unterstützen, indem

wir frisches Wasser bereitstellen, naturnahe Gärten fördern und Lebensräume für Insekten schaffen – etwa durch Wildblumenflächen. Auch Laubhaufen bieten wertvolle Rückzugsorte und werden gerne als Unterschlupf genutzt. ■

### Tier des Jahres 2026

Igel brauchen ein dichtes Netz von Unterschlupfmöglichkeiten und ein reiches Nahrungsangebot an Insekten. Beides finden sie in weiten Teilen der landwirtschaftlich genutzten Gebiete kaum mehr. Deshalb lebt der stachelige Insektenfresser heute vor allem in locker überbauten Bereichen unserer Dörfer und Städte. Doch wo Siedlungen verdichtet werden, können wertvolle Igel-Lebensräume verschwinden.

Die Bestandesentwicklung der Igel macht Pro Natura Sorgen – deshalb ruft die Naturschutzorganisation mit dem «Tier des Jahres 2026» dazu auf, Gärten, Grünanlagen, Friedhöfe und Parks igelfreundlich zu gestalten und zu pflegen.

### Möchten Sie mehr über den Igel erfahren?

Dann besuchen Sie die Internetseite von Pro Natura: [www.pronatura.ch](http://www.pronatura.ch)



## Peti – wir werden dich sehr vermissen!

Am 12. Dezember 2025 ist **Peter Hochreutener** nach kurzer Krankheit von uns gegangen. Peter war über viele Jahre hinweg ein aussergewöhnlich engagierter Mensch, dessen Wirken den Tierschutzverein Zug nachhaltig geprägt hat.

Der TSV Zug und das Wohl der Tiere lagen Peter sehr am Herzen und er engagierte sich für diese als Vizepräsident und Revisor über 20 Jahre. Als langjähriger Vizepräsident legte er mit seinem hohen Fachwissen, seiner Weitsicht und seinem unermüdlichen Einsatz die Grundlagen für den Erfolg unseres Vereins. Dank seines Engagements konnte das Tierheim Allenwinden überhaupt realisiert werden.

Peter wurde an der Mitgliederversammlung 1994 in den Vorstand gewählt, engagierte sich zuerst als Kassier und von 2004 bis zu seinem Rücktritt 2010 als Vizepräsident. 2010 wurden er und seine Frau **Stephanie** zu Ehrenmitglieder des Vereins ernannt. Auch in den vergangenen Jahren stand uns Peter als treuer, kompetenter Ansprechpartner in Budget- und Finanzfragen stets zur Seite. Darüber hinaus begleitete er den Verein jahrelang ehrenamtlich als Revisor – immer mit einem klaren Blick, grosser Verantwortung und dem tiefen Wunsch, den Tierschutz langfristig zu sichern.

### Beni Strickler erinnert sich

«Peti war schon dabei, als die Hundestation in Neuheim im Entstehen war. Seine aufgestellte, offene Art, hat mich damals überzeugt, dass Tierschutz und Landwirtschaft kein Widerspruch sind.

Es war Peter, der mich überredete, das Präsidium des TSV Zug zu übernehmen, er selber wollte nie Präsident werden. Er arbeitete lieber im Hintergrund, hat aber alle Präsidenten hervorragend unterstützt. Egal, ob es sich um eine Vorstandssitzung oder eine andere geschäft-



**Peter und Stephanie waren immer gern gesehene Gäste an der Mitgliederversammlung des TSV Zug; so auch am 5. Mai 2013.**

liche Verabredung ging, er kam immer super vorbereitet, mit Plänen, Vertragsentwürfen, vielen Vorschlägen und Ideen für irgendwelche Projekte. Er hatte stets eine positive Einstellung. «Geht nicht» gab es für Peti nicht, und wenn mal irgendwer bockte, konnte er auch mal die Presse einschalten.

Als wir die Verhandlungen, für den Landkauf fürs Tierheim in Allenwinden führten und auch beim ersten Treffen mit dem Architekten, war er zur Stelle. Auch bei der Realisierung des Tierheims und dem Kampf um dessen Finanzierung, war er voll involviert. Wenn es Tage der offenen Tür, eine Herbstmesse oder einen Flohmarkt zu organisieren gab, war Peter ständig im Einsatz. Gab es beim Tierschutzverein Versicherungsangelegenheiten oder Personalprobleme zu lösen, konnte man immer auf Peti zählen.

Der TSV Zug hat Peter sehr viel zu verdanken, und ich wage zu behaupten, dass wir, das heisst der Tierschutzverein Zug ohne ihn nicht da wären, wo wir heute sind. Er hatte im Verein viele freundliche Begegnungen mit Jung und Alt, und ich glaube, alle, die Peti kannten, erinnern sich gerne an seine offene, humorvolle Art.»

### **Robert Gottschalk erinnert sich**

«Durch Peti kam mein erster Kontakt mit dem TSV Zug zustande. Ich arbeitete als Grafiker in der gleichen Firma wie Peti, und irgendwann fragte er mich, ob ich nicht Lust hätte, den Jahresbericht 2000 für den damaligen «Tierschutzverein des Kantons Zug» zu gestalten. Ich hatte bis zu jenem Zeitpunkt noch nie von diesem Verein gehört – sagte aber zu und dachte nie, dass ich 26 Jahre später immer noch den Jahresbericht gestalten würde.

Während meiner Amtszeit im Vorstand war Peti immer für Rat oder einen Gedankenaustausch zu haben. Wir verstanden uns prima; es war eine unkomplizierte und sehr angenehme Zusammenarbeit. Peti war eine treibende Kraft, wenn es um das Wohl des Vereins ging. Er war



**Ein gemütliches Wiedersehen mit Peti beim Abendessen zum 75. Jubiläum des TSV Zug in 2022: Beni Strickler, Präsident 2000–2013; Stefan Werner, Präsident seit 2019; Peter Hochreutener, Vizepräsident 2004–2010; und Robert Gottschalk, Präsident 2013–2019 (v.l.n.r.).**



**Motorradausflüge auf seiner Yamaha MT10 – wie hier auf dem 1'909 m hohen Mont Ventoux in Südfrankreich – gehörten zu Peters liebsten Hobbies .**

immer sachlich, pragmatisch und zielorientiert, wenn es darum ging, Lösungen zu finden, und wir waren uns, in allen Belangen des Vereins einig. Was ich an ihm vor allem schätzte, war seine positive Einstellung und sein respektvoller Umgang mit Menschen – er war einfach nett. Ich schätze mich glücklich, Peti gekannt zu haben, und er wird mir sehr fehlen.»

Der Tierschutzverein Zug ist dankbar für Peters freiwilligen und jahrelangen Einsatz zugunsten unseres Vereins. Wir verlieren mit Peter Hochreutener nicht nur einen fachlich herausragenden Mitstreiter, sondern vor allem einen warmherzigen, verlässlichen, geschätzten und lieben Freund. Sein Wirken und seine Haltung werden in unserem Verein weiterleben. Wir werden ihn sehr vermissen und in guter Erinnerung behalten. ■

## Zukunftstag, 13. November 2025

Am diesjährigen Zukunftstag durften wir **Lena** (10) und **Sophie** (11) bei uns im Tierheim begrüßen. Die beiden haben mit beeindruckendem Einsatz mitgeholfen: Sie unterstützten uns beim Putzen und Misten, kümmerten sich liebevoll um die Tiere und lernten verschiedene Frischfuttersorten kennen, die sie später selbstständig auf unserer grossen Wiese sammelten.

Ein besonderes Highlight war das Einrichten eines Ferienzimmers im Untergeschoss – eine Aufgabe, bei der die beiden mit viel Begeisterung und Kreativität dabei waren.



**Lena (links) und Sophie sammeln verschiedene Frischfuttersorten für die Nager.**



**Lena und Sophie haben engagiert mit dem Tierheim-Team mitgearbeitet und interessiert ihre Fragen gestellt.**

Nach dem gemeinsamen Mittagessen nahmen sich Leandra und Tamara Zeit, um die vielen neugierigen Fragen der Mädchen zu beantworten. Von der Schule hatten beide ein Dossier erhalten, das sie gewissenhaft bearbeiteten.

Zum Abschluss füllten Lena und Sophie noch den Fragebogen aus, den wir speziell für den Zukunftstag vorbereitet hatten. Beide meisterten ihn mit Bravour und durften sich als kleine Belohnung über ein «Schlackli» freuen.

## Der Nationale Zukunftstag

Der nationale Zukunftstag ist ein interkantonales Kooperationsprojekt und lädt Jungen und Mädchen zu einem Seitenwechsel ein. Er bietet ihnen die Chance, Einblick in einen geschlechtsuntypischen Beruf zu nehmen und findet jedes Jahr am zweiten Donnerstag im November statt.

Die Pädagogische Hochschule Zug (PH Zug) engagiert sich seit mehreren Jahren in diesem Gleichstellungsprojekt und öffnet am nationalen Zukunftstag ihre Türen für Schülerinnen und Schüler der 5. bis 7. Klasse.

Der nächste Zukunftstag findet am **Donnerstag, 12. November 2026** statt.

Weitere Informationen zum nationalen Zukunftstag erhalten Sie auf der Webseite: [www.nationalerzukunftstag.ch](http://www.nationalerzukunftstag.ch)



Der Tag verging wie im Flug. Mit sichtbarem Stolz führten die beiden am Ende ihre Eltern durch das Tierheim und erzählten von ihren Erlebnissen.

Vielen Dank, liebe Lena und liebe Sophie, für eure tolle Unterstützung und diesen wunderbaren Tag. ■

## Hallo, mein Name ist Leandra

Ich bin 17-Jahre alt und komme aus Steinhausen. Ich durfte dieses Jahr nach einem einjährigen Praktikum meine Lehre als Tierpflegerin EFZ beim Tierschutzverein Zug beginnen. Schon in meiner Kindheit war ich ständig von Tieren umgeben und wusste schon sehr früh, dass ich etwas mit Tieren machen möchte.

### Wie war dein erster Kontakt mit dem Tierschutzverein Zug?

Schon bevor ich mein Praktikum hier im Tierschutzverein Zug begann, hatte ich in der 4. Klasse ein Interview mit einer damaligen Mitarbeiterin. Ich durfte für die Schule eine Präsentation über Tierheime machen. Ich war damals sehr begeistert von dem Tierheim. Als es dann in der 9. Klasse darum ging, eine Lehrstelle zu finden, habe ich mich als Praktikantin mit Aussicht auf die Lehre beworben.

### Wo hast du zum ersten Mal vom Beruf Tierpfleger/in gehört?

Ich bin mit Tieren um mich herum aufgewachsen und habe seit dem Kindergarten behauptet, dass ich mal Tierarzthelferin werde. Tierarztgehilfin wurde ich dann doch nicht, da ich mich nicht wohlfühlte in dem Beruf. Jedoch öffnete mir eine Sozialpädagogin die Türe für



**Tierpflegerin mit Herz und Seele.**

den Job Tierpflegerin, da sie viele Kontakte in der Tierschutzwelt hatte. Schon nach dem ersten Schnuppern in diesem Beruf wusste ich zu 100%, entweder Tierpflegerin oder gar nichts. Die Menschen um mich herum konnten sich keinen besseren Beruf für mich vorstellen.

### Wenn du nicht arbeitest, was machst du am liebsten in deiner Freizeit?

Meine Freizeit verbringe ich gerne mit Lesen.

In verschiedene Welten eintauchen zu können, ist genau mein Ding. Im Winter verbringe ich gerne meine Zeit in Graubünden. Die weissen Berge und tiefen Temperaturen mag ich besonders. Meine Faszination für True Crime kommt auch in meiner Freizeit nicht zu kurz. ■

## Beruf: Tierpfleger/Tierpflegerin

Tierpfleger/innen arbeiten in Tierheimen, Hundesalons, Zoos, Tierparks, Zuchtbetrieben oder Forschungseinrichtungen. Sie sorgen sich um das Wohlergehen der Tiere und sind verantwortlich für die fach- und artgerechte Pflege, Haltung und Zucht von Tieren. Sie bewältigen die betriebspezifischen Anforderungen in den Bereichen Tierhaltung, Hygiene und Krankheitsprophylaxe sowie die Administration im Betrieb. Dabei berücksichtigen sie ethische und rechtliche Aspekte und kommunizieren ruhig, sachlich und korrekt mit Kunden und Betriebsangehörigen.

### Wollen Sie mehr erfahren?

Für ausführlichere Informationen besuchen Sie die Internetseite des SVBT (Schweizerischer Verband für Bildung in Tierpflege): [www.tierpfleger.ch/svbt/berufsbild-tierpfleger-in](http://www.tierpfleger.ch/svbt/berufsbild-tierpfleger-in)



## Weiterbildung: Praxiskurs «Exotische Vögel – Papageien und Sittiche»

Fortbildung gehört selbstverständlich zu unserem Tierpflegeralltag. Dieses Jahr durften **Gaby, Tamara und Andrea** am spannenden Praxiskurs des **SVBT (Schweizerischer Verband für Bildung in Tierpflege)** zum Thema **exotische Vögel** teilnehmen. Der Kurs fand im wunderschönen **Vogelpark Ambigua** in Zeihen statt – ein idealer Ort, um Theorie und Praxis miteinander zu verbinden.

Nach der Ankunft aller Teilnehmenden startete der Tag mit einem fundierten Theorie- und einem bereichernden Erfahrungsaustausch. Anschliessend folgte ein praktischer Workshop zum Einrichten von Innen- und Aussenvolieren. Dabei konnten die Teilnehmenden direkt ausprobieren, wie man Volieren strukturiert, damit Papageien und Sittiche sowohl Sicherheit als auch Beschäftigung finden.

Im nächsten Teil des Kurses wurden kreative Beschäftigungsmöglichkeiten für die Vögel gebastelt und anschliessend in die Volieren integriert – ein wertvoller Einblick in die Verhaltensanreicherung exotischer Arten.

Am Nachmittag standen weitere zentrale Themen auf dem Programm: Ernährung, Hygiene, Gesundheitschecks, Kennzeichnung

sowie Ein- und Ausfuhrbewilligungen. Die Teilnehmenden erhielten einen umfassenden Überblick über die besonderen Anforderungen, die Papageien und Sittiche an ihre Haltung und Betreuung stellen.

Nach einem sehr lehrreichen Tag kehrten Gaby, Tamara und Andrea mit viel neuem Wissen, wertvollen Eindrücken und zahlreichen Bildern der farbenprächtigen Vögel zurück ins Tierheim. ■



Gruenschel-Rostkappenpapagei.



Sonnensittich.



Grüne Soldatenaras.



Gelbbrustara.



Oranghauben-Kakadus.



Gebirgsaras.

## Vogelpark Ambigua in Zeihen

Der Vogelpark Ambigua ist nicht nur ein Ort für Vögel, sondern auch ein Sinnbild für Engagement, Ausdauer und eine grosse Liebe zur Natur. Unsere Reise begann mit einem Traum – und heute steht der Vogelpark als ein Ort, an dem Artenvielfalt geschützt, Tiere aufgefangen und Besucher inspiriert werden.

Hinter dem Vogelpark Ambigua stehen Menschen, die täglich Verantwortung übernehmen – für Tiere, für Bildung und für die Zukunft bedrohter Arten. Sie fördern den Schutz und Erhalt bedrohter Vogelarten und sensibilisieren Menschen für den respektvollen Umgang mit Tieren. Sie bieten Heimat und Schutz für in Not geratene Vögel und leisten Aufklärung über artgerechte Haltung sowie Naturschutz. Der Betrieb des Parks ist nur dank freiwilliger Hilfe, Spenden und regionaler Partner möglich.

### Möchten Sie mehr über den Vogelpark Ambigua erfahren?

Dann besuchen unsere Internetseite:

[www.vogelpark-ambigua.ch](http://www.vogelpark-ambigua.ch)  
oder kontaktieren uns:  
[info@vogelpark-ambigua.ch](mailto:info@vogelpark-ambigua.ch)



## Krax – Tierschutz im Unterricht und in der Freizeit

Krax ist das vielfältige Angebot des Schweizer Tierschutz STS für Kinder und Jugendliche. Krax Schule bietet schweizweit Schulbesuche zum Thema Tiere und Tierschutz an.

Krax soll Freude bereiten und Mut machen. Der Unterricht wird durch vielfältige

Methoden, Spiele und Aktivitäten stufengerecht umgesetzt, ohne dabei auf schockierende Bilder oder moralisierende Haltungen zurückzugreifen. Die Krax-Tierschutzlehrerinnen unterstützen die Kinder darin, selber zu denken und dadurch sinnvolle Schritte zum Wohle des Tieres zu unternehmen.

### Krax hat folgende Angebote:

- Schulbesuche im Klassenzimmer
- Exkursionen im Wald



Fotos: Schweizer Tierschutz STS

Die Kinder lernen mit Freude im Klassenzimmer.



Ausflüge im Wald und auf dem Bauernhof sind spannend und beliebt.

- Exkursionen auf dem Bauernhof (Region Bern und Zürich)
- Schulmaterial für den Unterricht

### Schulbesuche und Exkursionen

**Dauer:** 2 bis 3 Lektionen

**Kosten:** Die Krax-Schulbesuche und Exkursionen sind kostenlos.

**Lebende Tiere:** Ausser bei den Krax-Schulbesuchen mit Hund nehmen wir keine lebenden Tiere mit.

**Schulmaterial:** Krax stellt für Lehrpersonen Material zu Tieren und Tierschutz zur Verfügung. Wenn nicht anders vermerkt, ist das Material kostenlos.

**Tiere im Schulzimmer:** Die Haltung von Tieren im Schulzimmer soll gut überlegt sein. Das Merkblatt «Tiere im Schulzimmer» gibt Auskunft über mögliche Alternativen zur Begegnung von Mensch und Tier rund ums Schulzimmer.

Wir freuen uns, Ihnen einen spannenden Input über Tiere und Tierschutz im Unterricht geben zu dürfen.

### Sind Sie interessiert an Themen rund um Tiere und Tierschutz für Ihre Klasse?

Informieren Sie sich über Krax Schulbesuche und Exkursionen. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme:  
Telefon: 058 510 64 00  
E-Mail: [krax@tierschutz.ch](mailto:krax@tierschutz.ch)  
[www.krax.ch/schule](http://www.krax.ch/schule) ■



## Tier gefunden? Das Tierheim Allenwinden ist für Sie da.

Die Schweizerische Tiermeldezentrale STMZ ([www.stmz.ch](http://www.stmz.ch)) ist die offizielle Meldestelle für den Kanton Zug. Da die STMZ keine Tiere aufnimmt, spielt der Tierschutzverein Zug eine wichtige Rolle bei der Aufnahme, Pflege und Vermittlung von entlaufenen Tieren.

Unser Verein betreibt mit dem Tierheim Allenwinden die wichtigste Auffangstation



Findeltiere können im Tierheim Allenwinden kostenlos abgegeben werden.

für entlaufene Haustiere im Kanton Zug. Daher empfehlen wir, dass gefundene (wie auch vermisste) Tiere zusätzlich dem Tierheim gemeldet werden. Bei der Tiersuche bzw. bei einem Tierfund werden wir als regionale Anlaufstelle oftmals zuerst kontaktiert.

Gefundene Tiere können nach wie vor im Tierheim kostenlos abgegeben werden. Falls das Tier vor der Abgabe noch nicht bei der STMZ gemeldet wurde, übernehmen wir dies selbstverständlich.

Von 2004 bis Ende 2018 hat der TSV Zug die erste offizielle Meldestelle für gefundene Tiere im Auftrag des Kantons betrieben und erfüllt weiterhin seine Aufgaben zum Wohle entlaufener und gefundener Tiere. Der Kanton Zug ist froh auf den TSV Zug zählen zu dürfen. Durch die langjährige Zusammenarbeit mit dem Tierschutzverein Zug einerseits und der STMZ andererseits kann sowohl die lokale Verankerung als auch die Vernetzung mit Meldungen aus der ganzen Schweiz garantiert werden.

Fragen? Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unser Personal im Tierheim Allenwinden; Telefon: 041 711 00 33 oder E-Mail: [info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch) ■

### Tier gefunden – was tun?



#### Schritt 1: Meldung

Das herrenlose Tier bei der STMZ melden. Wir empfehlen zusätzlich, das Tier dem **Tierheim Allenwinden** zu melden.



#### Schritt 2: Betreuung

Das gefundene Tier selber betreuen oder kostenlos im Tierheim abgeben.



#### Schritt 3: Rückgabe oder Vermittlung

Falls sich der rechtmässige Besitzer nicht bis zum Ablauf der **Wartefrist** (zwei Monate) gemeldet hat, kann das herrenlose Tier an einen neuen Besitzer vermittelt oder vom Finder adoptiert werden.

## Mikrochip setzen bei Schildkröten – ein wichtiger Schritt für mehr Tierschutz

Seit 2025 werden im Tierschutzverein Zug alle Schildkröten, die in unsere Obhut kommen, mit einem Mikrochip gekennzeichnet. Dieser Entscheid hat sich schnell als zentral erwiesen, denn gerade in den Sommermonaten erreichen uns vermehrt Fundtiere, die entlaufen oder ausgesetzt worden sind.

Viele Schildkröten ähneln sich stark in ihrer Panzerzeichnung und Körperform, so dass eine eindeutige Identifikation ohne Chip kaum möglich ist. Für uns bedeutet das: **Ohne Kennzeichnung bleibt die Suche nach den ursprünglichen Halterinnen und Haltern oft erfolglos** – sei es, weil die Tiere tatsächlich entlaufen sind oder weil sie bewusst ausgesetzt wurden.

Nach dem Setzen des Mikrochips werden die Daten der Schildkröte in der nationalen **Tierdatenbank ANIS** registriert. Mit einem Lesegerät lässt sich der Mikrochip jederzeit auslesen, und wir erhalten sofort Informationen über das Tier und seine Besitzer. Das System funktioniert ähnlich wie bei Hunden und Katzen: Der reiskorngrosse Mikrochip wird linksseitig in der Nackenregion unter die Haut implantiert, ein international standardisierter Ort. Der Eingriff dauert nur wenige Sekunden, wird von den Tieren gut



Das System funktioniert ähnlich wie bei Hunden und Katzen: Der reiskorngrosse Mikrochip wird linksseitig in der Nackenregion unter die Haut implantiert, ein international standardisierter Ort.

toleriert und bleibt ein Leben lang funktionsfähig. Der Mikrochip sendet keine Signale aus, sondern er wird erst aktiv, wenn ein Lesegerät ihn ausliest.

Auch aus medizinischer und artenschutzrechtlicher Sicht ist die Tierkennzeichnung sinnvoll. Viele Schildkrötenarten – insbesondere mediterrane Landschildkröten – fallen unter das Washingtoner Artenschutzübereinkommen (CITES). Für sie sind Herkunftsnachweise und eindeutige Identifikationen besonders wichtig. Ein Mikrochip schafft hier Klarheit und verhindert, dass Tiere ohne gültige Dokumente weitergege-

ben oder illegal gehandelt werden. Gleichzeitig ermöglicht er, entlaufene Tiere rasch ihren Besitzern zurückzubringen und verhindert, dass Fundtiere als herrenlos gelten oder erneut ausgesetzt werden.

Der Tierschutzverein Zug setzt sich deshalb aktiv dafür ein, dass Schildkröten sicher identifiziert werden können und Halterinnen und Halter über die Bedeutung des Setzens von Mikrochips informiert sind. Es ist ein kleiner Eingriff – aber ein grosser Beitrag zum Schutz dieser faszinierenden Tiere und zu einer verantwortungsvollen Tierhaltung. ■

## RHD – Schutz für unsere Kaninchen

Seit 2025 impft der Tierschutzverein Zug alle eigenen Kaninchen konsequent gegen das RHD Virus. Auch Ferienkaninchen müssen einen gültigen Impfschutz vorweisen, um sich selbst und andere Tiere zu schützen.

**RHD (Rabbit Haemorrhagic Disease)** – umgangssprachlich auch Chinaseuche genannt – ist eine hoch ansteckende und meist tödlich verlaufende Viruserkrankung bei Haus- und Wildkaninchen. Verursacht wird sie durch ein sehr widerstandsfähiges Calicivirus, dass in der Umwelt wochen- bis monatelang überleben kann.

Es existieren zwei relevante Varianten: **RHDV1** und **RHDV2**, wobei RHDV2 seit einigen Jahren in der Schweiz stark verbreitet ist und auch junge Tiere infizieren kann. Die Krankheit führt fast immer innerhalb von 12 bis 72 Stunden zum Tod. Erste Auffälligkeiten sind meist plötzlich verstorbene, zuvor noch fitte Kaninchen. Symptome wie Nasenbluten, Fressunlust, Apathie, hohes Fieber, Krämpfe oder Atemnot treten meist erst dann auf, wenn eine Behandlung nicht mehr möglich ist.

### Warum Impfen so wichtig ist

**Der wirksamste Schutz gegen RHD ist eine regelmässige Impfung.** Moderne Kombina-



**Der wirksamste Schutz gegen RHD ist eine regelmässige Impfung.**

tionsimpfstoffe schützen zuverlässig gegen beide Virusvarianten. Die einmalige Grundimmunisierung erfolgt in der Regel ab der

10. Lebenswoche, gefolgt von jährlichen je nach Seuchenlage sogar halbjährlichen Auffrischungen.

**Wichtig ist:** Auch Kaninchen in reiner Innenhaltung sollten geimpft werden. Das Virus kann auf vielfältige Weise übertragen werden:

- indirekt über Menschen (Schuhe, Kleidung, Hände)
- über kontaminierte Gegenstände wie Heu, Gemüse, Einstreu oder Transportboxen
- über Insekten wie Fliegen oder Mücken
- über andere Tiere (Dauerausscheider) oder über die Umwelt (verendete oder begrabene Tiere)

Das Virus überlebt auch ohne Wirt unter günstigen Bedingungen gute sieben Monate. Es ist unempfindlich gegenüber jeglichen Witterungseinflüssen, unter der Erde kann es Jahrzehnte überleben.

### Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Je mehr Kaninchen geimpft sind, desto besser funktioniert der Herdenschutz. So können wir die Ausbreitung des Virus eindämmen und verhindern, dass sich RHD in unserer Region weiter etabliert.

Der Tierschutzverein Zug setzt sich deshalb aktiv für Aufklärung und konsequenten Impfschutz ein – zum Wohl aller Kaninchen, die bei uns leben oder unsere Ferienplätze nutzen. ■

«Wenn du ein Tier streichelst,  
dann nimmst du seinen Geist auf  
und teilst ihm den deinen mit.

Die Liebe erlaubt diesen  
geheimnisvollen Kontakt  
der Seelen.»



– Crazy Horse –  
(Häuptling der Oglala Lakota Sioux)

Foto: www.pexels.com

Gut zu wissen – Adoption

## Bevor Sie ein Tier adoptieren

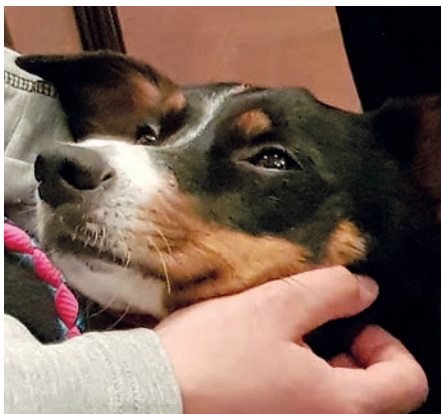
Im Tierheim warten Tiere auf neue Besitzer und ein neues Zuhause. Bevor Sie sich für ein eigenes Tier entscheiden, sollten Sie sich dessen bewusst sein: **Tiere sind Lebewesen. Ein Tierkauf ist nicht wie ein Warenkauf!** Viele Leute unterschätzen das Halten von Tie-

ren. Leidtragende bei ungeeigneter Haltung sind die Tiere: diese werden im schlimmsten Fall ausgesetzt – im besten Fall gefunden und dann ins Tierheim gebracht.

Um Ihnen beim Tierkauf bzw. der Adoption behilflich zu sein, hat der Tierschutzverein



Heimtiere können sehr viel Freude bringen, aber sie bedeuten auch eine grosse Verantwortung.



**Alle Familienmitglieder sollten mit einer Tieradoption einverstanden sein.**

Zug einen Fragebogen und unseren Adoptionsablauf zusammengestellt. Beide Dokumente stehen Ihnen als kostenlose Downloads auf unserer Webseite [www.tsvzug.ch/tiervermittlung](http://www.tsvzug.ch/tiervermittlung) zur Verfügung. Wenn Sie sich alles gründlich überlegt haben, dann melden Sie sich bei uns: **041 711 00 33** oder [info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch). Als unabhängige Informations- und Beratungsstelle engagieren wir uns zum Wohl von Tier und Mensch und stehen Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Übrigens: alle Tiere aus dem Tierheim sind bei Abgabe tierärztlich untersucht, geimpft, entwurmt, gegen Flohbefall behandelt, gechippt und bei der ANIS (Animal Identity Service AG) registriert. ■

## Adoptieren? Fragen die Sie sich überlegen sollten

### Ihre Beweggründe und Ihre Familie

- Warum möchten Sie ein eigenes Tier und was erwarten Sie von ihm?
- Welches Tier passt am besten zu Ihnen?
- Sind alle Familienmitglieder und auch der Hausbesitzer mit der Tierhaltung einverstanden?

### Ihr Umfeld

- Ist genügend Platz für ein grosses Tier vorhanden oder kommt in unserer Wohnung nur ein kleines Tier in Frage?
- Kann das von Ihnen ausgewählte Tier sich seiner Art entsprechend frei bewegen (hoppeln, springen, fliegen usw.)?
- Sind Sie sich auch gewisser negativer Seiten der Tierhaltung, wie Schmutz, Haare, Geruch, Lärm, zerkratzte Möbel, aufgebrachte Nachbarn bewusst?

### Ihre Mittel

- Können Sie sich finanziell ein Tier leisten (Kosten für Futter, Tierarzt, Kontrollmarken, Ausbildungskurse, Ferienheim, etc.)?

### Der Zeitaufwand

- Haben Sie genug Zeit für einen Hund oder sollten Sie ein Tier kaufen, das weniger Aufwand benötigt?

- Sind Sie sich bewusst, dass Sie sich während Jahren täglich die Zeit nehmen müssen, das Tier richtig zu pflegen?

### Ferien

- Was machen Sie mit Ihrem Tier, während Ihrer Ferien? Nehmen Sie das Tier mit oder haben Sie einen guten und verlässlichen Platz, wo das Tier während Ihrer Abwesenheit betreut wird?
- Das Halten eines Hundes braucht viel Zeit und ist für Personen, die viel Ferien im Ausland machen ungeeignet.

### Die artgerechte Tierhaltung

- Haben Sie sich über die Haltung, Lebensgewohnheiten und Bedürfnisse des von Ihnen gewünschten Tieres gründlich informiert?
- Können Sie dem Tier eine abwechslungsreiche Umgebung und den Kontakt zu Sozialpartnern bieten, damit es nicht vereinsamt?
- Wissen Sie über die Möglichkeiten und die Wichtigkeit der Geburtenregelung Bescheid?

Kostenloser Download:  
[www.tsvzug.ch/tiervermittlung](http://www.tsvzug.ch/tiervermittlung)



## Finanzbericht 2025

Als gemeinnütziger Verein lebt der Tierschutzverein Zug von den freiwilligen Beiträgen unserer Tierfreunde und wir durften wieder auf die unverzichtbare Unterstützung von verschiedenen Seiten zählen. Der TSV Zug schloss 2025 mit einem Jahresgewinn von CHF 146'025 ab.

### Einnahmen

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Gesamteinnahmen (mit aussergewöhnlich hohen Legaten) um CHF 223'065 (+38.8%). Wir konnten unsere Einnahmen (ohne Legate) durch Spendenaufrufe um 14.8% erhöhen. Die Spenden/Gönnerbeiträge erhöhten sich um CHF 48'804 (+40.1%), die Werbeeinnahmen stiegen um CHF 1'222 (+31.6%) und der übriger Ertrag vermehrte sich leicht um CHF 4'877 (+3.8%).

Die Patenschaften gingen um CHF 735 (-14.0%) zurück, der Erlös aus Tiervermittlungen verminderte sich um CHF 4'648 (-12.9%), die Mitgliedereinnahmen verzeichneten einen moderaten Rückgang um CHF 1'390 (-9.7%) und die Stadt- und Gemeindebeiträge gingen um CHF 540 (-4.1%) leicht zurück. Der Pensionsbetrieb wurde weiter in den Schulferien des Kantons Zug ausgebaut und erfreut sich zahlreicher Nachfragen.

### Ausgaben

Die Gesamtausgaben stiegen im Vergleich zum Vorjahr um CHF 40'867 (+11.8%). Die Hundestation mit einem Mehraufwand von CHF 4'960

(+82.7%) sowie Unterhalt und Reparaturen am Tierheimgebäude mit Mehrausgaben von CHF 7'447 (+64.4%) waren dafür ausschlaggebend. Gestiegen sind die Ausgaben für Tierheimtiere um CHF 9'653 (+44.3%), Versicherungen und Bewilligungen um CHF 469 (+23.1%). Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich um CHF 3'286 (+19.9%) und der Personalaufwand um CHF 27'795 (+13.2%). Einen leichten Anstieg verzeichneten der Werbeaufwand um CHF 646 (+4.5%) sowie der Energie- und Entsorgungsaufwand um CHF 300 (+2.1%).

Prozentual resultierte das grösste Ersparnis bei den Tierarztrechnungen mit CHF 4'975 (-38.6%). Die Ausgaben für Praxisunterhalt/Medikamente verminderten sich um CHF 3'424 (-34.8%), die Abschreibungen gingen um CHF 5'539 (-30.4%) zurück und der Zinsaufwand erfuhr einen Rückgang von CHF 169 (-7.4%).

### Bilanz

Die Liquidität wuchs gegenüber 2024 um CHF 64'659. Das Tierheim Allenwinden wurde planmässig um weitere CHF 17'433 abgeschrieben. Aufgrund des Jahresgewinns beträgt das Vereinsvermögen des Tierschutzvereins Zug neu CHF 954'828.

### Ausschau

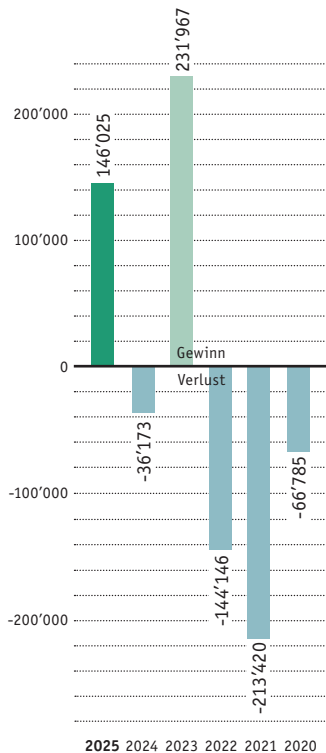
Wir blicken vorsichtig optimistisch auf das nächste Jahr. Wie in den Jahren zuvor werden wir alle Ausgaben kritisch hinterfragen. Es gilt, die finanziellen Mittel sinnvoll und nachhaltig einzusetzen. Unsere Finanzlage ist solide und der Tierschutzverein Zug ist schuldenfrei. ■

### Anhang der Jahresrechnung

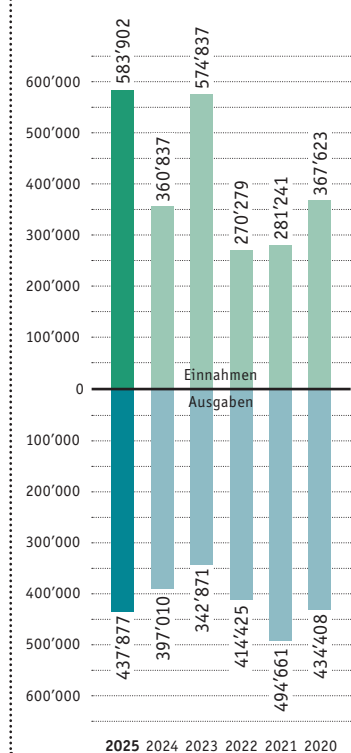
**1. Grundsätze: 1.1 Allgemein:** Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Der wesentlich angewandte Bewertungsgrundsatz, welcher nicht vom Gesetz vorgeschrieben ist, wird nachfolgend beschrieben. **1.2 Sachanlagen:** Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen werden linear abgeschrieben. **2. Weitere Angaben:** Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10. **3. Verbindlichkeiten:** Die nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten betragen CHF 19'589.65 (Vorjahr: CHF 0)

# Zahlen im Überblick

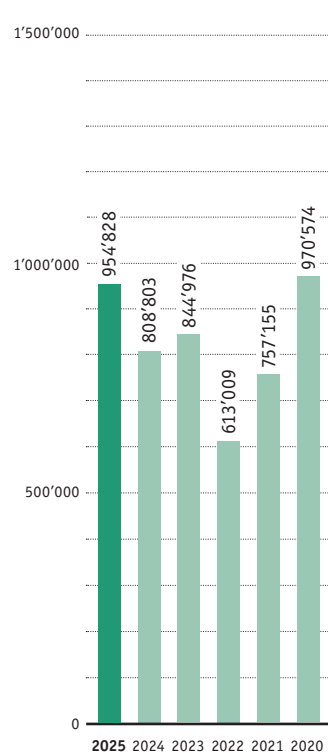
**Jahresergebnis  
2025–2020 in CHF**



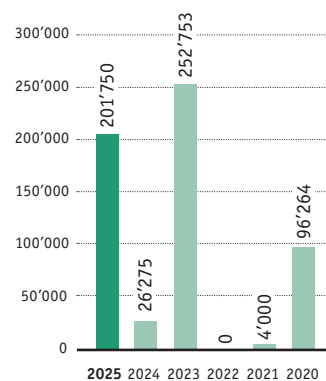
**Einnahmen und Ausgaben  
2025–2020 in CHF**



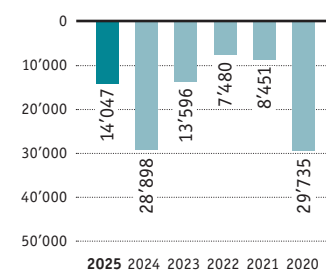
**Vereinsvermögen  
2025–2020 in CHF**



**Erhaltene Legate  
2025–2020 in CHF**



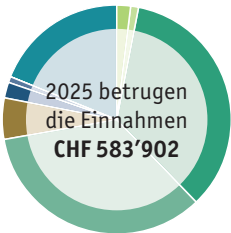
**Verbindlichkeiten  
2025–2020 in CHF**



# Bilanz per 31. Dezember

| Aktiven                      | 2025 (CHF)     | 2024 (CHF)     |
|------------------------------|----------------|----------------|
| <b>Umlaufvermögen</b>        |                |                |
| Flüssige Mittel              | 592'639        | 527'980        |
| Forderungen                  | 1'800          | 11'634         |
| Medikamente                  | 5'067          | 5'149          |
| Aktive Rechnungsabgrenzung   | 1'424          | 11'805         |
| <b>Anlagevermögen</b>        |                |                |
| Raiffeisenbank Anteilscheine | 200            | 200            |
| Einrichtungen                | 14'200         | 15'000         |
| Tierheim                     | 362'000        | 270'800        |
| <b>Total Aktiven</b>         | <b>977'330</b> | <b>842'568</b> |
| <b>Passiven</b>              |                |                |
| <b>Fremdkapital</b>          |                |                |
| Verbindlichkeiten            | 14'047         | 28'898         |
| Passive Rechnungsabgrenzung  | 8'455          | 4'867          |
| <b>Eigenkapital</b>          |                |                |
| Vereinsvermögen per 01.01.   | 808'803        | 844'976        |
| Jahresergebnis               | 146'025        | -36'173        |
| Vereinsvermögen per 31.12.   | 954'828        | 808'803        |
| <b>Total Passiven</b>        | <b>977'330</b> | <b>842'568</b> |

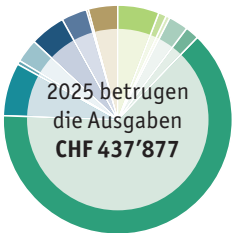
Verteilung der Einnahmen 2025



72% (CHF 422'720) der Einnahmen\* stammten von Mitgliedschaften, Spenden/Gönnerbeiträgen, Patenschaften und Legaten.

- \* Mitgliederbeiträge
- \* Patenschaften
- \* Spenden/Gönnerbeiträge
- \* Legate
- Erlös aus Tiervermittlung
- Stadt- und Gemeindebeiträge
- Werbbeeinnahmen
- Übriger Ertrag

Verteilung der Ausgaben 2025



76% (CHF 331'802) der Ausgaben\* wurden direkt für die Betreuung und Pflege der Tiere eingesetzt.

- \* Tierheimtiere
- \* Hundestation
- \* Wildvogelstation
- \* Praxisunterhalt/Medikamente
- \* Tierarztrechnungen
- \* Personalaufwand
- Unterhalt Tierheim
- Versicherungen und Bewilligungen
- Energie- und Entsorgung
- Verwaltungsaufwand
- Werbeaufwand
- Zinsaufwand
- Abschreibungen
- Übriger Betriebsaufwand

# Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember beendete Vereinsjahr

| Einnahmen                   | 2025 (CHF)     | 2024 (CHF)     |
|-----------------------------|----------------|----------------|
| Mitgliederbeiträge          | 12'600         | 13'990         |
| Spenden/Gönnerbeiträge      | 202'690        | 153'886        |
| Patenschaften               | 5'680          | 6'415          |
| Legate                      | 201'750        | 26'275         |
| Erlös aus Tiervermittlungen | 34'517         | 39'165         |
| Stadt- und Gemeindebeiträge | 12'716         | 13'256         |
| Werbeeinnahmen              | 3'732          | 2'510          |
| Zinsertrag                  | 8              | 8              |
| Übriger Ertrag              | 110'209        | 105'332        |
| <b>Total Einnahmen</b>      | <b>583'902</b> | <b>360'837</b> |

| Ausgaben                           | 2025 (CHF)     | 2024 (CHF)     |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| Tierheimtiere                      | 26'519         | 26'866         |
| Hundestation                       | 4'960          | 0              |
| Wildvogelstation                   | 2'400          | 2'400          |
| Praxisunterhalt / Medikamente      | 11'177         | 14'601         |
| Tierarztrechnungen                 | 9'050          | 14'025         |
| Personalaufwand                    | 277'696        | 249'900        |
| Unterhalt und Reparaturen Tierheim | 32'344         | 14'997         |
| Versicherungen und Bewilligungen   | 3'248          | 2'779          |
| Energie- und Entsorgungsaufwand    | 14'928         | 13'628         |
| Verwaltungsaufwand                 | 21'354         | 18'068         |
| Werbeaufwand                       | 15'231         | 14'585         |
| Zinsaufwand                        | 2'022          | 2'190          |
| Abschreibungen                     | 17'433         | 22'971         |
| Übriger Betriebsaufwand            | 0              | 0              |
| <b>Total Ausgaben</b>              | <b>437'877</b> | <b>397'010</b> |

| Resultat                          | 2025 (CHF)     | 2024 (CHF)     |
|-----------------------------------|----------------|----------------|
| Einnahmen                         | 583'902        | 360'837        |
| Ausgaben                          | 437'877        | 397'010        |
| <b>Resultat des Vereinsjahres</b> | <b>146'025</b> | <b>-36'173</b> |

Hinweis: Aufgrund von Rundungen können sich in den Tabellen bei Summenbildungen und Prozentwerten geringfügige Abweichungen ergeben.

## Revisorenbericht zur Jahresrechnung per 31.12.2025

### Revisionsbericht der Kontrollstelle an die Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug, Allenwinden

Als Kontrollstelle haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Tierschutzvereins Zug für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen des schweizerischen Berufsstandes, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Das Ergebnis ist mit dem Vorstand analysiert und besprochen worden. Die Revisoren haben verschiedenste Empfehlungen abgegeben, die vom Vorstand aufgenommen und bereits in der Umsetzung sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Jahresrechnung Gesetz und Statuten. Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.



Beat Hegglin, Revisor

Zug, 28. März 2026



Tierschutzverein  
Zug

## Gemeinsam können wir helfen!

Dank Ihrer Mitgliedschaft, Spende  
oder Patenschaft können wir  
heimatlose Tiere aufnehmen,  
langfristig  
betreuen  
und  
vermitteln.



Tierheim  
Riedmatt, 6319 Allenwinden  
041 711 00 33, [info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch)



[www.tsvzug.ch](http://www.tsvzug.ch)

# Herzlichen Dank für Ihre wertvolle und sehr geschätzte Unterstützung!

## Stadt- und Gemeindebeiträge (CHF)



Stadt Zug: 3'212. Baar: 2'500. Cham: 1'827. Risch: 1'167.  
Steinhausen: 1'040. Unterägeri: 950. Hünenberg: 897. Oberägeri: 658.  
Menzingen: 470. Walchwil: 400. Neuheim: 253.

## Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

### 20'000–5'000:

D'Arcangelo, Larissa; Cham. Rust, Letizia; Zug. Fischer, Christa; Unterägeri. Glencore International AG; Baar. Hans u. Martha Potthoff-Stiftung; Zug. Kottelat, Michèle; Zug. Steiner, Angela; Unterägeri.

### 3'000–1'000:

Acda-Keiser, Lucia; Zug. Meyer, Georg; Ibach. Eichenberger, Eva; Zug. International School of Central; Cham. Wyss, Laurence; Unterägeri. Henokl, Herbert; Cham. Müller, Vreny; Obfelden. Imholz, Yvonne; Zug. Bavaria Swiss AG; Baar. Buhofer, Elisabeth; Hagendorn. Chachinero Vasiljevic, SmolCo GmbH; Zug. Haller, Birgit und Jano; Brissago. Müller-Kiser, Christoph und Pia; Bäch. Zanier, Carla; Baar.

### 945–500:

Aklin, Ilona; Baar.Plath, Candice; Cham.Christen-Kempff, Ida; Baar.Koch, Elsbeth; Rotkreuz. Heer, Heidy; Baar.Eggermann-Jenny, Rita; Allenwinden. Scherer, Andrea; Steinhausen. Caratsch, Elvira; Baar. Nemnich, Nicole; Baar. Neukom, Christian; Zug. Teufel, Birgit; Baar. Bedognetti-Roth, Gisela; Baar. Clavadetscher, Monica; Hünenberg See. Amsler, Alexandra; Zug. Baumgartner, Denise; Zug. Dax-Nestler, Margot; Zug. Domeisen, Katharina; Sins. Epp, Roland; Cham. Frey-Blanc, Daniel und Catherine;

Walchwil. Gottschalk-Fahsbender, Robert und Mary; Baar. Hofmann, Irene; Oy-Mittelberg/Maria-Rain. Marty, Ferdiand; Zug. Meier Walder, Natalie; Baar. Mett, Volkhard; Baar. Sax-Oswald, Margrit; Baar. Schregenberger, Angelika; Männedorf. Schumpf-Studach, Esther; Baar. Spiess, Martin und Darya; Baar. Vogler, Remo; Lungern. von Flüe-Andersson, Hanspeter; Unterägeri. Zimmer, Dorothea; Zug. Zuger Kantonalbank; Zug. Zürcher, Roberto; Sins.

### 495–300:

Weinhofer, Sabrina; Hünenberg. Wiesendanger, Samuel; Zug. Camardese, Julia; Beinwil am See. Fragmann, Tiffany; Zug. Christen, Regula; Cham. Beffa-Pfyl, Sandro; Hünenberg See. Blerim Sinani, Auto Semi; Rotkreuz. Coto, Juan Carlos Alfonso; Lugano. Enzler, Esther; Oberwil b. Zug. Theiler, Paul; Allenwinden. von Matt, Christa; Rudolfstetten. Wyss, Horst Dieter; Zug. Pflegezentrum Baar; Baar. Adam-Weder, Nadja; Rifferswil. Klische, Michael; Unterägeri. Lienhard, Brigitte; Gossau. Malacarne, Rene; Cham. Feige, Detlef; Hohentengen. Althaus, Linda; Rotkreuz. Annen, Frankziska; Grenchen. Baumann, Luzia; Küsnacht am Rigi. Budmiger, Bernadette; Rotkreuz. Djordjevic, Aleksandra; Baar. Feer, Peter; Beinwil am See. Ganzmann, Timo; Walchwil. Grogg, Stefan; Wilen. Hartmann, Heinz u. Nicole; Cham. Hotz, Stefanie; Oberägeri. Korner, Max; Luzern. Meier, Nives; Zug. Mendoza, Miguel; Hünenberg See. Montigny, Andree; Unterägeri. Müller, Ursula; Zug. Platzer, Regina und Norwin; Aeugstertal. Prestel, Anita; Uitikon-Waldegg. Retter Penello, Ingeborg; Hünenberg. Scherer, Claudia u. Erich; Zug. Schiller AG; Baar. Schweingruber, Rico; Ebertswil. Stocklin, Sabrina; Hünenberg. Wittkemper, Caren; Hünenberg.

### 290–200:

Hüsler-Keller, Anna Maria; Unterägeri. Bodenmann, Sandra; Adligenswil. Fleischhacker, Claudia; Zug. Gut, Gina und Martin; Oberägeri. Bachmann, Desiree; Steinhausen. Brunner, Otto; Ebikon. Cachin Jus, Martine; Neuheim. Durdevic; Rotkreuz. Favey, Maria-Luisa; Sugnens. Jörgensen, Lars; Walchwil. Läderach-Bernet, Peter und Anne-Françoise; Unterägeri. ►

## ► Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Lopatka, Leonie; Baar. Palmano, Andreas; Neuheim. Villiger, Rita; Uerzikon. Zemp-Sigrist, Markus und Madeleine; Baar. Köstlin, Stephanie; Horgen. Domenig, Harry; Walchwil. Bösiger, Elisabeth; Zug. Morger-Frei, René; Walchwil. Wartmann, Vreni; Steinhausen. Rossacher, Daniel; Rotkreuz. Achleitner, Gregor; Baar. Aschwanden, Brigitte C.; Zug. Backens, Irina; Zug. Bärtschi, Dr. Jürg; Allenwinden. Biner, Susanna; Baar. Bösch, Melanie; Steinhausen. Buri-Wiederkehr, Christina u. Stephan; Zug. Cotting, Nattahlie; Kerns. Courtiau-Jacquart, Pauline; Oberwil b. Zug. Creed, Emma; Neuheim. Di Cicco, Brigitte; Baar. Diethelm-Imhof, Kurt und Irma; Hausen am Albis. Donkin, Angela; Baar. Dubs, Ulrich Peter; Oberägeri. Dunja Fenner, Kleintierpraxis; Unterägeri. Eberli-Wirz, Rosmarie; Zug. Elsener-Maurer, Monika; Baar. Fuchs, Margrit; Unterägeri. Grossenbacher Yves; Meisterschwanden. Gütermann-König, Thomas und Sabine; Hünenberg See. Hausheer, Regula; Cham. Höfliger, Peter; Wilen b. Wollerau. Hösl-Friesenbiller, Gertrud; Cham. Huwyler, Debora; Baar. Hyde, Gillian; Baar. Hyde, Jack; Baar. Iten, Dr. Oswald; Unterägeri. Iten, Margrit; Oberwil b. Zug. Keller, Gaby und Hansjörg; Hausen am Albis. Kientz, Jörg; Luzern. Kirch, Angela; Edlibach. Kuhn, Markus; Uitikon Waldegg. Kurth, Birgit; Oberägeri. L4 Immobilien AG; Rotkreuz. Lendi, Kurt; Oberägeri. Lustenberger-Melliger, Irmgard; Baar. Marotta, Pia; Edlibach. Meyer-Hochstrasser, Rolf; Baar. Müller, Ursula; Zug. Ohnemus, Marianne; Zug. Pfeffer, Liliane; Zug. Pircher, Betty; Baar. Rebmann, Angela ; Zug. Reichmuth, Gaby; Oberägeri. Reinhart, Doris; Zug. Ried, Daniela; Will. Rogenmoser, Heidy; Steinhausen. Rost, Nicole; Steinhausen. Rotzetter, Andre J.; Zug. Rozran-Steuri, Käthi; Zug. Rüegg, Peter; Hünenberg. Schweingruber, Monika; Oberägeri. Seeliger; Hünenberg. Skulschus, Marco; Zug. Stocklin-Kappeler, Katja und Louis; Zug. Suter-Kronenberg, Franziska; Baar. Weibel-Amstutz, Hugo und Marlene; Baar. Weiss, Linda; Aeugst am Albis. Weiss, Vitoria; Zürich. Wüest, Ruth und Hans; Baar. Yamamoto, Mio; Zürich. Zehnder, Gertrud; Baar. Zehnder, Urs; Reinach. Zürcher Holzbau AG; Finstersee.

### 199–103:

Klaus, Beatrice; Hünenberg See. Kappeler, Corinne; Zürich. Pock-Blättler, Astrid; Zug. Vincze, Monika und Imre; Baar. Haustierpraxis zg-Vets ag; Baar.

Administration, IVC Evidensia Schweiz AG; Hünenberg. Aebersold-Golay, Micheline; Zug. Andris, Lukas; Hagendorn. Bloch-Leutert, Trudi; Zug. Chételat-Christ, Theresia; Cham. Durrer, Othmar; Alpnach Dorf. Frochaux, Nicolas; Baar. Graf, Ueli ; Mettmensätten. Häfliger, Marco; Obfelden. Häusler, Caroline; Zug. Häusler, Jürg; Walchwil. Hürlimann, Brigitta; Neuheim. Jagendorfer, Mike; Zug. Kaufmann, Anna; Unterägeri. Manzano, Judit Cerda; Baar. Moos, Verena; Oberwil b. Zug. Nilsson, Thomas; Baar. Rickenbacher-Huser, Monika; Sins. Rinderli, Doris; Stallikon. Schlager, Andrea; Oberägeri. Sedleger, Rolf; Baar. Siegenthaler, Nadja; Unterägeri. Sprenger, Thomas; Baar. Stadlin, Karin; Baar. Strufaldi, Tiziana; Oberägeri. Waitz, Philip; Richterswil. Waldis, Barbara; Baar. Wiemken, Manfred; Sins. Zeiter-Ziegler, Freddy und Berty; Baar. Zimmermann, Hildegard; Hünenberg See. Zurbrügg, Judith; Baar. Ruhstaller-Näpflin, Theres; Cham. Gianelli, Helen; Steinhausen. Lucas, Linda Melanie; Cham. Roth Stappung, Sylvia; Hagendorn. Steiner, Elfriede; Oberägeri. Coiffeur C.; Menzingen. Rieder, Daniela; Hausen am Albis. Basler, Heinz; Rotkreuz. Bossard, Clara; Baar. Fuchs-Mühlebach, Ruth; Baar. Jengo, Francis; Cham. Kissling, Arlette; Zug. Meier-Müller, Eliane; Zug. Meier-Müller, Marcel; Zug. Moesch-Hefti, Silvia; Unterägeri. Niederberger-Wolf, Theodor und Monika; Menzingen. Schillinger-Maier, Barbara; Zug. Schnieper, Christin; Zug. Seilkopf, Christina; Zug. Strickler-Henggeler, Beni; Neuheim. Wanner, Silvia; Baar. Wohnlich, Daniela; Cham. Wolf, Silke; Zug. Gretener, Rita; Menzingen. Hegglin-Mattmann, Daniel und Tanja; Risch. Märki-Heinrich, Yvonne; Hagendorn. Rogenmoser, Patricia; Edlibach.

### 100:

Achermann, Alexander; Mettmensätten. Albrecht, Claudia; Hünenberg See. Altherr, Cornelia; Umäsch. Altwegg, Andrea; Hirzel. Andermatt, Rene; Hausen am Albis. Aschwanden-Meier, Ami; Steinhausen. Bächler, Lisbeth; Baar. Bachmann-Bühler, Nina; Rotkreuz. Bannwart, Brigitte; Unterägeri.

### Ob 10, 100 oder 1'000 Franken – jeder Franken zählt!

Jede Spende, unabhängig wie gross oder klein, wird von uns geschätzt und kommt unseren Schützlingen zugute! Wir danken den Gönnern ganz herzlich, ebenso den Mitgliedern, die ihren Jahresbeitrag grosszügig aufgerundet haben.

### Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Baumann, Dalia; Neuheim. Beck Schneebeili, Cornelia; Ottenbach. Besmer, Beatrice; Oberägeri. Blattmann, Brigitte; Dietwil. Bollinger, Hans; Risch. Borchers-Siebertz, Christine; Baar. Born, Anna B.; Hagendorn. Bossart-Widmer, Beatrice; Baar. Brügger-Tremp, Daniel; Steinhausen. Buioni, Ivan; Unterägeri. Canonica, Lucia; Zug. Carrara, Reto und Ramona; Finstersee. Casagrande-Lang, Susanne; Cham. Castelletti, Marco; Rotkreuz. Cerronis, Nataly; Hünenberg. Coste, Helen; Zug. Criscione, Eduardo; Jonen. Crotti, Tiziana; Zug. Dawson, Monika; Baar. de Heus-Frick, Lucie; Zug. de Ujthorda, Tibor; Cham. Dobrin, Ursula; Cham. Egloff, Fabienne u. Ramon; Menzingen.

### Der Vorstand und das ganze Tierheim-Team vom TSV Zug bedankt sich ganz herzlich für die grosszügige Spende...



...bei der Susy Utzinger Stiftung für die geschätzte Unterstützung im Juli und zu Weihnachten, mit einer Palette Katzen- und Kittenfutter. Im Foto unsere Tierpflegerinnen Gaby Durrer (links) und Elina Kresser.

Epp-Bachofen, Renata; Unterägeri. Eriksson, Angelika; Unterägeri. Eterevsky, Elmira; Finstersee. Federer, Esther und Georg; Knonau. Fierz, Nicole u. Halil; Zug. Fischbach, Florian; Edlibach. Fischer, Lydia; Baar. Flecklin-Tobler, Roland; Cham. Flüeler, Caroline; Oberwil b. Zug. Forster-Nussbaumer, Manuela; Zug. Forster-Thiel, Bruno und Erika; Rotkreuz. Frehner, Karin; Baar. Frieden, Fritz; Zug. Fritzsche, Eva; Zürich. Fröhli, Claudia; Hünenberg See. Fürer, Barbara; Hünenberg. Gaspere, Mirella; Baar. Gasser, Roger; Hünenberg See. Gehrig, Paula; Meienberg. Gerber; Zug. Gerber-Andermatt, Annina; Zug. Giddey-Wullschlegler, Roland und Claudia; Cham. Gilgien, Patrick; Unterägeri. Gloor, Gabriela; Steinhausen. Gloor-Rodriguez, Hermann und Enriqueta; Zug. Gmür, Ansgar; Affoltern am Albis. Grüter, Franz; Sursee. Gunawansa, Bandula; Watt. Haas-Nater, Ursula; Zug. Haller-Hildebrand, Peter und Rosmarie; Mettmensstetten. Heer, Alfred; Baar. Hefti, Silvio; Zug. Hegglin, Beat; Eschenbach. Hegglin-Odermatt, Maya; Baar. Heierli, Therese; Rotkreuz. Heim-Strebel, Hans; Steinhausen. Helmle, Edith; Baar. Henggeler-Kaufmann, Oskar und Agnes; Oberägeri. Hess, Beatrice; Baar. Hirschi, Eugen; Gattikon. Hollenstein-Heller, Ursula; Näfels. Holzgang, Roland; Rotkreuz. Honová, Lucie; Edlibach. Horlacher, Corinne; Baar. Hörsch, Marianne; Oberägeri. Hotz-Waser, Patrizia; Zug. Huber, Ingeborg; Steinhausen. Huber-Stossel, Susanna; Unterägeri. Hubler, Christian; Cham. Humbel, Beatrice; Steinhausen. Hürlimann-Camenzind, Eduard; Walchwil. Iten-Beetschen, Verena; Unterägeri. Jocher, Beatrix; Rheinfelden. Kaufmann-Sturzenegger, B. und S.; Neuheim. Keel, Susanne; Cham. Keiser, Beatrice; Zug. Keller, Ursula; Baar. Kessler, Monika; Hünenberg. Kleiner, Rudolf; Cham. Kluth, Madeleine; Hagendorn. Knüsel, Martin; Zug. Krienbühl-Gasser, Irene; Abtwil. Kretz, Armin; Walchwil. Krienbühl, Daniela; Unterägeri. Krüttli, Maja; Bauma. Küng Etter, Beatrix; Zug. Küng, Sarina; Cham. Landtwing, Rolf; Zug. Latal, Bernadette; Thalwil. Lauener, Annamaria; Zug. Lercher, Flavia; Alosen. Levi, Reto; Hünenberg. Loosli, Dominique; Cham.

## ► Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Lötscher; Neuheim. Marty Hobi; Richterswil. Marty, Beat; Cham. Marx-Bühler, Maja; Hünenberg. Matter, Arno; Baar. Matter, Fabienne; Zug. Mätzler-Vetter, Vreni; Cham. Meier, Ben; Kottwil. Meier, Isabell; Cham. Milz, Claudia; Hausen am Albis. Montessori Kindergarten; Baar. Mühletaler, Ude; Hünenberg See. Nabholz, Melitta; Walchwil. Niklaus, Nadine; Zug. Nikolaev, Konstantin; Baar. Nooteboom, Marianna; Unterägeri. Nordlund-Corti, Anita; Oberägeri. Notz-Zuber, Christina; Rotkreuz. Nussbaumer, Ines; Oberägeri. Nussbaumer, Marlies; Oberägeri. Otto, Matthias; Walchwil. Paini-Nussbaumer, Monika; Oberägeri. Paul Forrer AG; Bergdietikon. Peter-Huber, Guido; Menzingen. Petrillo, Daniela; Baar. Pörtner, Wolfgang und Edith; Rotkreuz. Probst, Dieter; Zug. Raffa-Jahn, Elke; Baar. Rast-Camenzind, Tony; Cham. Rempfler, Rosmarie; Rifferswil. Reppel, Thomas; Oberägeri. Ribi Vollenweider, Carole; Unterägeri. Ricciardi, Gregor; Baar. Ritter; Unterägeri. Ritter-Locatelli, Daniel; Edlibach. Rogenmoser-Furrer; Richterswil. Romer, Gabriela; Cham. Roos; Cham. Roos, Christine; Rengg. Rudel-Weichert, Klaus und Lisa; Rotkreuz. Säuberli, Ursula; Unterägeri. Schäli, Michael; Lungern. Schaub-Bühlmann, Rita; Walchwil. Schildknecht-Fischer, Silvia; Cham. Schlatter, Anita; Allenwinden. Schmid-Chautems, Liselotte; Baar. Schnarwiler-Lötscher, Marianne; Cham. Schneider-Burkhalter, Andrea; Sins. Schnyder-Schnyder, Christine u. Hanswalter; Zug. Schonmann, Angela; Rotkreuz. Schuler, Eva; Knonau. Schuler, Gabriela; Rotkreuz. Schüpbach-Hürlimann, Anita; Maschwanden. Schwegler-Zuber, Denise; Baar. Schweri-Christen, Manfred und Susanna; Cham. Seiler, Adriana; Steinhausen. Serova, Anastasia; Wettswil. Siegen, Thomas; Zug. Siegenthaler-Müller, Christa; Baar. Speck-Steiner, Margrit; Arth. Spirig, Sibylle; Steinhausen. Staerkle, Roland; Zug. Staub-Müller, Hanspeter; Oberrüti. Steiner-Schnüriger, Madeleine; Walchwil. Stocker, Fiona; Rotkreuz. Stumvoll, Roger; Rotkreuz. Stutz-Stocker, Andrea; Baar. Suter, Elisabeth; Menzingen. Tanner, Monika; Edlibach. Thuss, Sigi; Steinhausen. Tognala, Paola; Zug. Traxel, Alois; Allenwinden. Treichler Gilgen, Madeleine; Zug. Trottmann, Walter; Oberägeri. Trütsch-Arnold, Hugo; Zug. Uhr-Meier, Ursula; Zug. Ulrich, Diana; Oberägeri. Unger, Rachele; Thalwil. Vogel, Roger; Hünenberg. von Ah-Osterwalder, Edith; Rotkreuz. von Arb Hartmans, Madeleine; Hünenberg See. von Deschwanden, Yasmine; Baar. Waltisberg,

Perla; Baar. Warwick-Campbell, Douglas; Oberägeri. Wasaznik, Magdalena; Baar. Windlin, Ilona; Baar. Wolf-Kälin, Maria; Zug. Wunderle-Fricker, Sibylle; Hünenberg. Wursch-Benoit; Beckenried. Wyss, Edna; Baar. Yoder, Christina; Cham. Zehnder, Susanne; Oberägeri. Zraggen, René; Rotkreuz. Zimmermann Egger, Eva; Baar. Züger, Marie-Theres; Baar. Zürcher, Erika; Zug. Flury, Madeleine; Baar. Hegglin, Roger; Menzingen. Lakkaraju, Herna; Oberägeri.

### 99–55:

Lannone, Nadja; Neuheim. Schmitt, Ingo; Cham. Mehlin, René; Steinhausen. Bächtold, Giulia; Neuheim. Brühwiler-Schellhammer, Carmen; Oberägeri. Gärtner, Caroline; Oberägeri. Iten, Margrit; Alosen. Knüsel-Duss, Beat und Heidi; Rotkreuz. Krauer, Annemarie; Sins. Lukas, Marion; Hausen am Albis. Rimensberger, Barbara; Uerzlikon. Wenger, Caroline; Cham. Wirz-Meyer, Margrit; Neuheim. Ilg, Monika; Walchwil. Kleiner, Brigitte; Neuheim. Stocklin, Rita; Rotkreuz. Elsener, Silvia; Unterägeri. Epper, Béatrice; Hildrisrieden. Hefti, Rita; Unterägeri. Widmer van Hattum, Charlotte; Affoltern am Albis. Polz, Sandra; Meggen. Baselt, Anja; Zug. Gentil, Heidi; Baar. Zwysig, Patrick; Hagendorn. Amberg, Verena; Unterägeri. Bütler-Waldmeier, Jeannine; Oberägeri. Dürr-Walz, Beate; Obfelden. Hauser, Ursula; Baar. Achouri, Ursula; Hünenberg. Flach, Ines; Steinhausen. Scherrer-Stöckli, Ruth; Baar.

### 50:

Aeschbach, Sibylle; Meierskappel. Ageland, Regula; Unterägeri. Amrein, Silvia; Oberwil b. Zug. Amrein-Walker, Tony; Edlibach. Andermatt-Hirschi, Cornelia; Zug. Arnold-Huber, Cornelia; Oberwil b. Zug. Arnold-Pfister, Peter und Maya; Baar. Audemars, Susanna; Zug. Bani-Rentsch, Suzanne;

### Ein herzliches Dankeschön...

...allen für ihre Beiträge und Spenden, allen Privaten und Firmen, die uns mit Sachspenden unterstützen, den Tierärzten für Beistand und Entgegenkommen, allen Mitarbeitern und freiwilligen Helfern, ohne die es den Tierschutzverein Zug seit über 78 Jahren nicht gäbe!

### Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Baar. Barili, Markus; Kappel am Albis. Bassano, Marcello; Baar. Baum Peissard, Dr. Marina; Gisikon. Baumann, Hans; Steinhausen. Baumann, Sonja; Islisberg. Baumgartner, Nelita; Zug. Beck, Hannelore; Zug. Beckert, Manuela; Rotkreuz. Berini, Diego; Meilen. Bienz-Frick, Erwin; Baar. Blum, Urs-Peter; Zug. Boesch, Margaritha; Menzingen. Bolt, Manfred; Meierskappel. Bonetti, Caterina; Obfelden. Böni, Rosmarie; Neuheim. Brändle, Christine; Rotkreuz. Brändle, Vinzenz; Rotkreuz. Brun-Baumeler; Schwarzenberg. Brunner-Hilpertshauser, Peter; Cham. Buchmann, Viola; Hünenberg. Bühler, Peter; Baar. Bühlmann, Beat; Cham. Buholzer, Silvia; Küssnacht am Rigi. Christen-Schuler, Hans; Zug. Curtet, Erna; Baar. Dallo,

Catherina; Zürich. De Salvador, Massimo; Mettmnenstetten. Dettling, Anita; Baar. Dhaval Shah; Zug. Diethelm-Trinkler, Martin und Gabriela; Hausen am Albis. Doswald-Huber, Ines; Oberägeri. Dudeck, Renato; Oberägeri. Durrer, Karin; Alpnach Dorf. Ebinger, Michel; Rotkreuz. Egli-Burger, Gabi; Neuheim. Eichenberger, Beatrice; Unterägeri. Eichler-Inglin, Olivia; Baar. Eleganti, Karin; Baar. Elmiger, Christina; Baar. Elsener, Meinrad; Unterägeri. Enzler, Franz; Baar. Fischer-Schmid, Eva; Hünenberg. Flühler-Schacher, Heidi; Zug. Flury, Agi; Oberägeri. Frei, Karin und René; Mettmnenstetten. Frey, Sonja; Steinhausen. Friedli, Martin; Maseltrangen. Fuchs, Josef; Baar. Furrer-Bellini, Sonia; Greppen. Gajic, Jadranka; Morgarten. Gasser-Gisler, Marlies; Unterägeri. Gassmann, Sandra; Oetwil a. d. Limmat. Geyer, Beat; Allenwinden. Gittersberger, Erich; Neuheim. Gnos, Yvonne; Goldau. Götz, Katharina; Zürich. Grau-Waller, Monika; Zug. Grunder, Doris; Affoltern am Albis. Grünert, Susanne; Cham. Gump, Stefan; Küssnacht am Rigi. Haab, Walter; Oberägeri. Haltner, Elisabeth;

### Der Vorstand und das ganze Tierheim-Team vom TSV Zug bedankt sich ganz herzlich für die grosszügige Unterstützung...



...bei Fressnapf Affoltern. Im Foto links: unsere Tierpflegerinnen Gaby Durrer (links) und Filialleiterin Jenny Sommerfeld. Im Foto rechts: unsere Tierheimkatze Wilma, welche das Ausladen der vielen, wertvollen Spenden «überwachte».



...bei Fressnapf Cham. Im Foto unsere Tierpflegerin Gaby Durrer (links) und Mitarbeiterinnen von Fressnapf.

## ► Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Forch. Hämmerle, Stefan; Reichenburg. Hänggi, Michele; Cham. Hanloser, Edith; Ebikon. Häussler, Silvia; Oberwil. Hegglin-Huber, Heidi; Zug. Hermetschweiler-Brauch, Barbara; Zug. Hiltbrunner-Glättli, Werner und Ursula; Walchwil. Hintermann, Reto; Zug. Hobbins, Ursula; Zug. Hoehn, Marianne; Neuheim. Hofstetter-Buchmann, Yvonne; Cham. Horstmann, Waltraud; Zug. Hösli, Irene; Hausen am Albis. Hotz-Marty, Anton; Baar. Hubmann, Elisabeth; Hünenberg. Hug, Carmen; Jonen. Hunger-Dohm, Hannelore; Neuheim. Hürlimann, Walter; Zug. Husmann, Stephanie; Cham. Hüsser, Gabi; Rotkreuz. Huwyler, Karin + Andreas; Hünenberg. Iffinger, Henning; Baar. Iris und Otto Binggeli, Move your Life; Unterägeri. Jenowein, Agnes; Cham. Joder-Spühler, Maja; Hünenberg See. Kalmutzke, Michael; Unterägeri. Kamm, Myriam; Affoltern am Albis. Käslin-Bieri, Marianne; Hünenberg. Kaufmann, Monika; Cham. Klaus, Erika; Morgarten. Knecht, Rene; Finstersee. Kobel-Meyer, Hanspeter und Ruth; Zug. Koç, Sevda; Baar. Koch, Maria; Einsiedeln. Köpfli, Adelheid; Cham. Kühnis, Arlene; Uster. Landtwing, Christa; Steinhausen. Landtwing, Ursula; Zug. Langenegger, Ursi; Baar. Larsson, Reto; Zug. Lier, Patrick; Stallikon. Locher, Pasca; Oberwil. Luginbühl-Wassmer, Ursula; Zug. Lussi-Beck, Christina; Steinhausen. Luthiger, Doris; Zug. Lutz-Braun, Megi; Cham. Malzacher, Patricia; Hauptikon. Meier, Josef; Neuheim. Meier-Fries, Sonja; Cham. Meier-Zürcher, Nelly; Zug. Meijer, Esther; Zug. Mettler, Marco; Biel. Meyer, Esther; Cham. Meyerhans, Susanne; Hünenberg See. Michel, Hermina; Rotkreuz. Moll-Mäder, Peter; Oberägeri. Mugglin, Martina; Hünenberg. Mühlemann-Zumbrunnen, Hans; Zug. Mühlethaler, Gabriela; Hagendorn. Müller, Claudia; Steinhausen. Müller, Dieter; Willerzell. Müller, Hans; Zug. Müller, Martha; Allenwinden. Müller, Niklaus; Cham. Müller, Rolf; Zug. Müller-Aschwanden, Rolf; Emmen. Müller-Berchtold, Theo; Baar. Müller-Haas, Rolf; Bürglen. Müller-Schuler, Nicole; Steinhausen. Neiger, Hildegard; Hausen am Albis. Niederberger, Monika und Stefan; Muri. Nussbaumer, Marlene; Oberägeri. Odermatt, Stefan; Edlibach. Oeschger, Ruth; Neuheim. Olivieri, Giovanni; Hünenberg. Ounalli, Sandra; Zwillikon. Pawlik, Karin; Gurmels. Porer, Corinne; Neuheim. Portmann, Wilhelm; Hünenberg. Preuss, Udo; Walchwil. Ratta, Judy; Baar. Regli, Cornelia; Cham. Reisinger Ngj, Monika; Steinhausen. Rogenmoser, Sonja; Oberägeri. Rohr-

## Eine spezielle Spende



**Sofia, Lena und Amanda (v.l.n.r.) haben uns mit einer Spende fürs Tierheim überrascht und eine grosse Freude gemacht.**

Im Jahr 2025 sind Sofia (14), Lena (14) und Amanda (8) zu uns ins Tierheim gekommen, weil sie für uns eine Spende gesammelt haben. Die drei erzählten uns, dass sie in Rotkreuz zur Schule gehen, und sich freiwillig für dieses Projekt entschieden haben. Sie haben auf der Strasse Passanten angesprochen und sie gebeten, für das Tierheim Allenwinden zu spenden. Im Gegenzug haben sie ihnen eine selbstgemalte Dankeskarte und ein Schöngeli gegeben. Wir haben uns sehr gefreut, dass sie sich für uns so engagiert haben, und bedanken uns herzlich für die Spende von 252 Franken.

### Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Blitz; Unterägeri. Roos, Gabriela; Zug. Rosenberger, Dorothy; Cham. Rüegg, Richard und Sabine; Zug. Rupp, Ursula; Oberägeri. Sax, Natalie; Zufikon. Schaer, Karin; Rotkreuz. Schaller, Christa Barbara; Weggis. Schanz, Brigitte; Zug. Schilcher, Robert; Allenwinden. Schilter, Monika; Baar. Schlatter, Esther; Baar. Schmid, Brigitte; Baar. Schmid-Götze, Alfons und Susanne; Menzingen. Schumacher, Ursula; Küssnacht am Rigi. Schürmann, Trudi; Steinhausen. Sechi, Sabrina; Oberägeri. Sedlmeier-Ammann, Werner; Menzingen. Sieber, Linda; Baar. Siegwart, Marc; Zug. Speich, Daniel; Zug. Stähli; Hedingen. Stähli, Erwin; Baar. Staub, Marlis; Zug. Stehli-Schryber, Yolanda; Oberrüti. Stehlmann, Isabelle; Baar.

#### Vielen Dank an unsere geschätzten Inserenten!

**Bitte zeigen Sie sich erkenntlich: bei Ihrem nächsten Einkauf, Projekt, Auftrag oder Ausflug bitten wir Sie, unsere Inserenten vorrangig zu berücksichtigen.**



- Arnold AG
- Aschwanden Treuhand AG
- Binzegger Auto AG
- Blattmann und Odermatt AG
- Bucher Dach AG
- Cesi Canaba AG
- CKW Gebäudetechnik AG
- Coiffure C
- Dileo Enzo GmbH
- Genossenschaft Migros Luzern
- Heller Druck
- Herrmann Garten & Blumen AG
- Imholz Autohaus AG
- Joseph Schaller AG
- Leka Pets (WOX Enterpr. GmbH)

- Maler Matter AG
- Malergeschäft Gisler
- Mathis Meier Architekten AG
- Otto's AG
- Pattys Home Catsitting
- Praxis für Energiearbeit
- Restaurant GamRolls GmbH
- Schweizerische Mobiliar Versicherungsgesellschaft
- Generalagentur Zug Patrick Göcking
- zg-vets AG
- Zuger Kantonalbank
- Zürcher Holzbau AG

Steiner, Dr. Luzia; Baar. Stierli-Sigrist, Christine; Steinhausen. Stutz, Sylvia Anne; Hünenberg. Suter, Bernadette; Edlibach. Thalmann-Locher, Markus; Buonas. Trinkler, Irene; Hausen am Albis. Villiger-Burch, Doris; Hünenberg. Wahl-Huber, Rosa; Rotkreuz. Weber, Mirija; Zug. Weber, Sonja; Cham. Widmer-Bucher, Bruno; Steinhausen. Wiederkehr Villiger, Romy; Unterägeri. Wild-Haas, Judith; Zug. Willisch-Furrer, Ursi; Hünenberg. Wirth, Martina; Menzingen. Wiss, Ursula; Mettmensstetten. Wittwer, Armin; Unterägeri. Wobmann, Thomas; Zug. Woger, Kurt; Maschwanden. Zeindler, Gabriele; Hausen am Albis. Zimmermann-Aschwanden, Alice; Walchwil. Zürcher, Herbert; Menzingen.

#### 49-24:

Herzog-Stoop, Martha; Hünenberg. Künzle, Susi; Neuheim. Frey, Sandra; Zug. Alparslan, Umut; Baar. Bättig-Beffa, Stephan; Steinhausen. Brunner-Jauch, Käthi; Allenwinden. Capaul-Wabnegg, Ingrid; Cham. Chekhomova, Valentina; Baar. Dolder, Jean-Daniel; Walchwil. Etter, Patrick; Knonau. Fattori-Huwiler, Ursula; Baar. Huwiler-Müller, Trudi; Steinhausen. Imgrüth, Walter; Baar. Kaguembega-Müller, Franziska; Zug. Klausener, Michael; Zug. Leggio, Salvatore und Ursula; Zug. Lindon-Iten, Marie-Louise; Walchwil. Max Egger Transport AG; Seengen. Meier, Anita; Cham. Muoser-Bertolutti, Sandra; Zug. Ramensperger, Judith; Zug. Reichlin-Regi, Elisabeth; Goldau. Schiller, Hansueli; Richterswil. Schmied, Irmgard; Baar. Schweiger, Edith; Baar. Spadin, Anja; Oberägeri. Staub, Claudia; Oberägeri. Staub, Martin; Menzingen. Streuli, Regina; Wädenswil. Studerus-Hofmann, Karl; Cham. Tremp Müller, Jolanda; Edlibach. von Arx, Roland; Zug. Walser, Patricia; Hünenberg See. Andermatt, Julie; Baar. Häusler, Andrea; Zug. Ammann, Dieter; Oberarth. Baumeler-Wermelinger, Anton und Finy; Zug. Zürcher, Susanne; Ebertswil. Lütold, Adrian; Steinhausen. Arnold-Ribary, Maria; Unterägeri. Brändle-Windlin, Stephan und Diana; Steinhausen. Bruppacher, Eliane; Zug. Burri-Sigrist, Brigitte; Horw. Castelberg, Monika; St. Niklausen. Christener, Denise; Unterägeri. Dudle-Näf, Beat; Baar. Ebinger-Chervet, Rosmarie; Steinhausen. Feuz, Hans; Unterägeri. Fischer-Frere, Erica; Zug. Fischer-Rogenmoser, Ernst; Unterägeri. Fleischli, Beatrice; Mühlaus. Frick, Rosmarie; Maschwanden. Grässli-Widenmeyer, Jean-Claude und Gabriela; Baar. Grob, Käthi; Cham. Hirschi, Jana; Zug. Jenni-Wieser, Annemarie; Zug. Jenzer-Schoch, Andrea; Zürich. Joller, Nadine ; Unterägeri. Jung, Gabi; Steinhausen. Käppeli-Fuchs, Beat; Gisikon. Kaspar-Wägeli, Heidi; Baar. Keiser-Betschart, Yvonne; Rotkreuz. Kronenberg, Ruth; Baar.

## ► Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

Kuhn, Karin; Oberwil b. Zug. Kuster, Elisabeth; Zug. Lancaster, Katarina; Zug. Leibacher-Deppeler, Ruth; Holzhäusern. Leutwyler, Karin; Baar. Leutwyler, Robert; Baar. Lochmann, Martina; Baar. Lustenberger, Max; Oberägeri. Lüthi Gwerder, Rebekka; Oberägeri. Marti, Christine; Baar. Matter, Franziska; Sattel. Meier, Bernadette; Rotkreuz. Meyer, Jacqueline; Schmerikon. Mooser-Köpfli, Theres; Baar. Müller, Maria; Zug. Müller-Iten, Irène; Unterägeri. Oehler-Küng, Peter und Monika; Steinhausen. Reutlinger, Marlise; Oberrüti. Roth Zürcher, Natalie; Finstersee. Saxby, Birgit; Baar. Schärer, Karin; Mettmenstetten. Schmid-Werder, Heinz und Claire; Holzhäusern. Schreiber, Birgitta; Luzern. Schuhmacher-Meier, Elisabeth; Zug. Schweizer, Françoise; Zug. Sequeira, D. F. ; Bottmingen. Späni-Bürgi, Anton und Cäcilia; Kappel am Albis.

Stampfli-Tschäppeler, Sonja; Zug. Stehli, Martin; Neuheim. Steiger, Petra; Altendorf. Stocker, Patrizia; Hünenberg. Ulrich-Fürlinger, Evi; Baar. Villiger-Nietlispach, Brigitte; Rotkreuz. Vonesch, Anne; Steinhausen. Voss, Corina; Ibach. Wolf-Reinschmidt, Graziella Patrizia; Zug. Wyss-Achermann, Ferdi und Irène; Steinhausen. Wyss-Bütikofer, Anton; Mühlaus. Zürcher, Elisabeth; Baar. Aklín, Marlene; Zug. Allegro-Baumann, Silvia; Unterägeri. Barile, Marco; Zug. Beeler, Brigitta ; Zug. Betschart, Jana; Baar. Bowler, Clare; Risch. Cordeiro, Miguel; Baar. Gross, Richard und Birgit; Zug. Holthaus-ter Laak, Désirée; Hünenberg. Huber, Margrit; Dietwil. Hübner, Nicole ; Baar. Hunger, Roberta; Sins. Kamer-Hüsser, Elsbeth; Zug. Lussi, Kevin; Steinhausen. Lüthi-Kreuzer, Iris; Rotkreuz. Massée, Ellen; Hünenberg. Matter, Angela; Seewen. Meyer, Matthias; Menzingen. Oetiker-Wigger, Michael; Unterägeri. Puzovic, Bojan; Baar. Schnyder, Doris; Baar. Steiner, Monika; Baar. Vogel, Angela; Hünenberg See. Wacker, Catherine; Hünenberg. Widmer, Patrick; Zug. Wimmer-Keiser, Carola; Baar. Wolfinger, Manuela; Oberrüti. Zahno-Seiler, Ruth; Steinhausen. Grangier, Sarah; Unterägeri.

## Der Vorstand und das ganze Tierheim-Team vom TSV Zug bedankt sich ganz herzlich für die sehr geschätzte Unterstützung...



...beim Volg in Allenwinden. Unsere Schützlinge genießen jedes Stück Obst und Gemüse, das sie bekommen, und freuen sich täglich über das abwechslungsreiche Futter.



...beim netten Team von Qualipet Steinhausen für die Weihnachts-Aktion.



...bei Volierenbau Schweiz, die für unsere Kaninchen ein wunderschönes und praktisches Nagerhaus gebaut haben.

### Spenden, Gönnerbeiträge und Patenschaften (CHF)

#### 20:

Allgeier, Nick; Fideris. Ambühl, Claudia; Hünenberg See. Andermatt, Alice; Menzingen. Annen, Uschi; Steinhausen. Annen, Werner; Steinhausen. Arnold, Ursula; Cham. Audemars, Jeannette; Steinhausen. Bach, Frank; Immensee. Barringer, Elizabeth; Menzingen. Berther, Daniela; Oberägeri. Born-Schelbert, Sandra; Arth. Brinker, Maraeike; Hünenberg. Christen, Hubert; Unterägeri. Cipollini, Magda; Oberrieden. Day, Adelheid; Hünenberg. Dossenbach, Brigitta; Baar. Dr. Hermann und Partner, Team 15; Zug. Elsener-Herrmann, Barbara; Baar. Fässler-Kälin, Heinz; Baar. Fässler-Kälin, Ruth; Baar. Filz, Daisy; Walchwil. Forster, Tanja; Oberwil b. Zug. Grossrieder-Inglin, Emil; Hagendorn. Haas, Laurence; Steinhausen. Habermann-Esaia, Erwin; Baar. Haldimann, Ingrid u. Christoph; Zug. Häusler, Janine; Baar. Henseler, Monika; Unterägeri. Hiebl-Hostettler, Susanne; Benzenschwil. Hofmann, Reto; Abtwil. Hostmann, Gilbert; Unterägeri. Hübscher, Nina; Hünenberg. Hurschler, Josef; Emmenbrücke. Huwiler, Ramona; Rotkreuz. Imfeld, Hans und Ruth; Nottwil. Ineichen, Melanie; Hausen am Albis. Iselin, Ursina; Baar. Jenny-Trütsch, Susanne; Baar. Junker-Bucher, Friedrich; Cham. Kalauz, Michel; Zug. Kammerlander-Andermatt, Roger; Baar. Kasperkova, Martina; Obbürgen. Klossner, Daniel; Steinhausen. Krall-Weiss, Jolanda; Baar. Krapf, Elisabeth; Unterägeri. Kreis-Koller, Danièle; Zug. Kurth-Weimer; Zug. Laisa-Rust, Gabriela; Baar. Leemann-Schüpfer, Hansjörg; Oberwil-Lieli. Lüdi Staub, Ursula; Walchwil. Mathis, Petra; Luzern. Meier-Siegenthaler, Annemarie; Cham. Mooser, Martin; Baar. Müller, Hans-Peter; Oberrüti. Müller, Stefanie; Rotkreuz. Müller-Zumbach, Marie-Louise; Oberrüti. Nietlispach, Thomas; Zug. Nussbaumer, Karin; Mettmenstetten. Oeuvray, Henri; Unterägeri. Ott, Rita; Cham. Polinelli, Gabriela; Buttisholz. Regazzoni-Fallegger, Elsa; Rotkreuz. Roth, Brigitte; Mettmenstetten. Rumbeli, Hanspeter; Zug. Rupp, Andrea; Hermetschwil. Ryser, Pascale; Unterägeri. Schaltegger, Beatrice; Cham. Schärli, Patricia; Neuheim. Schicker, Nina; Unterägeri. Schneider-von Ah, Dominique; Muri. Seitz, Christa; Cham. Solenthaler-Kälin, Corinne; Hünenberg. Solenthaler-Kälin, Gery; Hünenberg. Stadlin-Wigger, Günther und Andrea; Baar. Sutter-Storari, Verena; Steinhausen. Trümpler, Elena; Affoltern am Albis. Uttinger, Eva; Zug. Villiger, Hermann;

Meierskappel. von Bachofen, Doris; Zürich. von Deschwanden, Barbara; Baar. Wallimann, Marcel; Alpnach Dorf. Windlin, Anita; Oberrüti. Wolf, Heidi; Neuheim. Wyss, Antonia; Zug. Zemke, Dagmar; Cham. Zürcher-Konrad, Helen; Baar.

#### 19–5:

Rebs, Kathrin; Baar. Bucher, Andrea; Walchwil. Kim, Yuliya; Zug. Werner, Simone und Stefan; Cham. Kappeler-Faut, Maria; Zug. Nussbaumer, Gaby; Oberägeri. Weibel, Priska; Zug. Speckien, Anette; Cham.

#### Sonstige Spenden:

Unbekannte oder anonyme Spenden: CHF 44'400.

### Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende



**Tierschutzverein  
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

Der Tierschutzverein Zug ist nicht subventioniert. Jeder Napf, jede Impfung, jede Reparatur wird durch Mitgliederbeiträge, Spenden und Legate finanziert. Ihre Unterstützung wirkt direkt: Sie schafft Sicherheit, ermöglicht fachgerecht Betreuung, medizinische Versorgung und gibt Tieren eine zweite Chance.

Der Vorstand, das Tierheim-Team und unsere Schützlinge bedanken sich für Ihre sehr geschätzte Unterstützung.



**QR-Code mit TWINT-App  
scannen und spenden**

#### **Spendenkonto**

**Bei der Raiffeisenbank**

**Cham–Steinhausen:**

IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2

**Bei der PostFinance:**

IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

## Nur dank Ihrer Mithilfe können wir Tieren helfen

### Unterstützen Sie uns mit einer Spende!

Der Tierschutzverein Zug verfolgt keine kommerziellen Ziele, sondern wird als gemeinnützige Institution geführt. Er ist auf die finanzielle Unterstützung und die freiwillige Mitarbeit der Zuger Bevölkerung und Wirtschaft dringend angewiesen.

**Mit Ihrer Spende können Sie helfen, der Not der Tiere im Kanton Zug entgegenzuwirken. Jede Spende zählt und kommt unseren Schützlingen zugute!**

- **Raiffeisenbank Cham–Steinhausen:**  
IBAN: CH09 8080 8005 4449 7272 2
- **PostFinance:**  
IBAN: CH52 0900 0000 6001 2453 3

► [www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen](http://www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen)

### Jetzt mit TWINT spenden



- 1) QR-Code mit der TWINT-App scannen.
- 2) Betrag eingeben.
- 3) Spende bestätigen.



### Übernehmen Sie eine Patenschaft!

Herrenlose Haustiere sollten nicht eingeschläfert werden müssen, wenn sie nicht krank oder stark verhaltensgestört sind. Der TSV Zug betreut sie deshalb so lange, bis ein neues Zuhause für sie gefunden wird. Insbesondere die älteren Tiere oder jene, die ein schweres Schicksal hinter sich haben, sind nicht leicht zu vermitteln und verbleiben oft eine lange Zeit im Tierheim. Ihre Pflege verursacht beträchtliche Kosten.

**Bitte unterstützen Sie alle heimatlosen Tiere im Tierheim Allenwinden mit Ihrer Patenschaft.** Hauptsächlich die schwächsten Schützlinge kommen in den Genuss einer optimalen Pflege und Betreuung.

► [www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen](http://www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen)



### Werden Sie Mitglied beim TSV Zug!

Für nur CHF 20.– pro Jahr zeigen Sie Ihre Solidarität! Ein umfassender Tierschutz beinhaltet nebst vielfältiger Informations- und Beratungstätigkeit auch die Aufnahme, Betreuung und Neuplatzierung von Findel- und Verzichtstieren. Das dafür bestimmte Tierheim in Allenwinden wird vom TSV Zug ebenso wie die Auffangstationen für Hunde in Neuheim und die Wildvogelstation ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert.

### Bitte unterstützen Sie unsere kostenintensive Arbeit mit Ihrer Vereinsmitgliedschaft!

Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein, als einen Betrag von mindestens CHF 20.– pro Kalenderjahr einzuzahlen. Der Vorstand bedankt sich für Ihre Hilfe.

► [www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen](http://www.tsvzug.ch/spenden-und-helfen)

### Begünstigen Sie den Tierschutzverein Zug mit einem Legat.

Für jeden Menschen stellt sich irgendwann die Frage, was sein wird, wenn er selber nicht mehr auf dieser Welt ist. Viele Tierfreunde möchten etwas Gutes für Tiere tun, selbst wenn sie persönlich keine Haustiere (mehr) halten.

**Mit Ihrem Beitrag können Sie unseren täglichen Einsatz zum Wohl der Tiere auch über das Leben hinaus aktiv unterstützen und mit unserem Verein weiterhin verbunden bleiben.** Wenn Sie diesen Wunsch haben, können Sie den Tierschutzverein Zug beispielsweise als Erben einsetzen oder uns bestimmte Beträge oder auch Sachwerte als Vermächtnis zukommen lassen. Mit Ihren Zuwendungen können Sie auch die Auflage verbinden, diese für bestimmte Zwecke einzusetzen, die Ihnen ganz besonders am Herzen liegen.

**Für ein persönliches und vertrauliches Gespräch steht Ihnen der Vorstand jederzeit zur Verfügung.** Der Tierschutzverein Zug setzt sich seit über 78 Jahren erfolgreich für das Wohl der Tiere ein. Unser Engagement ist Herzenssache und wird vor allem durch finanzielle Zuwendungen von Menschen mit einer Liebe für Tiere ermöglicht. ■



**Nach dem Tod, kann man seine Haustiere mit einem Legat unterstützen. Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie in unserem Testamentsratgeber, den Sie kostenlos bei uns anfordern können.**

## Aus Liebe für das Tierwohl

Der Vorstand des Tierschutzvereins Zug besteht aktuell aus sieben Personen. Gemäss den Vereinsstatuten müssen die Vorstandsmitglieder alle zwei Jahre gewählt werden.

Am längsten dabei ist **Ivo Zürcher** mit 27 Jahren (!), gefolgt von **Simone Werner**, die seit 2011 dabei ist. **Stefan Werner** übernahm das Amt des Präsidenten 2019; **Marco Barile**, **Béatrice Epper** und **Daniela Hogel** sind seit 2021 dabei; **Celine Pironti** wurde 2023 als neuestes Mitglied in den Vorstand gewählt.

Je nach Aufgabenbereich kann der Arbeitsaufwand in einer Vereinsführung viel Zeit in Anspruch nehmen. Ich bin immer wieder beeindruckt, dass es Menschen gibt, die bereit sind, ihre Freizeit für eine gemeinnützige Organisation oder einen guten Zweck selbstlos und ohne finanzielle Entschädigung zu teilen.

Als ehemaliges Vorstandsmitglied (und Präsident von 2013 bis 2019) war es mein Anliegen, etwas Gutes für Tiere zu tun und unserer Gesellschaft etwas Positives beizutragen. Ich frage mich, was den aktuellen

Der Vorstand des TSV Zug, jeweils von links nach rechts... Hintere Reihe: Ivo Zürcher, Marco Barile, Celine Pironti und Stefan Werner; Vordere Reihe: Simone Werner, Béatrice Epper und Daniela Hogel.

Vorstand motiviert, sich freiwillig für den TSV Zug zu engagieren...

**Simone Werner:** Ich engagiere mich beim TSV Zug in der Finanz- und Betriebsleitung, weil mir eine verlässliche und transparente Vereinsführung wichtig ist. Die Aufgaben erfordern Sorgfalt und Verantwortung, und ich trage meinen Teil dazu bei, dass der Betrieb stabil und professionell läuft.

**Stefan Werner:** Seit 12 Jahren im Vorstand des TSV Zug und seit vier Jahren im STS-Vorstand engagiere ich mich ehrenamt-

lich, weil Tierschutz nie «fertig» ist. Unsere Schützlinge erinnern regelmässig daran, wie wichtig unsere ehrenamtliche Arbeit ist.

**Marco Barile:** Ich finde den TSV Zug eine wichtige Anlaufstelle für Informationen rund um das Tierwohl. Zudem bietet das Tierheim Platz für Findeltiere und Feriengäste. Ich finde es toll, dass ein motiviertes Team vor Ort von früh bis spät um die Tiere besorgt ist. Gerne leiste ich meinen Beitrag im Vorstand, sodass die Rahmenbedingungen für einen einwandfreien Betrieb gewährleistet sind.

**Béatrice Epper:** Mit zunehmendem Alter wird mir bewusst, wie wichtig es ist, Verantwortung für Tiere zu übernehmen. Viele Menschen reagieren erleichtert, wenn wir



über die Möglichkeit einer Mitgliedschaft sprechen und sie damit den Tierschutz unterstützen können. Wichtig ist uns jedoch festzuhalten: Eine Mitgliedschaft bedeutet nicht automatisch, dass wir die Betreuung eines Tieres übernehmen, wenn ein Mitglied verstirbt. Jede Aufnahme wird sorgfältig und abhängig von unseren Kapazitäten geprüft. Dennoch schätzen viele Menschen, dass wir ihnen beratend zur Seite stehen und gemeinsam nach Lösungen suchen, wenn es um die Zukunft eines Tieres geht.

**Celine Pironti:** Seit ich auf dieser Welt bin, berühren und verzaubern mich Tierseelen. Sie lehren uns Vertrauen, Achtsamkeit und bedingungslose Liebe. Diese stille Weisheit begleitet mich durchs Leben – und genau deshalb engagiere ich mich von Herzen für den TSV Zug. Mit meiner Stärke im (Online-)Marketing möchte ich besonders jüngere Generationen erreichen und Tierseelen in Vermittlung und Versorgung auch über Landesgrenzen hinweg unterstützen.

**Timo Scukanac\*:** Da wir nun seit 10 Jahren in der Schweiz eine Heimat gefunden haben, ist es uns ein Herzensanliegen, der Gesellschaft etwas zurückzugeben und uns aktiv für das Wohl der Tiere in unserer Region einzusetzen. ■

\*Timo und sein Partner Ramin Vahdat werden sich eventuell für die Aufnahme in den Vorstand des TSV Zug bewerben.



**Tierschutzverein  
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren

## Tiere in Not brauchen unsere Hilfe



### Gemeinsam können wir helfen!

Dank Ihrer Mitgliedschaft, Spende oder Patenschaft können wir heimatlose Tiere wie dieses hilflose Babykätzchen aufnehmen, langfristig betreuen und vermitteln. Als unabhängiger Verein betreiben wir umfassenden regionalen Tierschutz, sind Informations- und Beratungsstelle, und engagieren uns zum Wohl von Tier und Mensch.



[www.tsvzug.ch](http://www.tsvzug.ch)

## Die 76. Mitgliederversammlung des Tierschutzvereins Zug

**Donnerstag, 12. Juni 2025, 20:10 Uhr**

**Restaurant Schnitz und Gwunder (Zugerstrasse 1, 6312 Steinhausen)**

### Beginn der 76. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird um 20:10 Uhr vom Präsidenten, **Stefan Werner**, eröffnet.

### Traktanden

Begrüssung durch den Vorstand

1. Präsenzliste und Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2024
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht  
(Abnahme der Jahresrechnung und Décharge-Erteilung)
5. Festsetzung des Mitgliederbeitrages für 2025
6. Wahlen und Ehrungen
7. Anträge der Mitglieder

### Teilnehmer

14 Mitglieder, vier Tierheim Mitarbeiter, sieben Vorstandsmitglieder, sowie **Herr Dr. Ramon Bucher**, Zuger Kantonstierarzt. Die Teilnehmerliste wurde herumgereicht und von allen Anwesenden ausgefüllt und unterschrieben.

### Stimmenzählerin

**Dagmar Zemke** fungierte als Stimmenzählerin.

### Informationen

- Die Spenden/Gönnerbeiträge sind leicht gestiegen

- Die Kosten steigen: höhere Energiekosten und Renovationsarbeiten sowie Investition in erneuerbare Energie (ab September 2025 neue Solaranlage, neues Dach) und höhere Ausgaben in der Tierpflege (Kastration, Futter, Medikamente, Personalkosten)
- Vorstand, Revisoren und Helfer des TSV Zug arbeiten ehrenamtlich
- Das Fundraising hat gestartet (RaiseNow, Twint)



### Beschlüsse

- Die heutigen Traktanden wurden einstimmig akzeptiert:
- **Traktandum 2:** Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13.06.2024 wurde einstimmig angenommen.
- **Traktandum 4:** Jahresrechnung 2024 und Revisorenbericht wurden einstimmig angenommen.
- **Traktandum 5:** Die Anwesenden nehmen den Vorschlag den Mitgliederbeitrag für 2025 bei CHF 20.– zu belassen einstimmig an.
- **Traktandum 6:** Die Wiederwahl von **Simone Werner** (Finanzen/Personal), **Marco Barile** (Vizepräsident, IT), **Ivo Zürcher** (Wildvogelstation/Tierspezialist), **Béatrice Epper** (Prozessmanagement), **Celine Pironti** (Marketing/Social Media), **Daniela Hogl** (Aktuarin) des TSV Zug wird einstimmig angenommen.

### Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge oder Varia eingereicht.

### Abschluss der 76. Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung wird um 21:50 Uhr geschlossen. Der Präsident, **Stefan Werner**, und die Mitglieder des Vorstandes freuen sich auf nächstes Jahr. ■

# Ferien für Deinen Liebling

Geht es ab in die Ferien und  
Du weisst nicht, wohin mit Deinem tierischen Wegbegleiter?

**Kein Problem, wir haben die perfekte Lösung.**

Im Tierheim Allenwinden im Kanton Zug warten kuschelige  
Ferienzimmer für Deine Samtpfoten und artgerechte Gehege  
für Innen- und Aussenhaltung für Nager.

Egal ob Schnurrkatze oder Nager – bei uns fühlt sich Dein Liebling  
tierisch wohl. Mit viel Liebe, Auslauf und jeder Menge Spiel  
und Spass sorgen wir dafür, dass es ihm an nichts fehlt.

**Buche einen Ferienplatz frühzeitig** und gönne Dir entspannte Ferien,  
während Dein Liebling seine Ferien bei uns geniesst. Schreibe ein  
E-Mail an: [info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch) oder ruf uns an: **041 711 00 33**.



Die grossen Innen- und Aussenzimmer sind gut  
ausgestattet und bieten unseren Gästen ein  
sicheres Umfeld in dem sie sich wohlfühlen.



[www.tsvzug.ch](http://www.tsvzug.ch)



**Tierschutzverein  
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren



[info@tsvzug.ch](mailto:info@tsvzug.ch)

**Ferienplatz frühzeitig  
buchen!**

# Tierärzte in den Zuger Gemeinden und Veterinärdienst des Kantons Zug

|                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |                                                 |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Baar (6340)        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Bofeld VET – Praxis für Nutztiere</b> (Dr. med. vet. Damian Hotz) Bofeld 2; <a href="http://www.bofeld-vet.ch">www.bofeld-vet.ch</a></li> <li>• <b>haustierpraxis der zg-vets</b> (Dr. med. vet. Florence Dousse) Marktgasse 12; <a href="http://www.haustierarztpraxis.ch">www.haustierarztpraxis.ch</a></li> <li>• <b>Luzia Steiner, Dr. med. vet.</b> Bahnmatt 27; <a href="http://www.homoeopatieraerztin.ch">www.homoeopatieraerztin.ch</a></li> </ul>                                                                                   | 041 761 19 69<br>041 761 30 35<br>041 761 44 55 |
| Cham (6330)        | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kleintierpraxis Spillmann</b> (Dr. med. vet. Carla Spillmann) Luzernerstrasse 30; <a href="http://www.tierarzt-cham.ch">www.tierarzt-cham.ch</a></li> <li>• <b>Exotenpraxis</b> (Dr. med. vet. Isabelle Zulauf) Sinerstrasse 120; <a href="http://www.exotenpraxis.ch">www.exotenpraxis.ch</a></li> <li>• <b>Kleintierpraxis myVets</b> (Dr. med. vet. Alexandra Lierau) Knonauerstrasse 54; <a href="http://www.myvets.ch">www.myvets.ch</a></li> </ul>                                                                                      | 041 781 12 12<br>041 531 88 11<br>041 780 28 28 |
| Hünenberg (6331)   | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>ENNETSeeKLINIK für Kleintiere</b> Rothusstrasse 2; <a href="http://www.ennetseeklinik.ch">www.ennetseeklinik.ch</a></li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                | 041 780 80 80                                   |
| Neuägeri (6314)    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tierarztpraxis Zugerberg (Bär) – Praxis für Nutztiere</b> Zugerstrasse 193; <a href="http://www.tierarztpraxis-baer.ch">www.tierarztpraxis-baer.ch</a></li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             | 041 750 49 49                                   |
| Oberwil (6317)     | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Martin Rohdewald, Dr. med. vet.</b> Leimatt 10; <a href="http://www.tierarzt-dr-rohdewald.ch">www.tierarzt-dr-rohdewald.ch</a></li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     | 041 712 10 00                                   |
| Rotkreuz (6343)    | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Tierarztpraxis Rotkreuz</b> (Dr. med. vet. Andrea Kamm Beffa) Lindenmatt 17; <a href="http://www.tierarztpraxis-rotkreuz.ch">www.tierarztpraxis-rotkreuz.ch</a></li> <li>• <b>Tierarztpraxis Chli und Gross</b> (Dr. med. vet. Rainer Nussbaumer) Chäsimmatt 8; <a href="http://www.chliundgross.vet">www.chliundgross.vet</a></li> </ul>                                                                                                                                                                                                     | 041 562 70 62<br>041 790 05 95                  |
| Steinhausen (6312) | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Die Fahrende Kleintierpraxis</b> (Dr. med. vet. Dagmar Gilli) Grabenackerstrasse 10; <a href="http://www.diefahrendekleintierpraxis.ch">www.diefahrendekleintierpraxis.ch</a></li> <li>• <b>Kleintierpraxis Steinhausen</b> (Dr. med. vet. Martina Renggli) Neudorfstrasse 4; <a href="http://www.kleintierpraxissteinhausen.ch">www.kleintierpraxissteinhausen.ch</a></li> <li>• <b>Vets4Pets</b> (Drs. med. vet. Marion Ackermann, Martina Cathry) Sumpfstrasse 32; <a href="http://www.vets4pets.swiss">www.vets4pets.swiss</a></li> </ul> | 079 742 43 44<br>041 740 50 51<br>041 741 04 04 |
| Unterägeri (6314)  | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Dunja Fenner, Dr. med. vet.</b> Rainstrasse 37; <a href="http://www.tierarzttaegeri.ch">www.tierarzttaegeri.ch</a></li> </ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | 041 750 49 48                                   |
| Zug (6300)         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kleintierpraxis</b> (Dr. med. vet. Daniel Kenel) Chollerstrasse 3; <a href="http://www.tierarzt-kenel.ch">www.tierarzt-kenel.ch</a></li> <li>• <b>VetTrust Kleintierpraxis Zug/Kleintierpraxis Göbli</b> (Dr. med. vet. Regina Götzmann) Industriestrasse 49; <a href="http://www.vettrust.ch/locations/kleintierpraxis-zug">www.vettrust.ch/locations/kleintierpraxis-zug</a></li> </ul>                                                                                                                                                     | 041 740 40 04<br>041 761 35 45                  |
| Kanton Zug         | <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Veterinärdienst des Kantons Zug</b> (Kantonstierarzt: Dr. med. vet. Ramon Bucher)<br/>Zugerstrasse 50a, 6312 Steinhausen<br/><a href="http://www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/amt-fuer-verbraucherschutz">www.zg.ch/behoerden/gesundheitsdirektion/amt-fuer-verbraucherschutz</a>, <a href="mailto:info.vetd@zg.ch">info.vetd@zg.ch</a></li> </ul>                                                                                                                                                                                    | 041 723 74 20                                   |



Tierschutzverein  
Zug

# Gemeinsam können wir helfen!

Als unabhängiger Verein betreiben wir umfassenden regionalen Tierschutz, sind Informations- und Beratungsstelle, und engagieren uns zum Wohl von Tier und Mensch.

Dank Ihrer Mitgliedschaft, Spende oder Patenschaft können wir heimatlose Tiere aufnehmen, langfristig betreuen und vermitteln.



[www.tsvzug.ch](http://www.tsvzug.ch)

## Anmeldekarte für Neumitglieder

### Herzlich willkommen im Tierschutzverein Zug!

Ein umfassender Tierschutz beinhaltet neben vielfältiger Informations- und Beratungstätigkeit auch die Aufnahme, Betreuung und Neuplatzierung von Findel- und Verzichtstieren. Das dafür bestimmte Kleintierheim Allenwinden wird vom Tierschutzverein Zug ebenso wie die Auffangstation für Hunde ausschliesslich aus Spendengeldern finanziert.

**Unterstützen Sie unsere kostenintensive Arbeit mit Ihrer Vereinsmitgliedschaft!** Sie gehen keine weitere Verpflichtung ein, als einen Beitrag von mindestens 20 Franken pro Kalenderjahr einzuzahlen. Der Vorstand bedankt sich sehr für Ihre Hilfe.

### Beitrittserklärung zum Tierschutzverein Zug

☐ Herr ☐ Frau

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Strasse und Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich bin an einer aktiven Mitarbeit interessiert: ☐ Ja ☐ Nein

Unterschrift

Ort und Datum

(für Jugendliche unter 18 Jahren ist die  
Unterschrift der Eltern notwendig)

Tierschutzverein Zug | JB 2025

Anmeldekarte bitte ausfüllen, abtrennen und einreichen. Wir danken für Ihre Unterstützung.



**Tierschutzverein  
Zug**

Wir helfen Not leidenden Tieren



**GAS/ECR/ICR**

nicht frankieren  
ne pas affranchir  
non affrancare

50283317  
103645

**DIE POST**

**B**



**Tierschutzverein Zug**

Tierheim

Riedmatt

6319 Allenwinden



Print beautiful things.

**H**

**HELLER DRUCK**

SINCE 1897